



**University of
Zurich**^{UZH}

**Zurich Open Repository and
Archive**

University of Zurich
University Library
Strickhofstrasse 39
CH-8057 Zurich
www.zora.uzh.ch

Year: 1985

**Formen für ägyptische Fayencen: Katalog der Sammlung des Biblischen
Instituts der Universität Freiburg Schweiz und einer Privatsammlung**

Herrmann, Christian

Posted at the Zurich Open Repository and Archive, University of Zurich

ZORA URL: <https://doi.org/10.5167/uzh-141581>

Monograph

Published Version

Originally published at:

Herrmann, Christian (1985). Formen für ägyptische Fayencen: Katalog der Sammlung des Biblischen Instituts der Universität Freiburg Schweiz und einer Privatsammlung. Freiburg, Switzerland / Göttingen, Germany: Universitätsverlag / Vandenhoeck Ruprecht.

HERRMANN · FORMEN FÜR ÄGYPTISCHE FAÿENCEN

ORBIS BIBLICUS ET ORIENTALIS

Im Auftrag des Biblischen Instituts der Universität
Freiburg Schweiz,
des Seminars für biblische Zeitgeschichte
der Universität Münster i. W.
und der Schweizerischen Gesellschaft für orientalische Altertumswissenschaft
herausgegeben von
Othmar Keel,
unter Mitarbeit von Erich Zenger und Albert de Pury

Zum Autor

Christian Herrmann ist am 4. 4. 1957 in Leblang (Siebenbürgen) geboren. Er studierte Theologie in Hermannstadt (Siebenbürgen), Tübingen und Jerusalem. 1980/81 arbeitete er als Hilfwissenschaftler am Institutum Judaicum bei Prof. Dr. Martin Hengel (Tübingen) und 1983/84 am Biblisch-Archäologischen Institut bei Prof. Dr. Siegfried Mittmann (Tübingen). Im Februar 1984 legte er das theologische Examen ab, arbeitet zur Zeit an einer Dissertation über ägyptische Amulette im AT bei Prof. Dr. Othmar Keel und ist Vikar in Arbon.

CHRISTIAN HERRMANN

FORMEN
FÜR ÄGYPTISCHE FAYENCEN

Katalog der Sammlung des Biblischen Instituts
der Universität Freiburg Schweiz
und einer Privatsammlung

UNIVERSITÄTSVERLAG FREIBURG SCHWEIZ
VANDENHOECK & RUPRECHT GÖTTINGEN
1985

CIP-Kurztitelaufnahme der Deutschen Bibliothek

Herrmann, Christian :

Formen für ägyptische Fayencen : Katalog der Sammlung
des Biblischen Instituts der Universität Freiburg Schweiz
und einer Privatsammlung/Christian Herrmann.

Freiburg (Schweiz): Universitätsverlag

Göttingen: Vandenhoeck und Ruprecht, 1985.

(Orbis biblicus et orientalis; 60)

ISBN 3-7278-0325-8 (Universitätsverlag)

ISBN 3-525-53683-6 (Vandenhoeck und Ruprecht)

NE: GT; HST

Veröffentlicht mit Unterstützung der
Schweizerischen Geisteswissenschaftlichen Gesellschaft

© 1985 by Universitätsverlag Freiburg Schweiz
Paulusdruckerei Freiburg Schweiz

Digitalisat erstellt durch Florian Lippke, Departement für
Biblische Studien, Universität Freiburg Schweiz

Für Kerstin

VORWORT

Die vorliegende Veröffentlichung ist das Ergebnis dreijähriger Arbeit. Der Hauptbeweggrund dafür und das Besondere daran ist, dass sie der Wissenschaft zum ersten Mal eine grosse Zahl von Modeln für ägyptische Fayencen zugänglich macht. Bisherige Publikationen haben nur kleine Bestände veröffentlicht. Der grosse, hier zugängliche Bestand dürfte einen repräsentativen Einblick in diese noch wenig bekannte Denkmälergattung geben.

Bei der Anfertigung des Katalogs war ich auf die Hilfe mancher Fachleute angewiesen, ohne die es mir nicht möglich gewesen wäre, die beiden Sammlungen zu veröffentlichen. Mein Dank gilt vor allem Herrn Prof. Dr. Othmar Keel, Kurator des Biblischen Instituts Fribourg, der die Publikation angeregt und ermöglicht hat, Frau Prof. Dr. Emma Brunner Traut und Herrn Prof. Dr. Helmut Brunner, die mir bei ungeklärten Fragen weiterhalfen und es an guten Ratschlägen nicht fehlen liessen. Weiter danke ich auch Herrn Dr. Bertrand Jaeger und Herrn Urs Staub für ihre geduldigen Bemühungen.

Nicht zuletzt gilt mein Dank den Herren Mathias Dresel und Martin Herrmann, die in wochenlanger Arbeit die recht kleinen Model photographierten.

INHALT

EINLEITUNG

1. ZUM KATALOG	I
2. ZU DEN BEIDEN SAMMLUNGEN	I
3. BIS JETZT PUBLIZIERTE SAMMLUNGEN	II
4. HERKUNFT	II
5. DATIERUNG	III
6. HERSTELLUNG	IV
7. VERWENDUNGSZWECK	V

BESTAND

1. Menschen und Götter	VII
2. Besartige Gestalten	IX
3. Patäke	IX
4. Thoeren	IX
5. Tierprotome	X
6. Mut- Hathorköpfe	X
7. Körperteile	X
8. Udjat-Augen	XI
9. Säugetiere	XVII
10. Säugetierköpfe	XXVIII
11. Vögel	XXVIII
12. Frösche	XIX
13. Fische	XIX
14. Insekten	XIX
15. Reptilien	XIX
16. Schlangenköpfe	XX
17. Pflanzen	XX
18. Palmetten	XXI
19. Persea	XXI
20. Rosetten	XXII
21. Gestirne	XXV
22. Hieroglyphen	XXV
23. Symbolische Zeichen	XXVI
24. Perlen	XXVI
25. Einlageelemente	XXVII
26. Ringplatten	XXVII
27. Statuennamen und Königsringe	XXVIII

KATALOG

EINLEITUNG

1. ZUM KATALOG

Der Katalog ist, soweit es möglich war, nach dem System der Gardiner Grammatik aufgebaut, was dem Benutzer das Auffinden einzelner Motive erleichtern soll. Jedes Model hat zwei Nummern, eine fortlaufende Katalognummer, die überall in den Tabellen angegeben ist, und eine Registrationsnummer der jeweiligen Sammlung.

Die Beschreibungen bestehen aus zwei Teilen. Zuerst wird das Model genau beschrieben, was ganz präzise Vergleiche ermöglichen soll, und dann das Positiv, das die beigelegte Zeichnung in der Regel illustriert. Wenn Vergleichsliteratur vorhanden ist, dann wird sie direkt unter der Beschreibung der jeweiligen Form angeführt, und zwar: a) als Model, d.h. es existiert noch eine Form mit dem gleichen Motiv; als Positiv, d.h. es existieren Positive, die in solchen Modellen hergestellt wurden; c) als Amulett, d.h. es existieren noch weitere Motive dieser Art, die nach anderen technologischen Verfahren hergestellt wurden.

2. ZU DEN BEIDEN SAMMLUNGEN

Eigentlich sind es nicht zwei Sammlungen, sondern eine grosse Sammlung, da alle hier publizierten Model zusammen vor drei Jahren im Antikenhandel erworben wurden.

Es war eine sehr interessante Entdeckung, da der Händler selbst nicht genau wusste, was er besass und die Abdruckflächen wie auch die Oberflächen der Formen fast ganz mit antikem Schlamm bedeckt waren. Es wurde also nicht, wie es sonst üblich ist, schön gereinigte antike Ware angeboten, sondern, wenn man es so sagen darf, unverdorbenes Rohmaterial, - was natürlich für die wissenschaftliche Ausarbeitung von Vorteil war. Nach monatelanger sehr sorgfältiger Säuberung begann ich mit der Auswertung jedes einzelnen Stückes und entschloss mich schliesslich die beiden Sammlungen zu veröffentlichen.

II

BIF = Sammlung des Biblischen Instituts Fribourg.

H = Sammlung Herrmann

3. BIS JETZT PUBLIZIERTE SAMMLUNGEN

- a) BRUNNER-TRAUT/BRUNNER, ASUT.
- b) CHAPPAZ, BSEG 8(1983).
- c) HAMZA, ASAE 30(1931).
- d) KHAWAM, BIFA0 70(1971).
- e) PETRIE, Tell el Amarna.
- f) SAMSON, Amarna, City of Akhenaten and Nefertiti.

4. HERKUNFT

Der Herkunftsort der Formen ist, den Umständen entsprechend, nicht bekannt, doch ist es wahrscheinlich, dass sie, wie die von KHAWAM oder die von BRUNNERS publizierten Model, aus Qantir stammen. Wenn man zum Beispiel Nr. 1272/H 265 mit BIFA0 70 (1971), XXXIV/8 vergleicht, kann man wirklich sagen, dass beide Stücke nach einer gemeinsamen Matrix und auch vom gleichen Hersteller gedrückt wurden: Die Abdruckflächen der beiden Model stimmen vollkommen, bis ins kleinste Detail überein. Man beachte insbesondere den 7. und 8. Bogen der Spirale, die beide breiter sind als die übrigen Bogen. Doch nicht nur die Abdruckflächen sind identisch, sondern vor allem haben beide Model ungefähr die gleiche Grösse und Form, wobei der obere Rand leicht abgerundet ist und der untere abgeflacht. Der für die Herstellung wichtige Fadenabdruck befindet sich bei beiden li oben. Solch frappante Ähnlichkeit trifft noch auf acht weitere Stücke zu. Man kann daraus schliessen, dass diese Model wahrscheinlich von ein und demselben Hersteller geformt und gedrückt wurden und dass dieser Fund wohl auch aus der ramessidischen Deltastadt kommt.

Ein anderes Indiz, das auf die Ramsesstadt hinweist, ist der Statuenname $R^C-ms-sw-mrj-lmn-h^Cw-n\bar{t}rw$. Das Stück weist grosse Ähnlichkeiten mit dem von BRUNNERS veröffentlichten Formen ASUT, Nr 1791 und 1777 auf, woraus zu schliessen ist, dass auch zu diesen Formen eine Beziehung stehen muss.

Ein letzter Hinweis auf eine enge Verbindung zu den von KHAWAM wie auch zu den von BRUNNERS publizierten Stücken ist der stilistische und thematische Zusammenhang zwischen den drei Sammlungen, der auch für die Datierung unserer Sammlungen von Bedeutung ist.

5. DATIERUNG

Die beiden Kriterien, die für eine Datierungsmöglichkeit in Betracht gezogen werden können, sind:

- a) die Königs- und Statuennamen;
- b) der stilistische und thematische Zusammenhang der Sammlungen.

a) Die in den Sammlungen vertretenen Königsnamen reichen von Amenophis III./18 Dynastie bis zu Ramses V./20 Dynastie.

Aus der 18. Dynastie ist nur dieser eine Pharaonennamen vorhanden, und zwar in der Form des Trigramms $n\ell-\mathcal{M}^C\beta t-\mathcal{R}^C$, das zugleich auch für den Gottesnamen Amun steht. Dieses Amun-Trigramm war neben dem $mn-\mathcal{H}p\mathcal{R}-\mathcal{R}^C$ -Trigramm einer der beliebtesten Königsnamen, der noch in der Ramessidenzeit und in der Spätzeit hergestellt wurde (vgl. STAEHELIN/HORNING, ADS, S. 64).

Die 19. Dynastie ist viel besser vertreten (siehe Uebersicht auf S. XXVIII). Der am häufigsten vorkommende Name ist der Thronname Ramses' II. sowie auch sein Geburtsname. Auch diese Schreibart fand bis lange nach dem Tode des Namensträgers grosse Verbreitung. Weitere Namen der 19. Dynastie sind $\ell^C-n-\mathcal{R}^C-m\mathcal{R}j-Imn$ /Merenptah, $m\mathcal{R}j-n-Pth-h\mathcal{R}p-h\mathcal{R}-\mathcal{M}^C\beta t$ /Merenptah, $ws\mathcal{R}-\mathcal{H}p\mathcal{R}-(\omega)-(\mathcal{R}^C)-m\mathcal{R}j-Imn$ /Sethos II., $\mathcal{S}tj-m\mathcal{R}j-n-Pth$ /Sethos II. und $^C h-n-\mathcal{R}^C-\mathcal{S}tp-n-\mathcal{R}^C$ /Siptah.

Zwei Model tragen je einen Namen von Pharaonen der 20. Dynastie, und zwar $ws\mathcal{R}-h^C(\omega)-\mathcal{R}^C-\mathcal{S}tp-n-\mathcal{R}^C$ /Sethnacht und $\mathcal{R}^C-(m)\mathcal{S}(\omega)-Imn-(h\mathcal{R})-h\mathcal{R}\mathcal{S}(\ell)(m\mathcal{R}j-Imn)$ /Ramses V.

Aus dieser Uebersicht kann man eigentlich nur soviel schliessen, dass die Zeitperiode der 18. Dynastie für ein Herstellungsdatum mit grösster Wahrscheinlichkeit nicht in Frage kommt und dass einige Model, wie die mit dem Namen Sethnachts und Ramses' V., mit Sicherheit erst nach 1186 gedrückt worden sind, das heisst also in der 20. Dynastie oder später.

b) Ein handfesteres Kriterium für eine genauere Datierung ist der stilistische und thematische Zusammenhang der Sammlungen.

Vergleicht man das Material der Sammlungen mit anderen Modellen oder Positiven, so kommt man zum Ergebnis, dass ein Teil des Bestandes mit Sicherheit zur Zeit gedrückt wurde, als auch die von KHAWAM oder BRUNNERS veröffentlichten Formen hergestellt wurden. Vgl. Nr 1272/H 265 und BIFA0 70(1971), XXXIV/8; 261/H 68 und BIFA0 70(1971), XXXIV/11; 123/H 49 und BIFA0 70(1971), XXXIV/25; 136-137/H 57, BIF 80 und BIFA0 70(1971), XXXIV/20; 1347/BIF 1053 und ASUT, 1791, 1777 und andere.

Meiner Meinung nach stammen die Modelle alle aus einer Werkstatt in Qantir und wurden innerhalb der Zeitspanne von Ramses II. bis Ende der 20. Dynastie geformt. Diese Zeitperiode stimmt genau mit der Lebensdauer der von Ramses II. gegründeten Deltahauptstadt überein. Mit der Verlagerung der Hauptstadt nach Tanis in der 21. Dynastie ist somit auch ein terminus ad quem für die Sammlung gesetzt.

7. HERSTELLUNG

Um solche Formen herzustellen, musste man zuerst eine Matrix anfertigen, die aber nicht unbedingt nur für diesen Zweck, sondern wohl ursprünglich auch zu anderem Gebrauch verwendet wurde. Das kann man zum Beispiel bei den Formen für Ringplatten gut beobachten, deren Oberfläche durch das Eindrücken des Ringes stark nach innen gewölbt ist.

Nachdem die Matrix fertig war, wurde an ihrer Rückseite ein Faden befestigt, den ich bei jedem Modell genau beschrieben habe, um exakte Vergleiche zu ermöglichen, denn nur so kann man wirklich feststellen, ob zwei oder mehrere Formen mit ein und derselben Matrix gedrückt wurden. Meistens wurde dieser Faden aus mehreren dünnen Fäden gedreht, doch bei ganz kleinen Formen ist auch nur ein feiner Einschnitt zu sehen. Dieser Faden diente zur Entfernung der Matrix nach dem Drücken. Dies gilt aber nur für die, die mit einer Matrix hergestellt wurden, die man sehr leicht wieder entfernen konnte, so zum Beispiel die schon oben erwähnten Fingerringe.

War nun die Matrix endgültig fertig, so wurde eine Lehmkugel

zwischen den Handflächen abgeflacht (die Abdrücke der Handflächen sind noch genau zu sehen), die Matrix leicht in die vorbereitete Lehmkugel gedrückt und der Faden über den Rand der Lehmkugel zur Seite gezogen.

Nach diesem Arbeitsgang drückte man die Matrix mit der Handfläche oder mit dem Daumen ganz in die Lehmkugel und entfernte sie wieder mit Hilfe des Fadens. Dann konnte die fertige Form gebrannt werden.

7. VERWENDUNGSZWECK

Die Formen wurden durchwegs für Fayencen verwendet, die für die verschiedensten Zwecke hergestellt wurden.

- a) Amulette, die getragen (siehe Anhängervorrichtung) oder dem Toten ins Grab gelegt wurden.
- b) Fingerringe.
- c) Halskragen.
- d) Skarabäen und Skaraboide.
- e) Einlageelemente (Hieroglyphen, Rosetten, geometrische Elemente u.s.w.) die für Schmuck, Wanddekorationen u.ä. verwendet wurden.

Die Vielzahl der Verwendungszwecke der produzierten Fayencen weist darauf hin, dass die Werkstatt wohl nicht nur für eine bestimmte Institution wie Tempel oder Königshaus arbeitete, sondern einen viel breiteren Kundenkreis gehabt haben muss, u.a. auch private Kreise.

Wer sich über die Fabrikationstechnik der Positive genauer informieren will, dem empfehle ich folgende Literatur:

D.ARNOLD u.a., Meisterwerke altägyptischer Keramik, Montabaur 1978.

J.F.FOUGEROUSSE, Un atelier de fours a ceramique a Tanis, KEMI 8(1946).

L.FRANCHET, Céramique primitive, Paris 1911.

A.KACZMARCZYK/R.E.M. HEDGES, Ancient Egyptian Faience. An Analytical Survey of Egyptian Faience from Predynastic to Roman Times, Warminster 1983.

K.KÜHNE, Zur Kenntnis silikatischer Werkstoffe und der Technologie ihrer Herstellung im 2. Jahrtausend vor unserer Zeitrechnung. (Abhandlungen der Deutschen Akademie der Wissenschaften zu Berlin), Berlin 1969.

A.LUCAS, Glazed Ware in Egypt, India, and Mesopotamia, Journal of Egyptian Archaeology 22(1936) 141-164.

J.V.NOBLE, The Technique of Egyptian Faience, American Journal of Archaeology 72(1968) 169.

B.SCHLICK-NOLTE, Fayence in: W.HELK/W.WESCHENDORF, Lexikon der Aegyptologie II, Wiesbaden 1977, 138-142 (Literatur).

BESTAND.

Die beiden Sammlungen umfassen rund 1500 Objekte, von denen 1383 in den Katalog aufgenommen wurden. Die restlichen 117 sind Duplikate von aufgenommenen Formen, die aber so stark zerstört oder abgenutzt sind, dass es sich nicht lohnte, sie auch in die Publikation einzubeziehen.

Um den Katalog arbeitsfreundlicher zu machen, habe ich den ganzen Bestand der Sammlungen in Form von Tabellen und nach verschiedenen Themen übersichtlich gemacht, so dass man in kurzer Zeit das gesuchte Motiv ohne Mühe finden kann.

1. Menschen und Götter: 115 Stück.

Die Formen, die in diesen Bereich fallen, wurden durchwegs für die Herstellung von Amuletten benutzt. Die meisten haben zwar keinen Kanal für die Anhängervorrichtung, doch wurde nach der Formung des Positivs eine Oese angebracht, die mit dem Amulett beim Brennen verschmolz. Es gibt aber auch viele Originalpositive, die keine Oese tragen, da sie nicht benötigt wurde, denn diese Amulette wurden nicht um den Hals getragen, sondern als Massenware dem Toten ins Grab gelegt.

MOTIV	ANZ.	KATALOGNUMMER
Gestalt in Trägerposition	2	3-4
Gebeugte Getsalt mit Stab	1	112
Gestalt mit Leier	1	113
König, Vereinigung der beiden Länder	1	115
hockender König	1	5
hockendes Königskind	6	6-10; 12
hockendes, weibl. Königskind	1	11
Gestalt mit $\lambda n p$ und $n h h$	2	13-14
Gestalt mit Weisser Krone und $\lambda n p$	1	108

VIII

MOTIV	ANZ.	KATALOGNUMMER
Sonne gebärende Frau	1	15
falkenköpfige Gottheiten	8	16-23
ibisköpfige Gottheiten	6	24-29
widderköpfige Gottheiten	5	30-34
Seth	4	35-38
löwenköpfige Gottheiten	19	39-57
Osiris	2	58-59
Gottheit mit Doppelfederkrone	4	60-61; 64-65
Gottheit mit vierfacher Federkrone	1	62
Gottheit mit Sonnenscheibe	1	63
Cheper	1	66
Heh	6	67-72
Onuris	1	73
Min	3	74-76
Ptah	8	77-84
Hathor-Isis	9	85-93
Neith	3	94-96
Isis	1	97
Muth	2	98-99
Heket	3	100-102
Krokodilköpfige Gottheiten	2	103-104
Sobek-Re	1	105
Chons als Kind	1	114

2. Besartige Gestalten: 10 Stück

Auch diese Model wurden für die Herstellung von Amuletten verwendet, die sowohl getragen als auch dem Toten ins Grab gelegt wurden.

Noch eine Beobachtung wäre zu erwähnen. Keine der Besgestalten trägt die Federkrone. Es muss also eine Zeitspanne gegeben haben, in der diese Dämonen durchwegs ohne Federkrone dargestellt wurden.

MOTIV	ANZ.	KATALOGNUMMER
mit langem Glied	4	120-122, 124
mit kurzem Glied	3	123, 126, 128
Beset	1	125
Rückenansicht	1	127
mit Schlange, Messer und Sonnenscheibe	1	290

3. Patäke: 6 Stück

Vorderansicht	2	129-130
Seitenansicht, nach li gerichtet	1	131
Seitenansicht, nach re gerichtet	3	132-134

4. Thoeren: 5 Stück

einfach	4	135-137, 139
mit c_{nh} und $s3$	1	138

5. Tierprotome: 4 Stück

X

5. Tierprotome: 4 Stück

MOTIV	ANZ.	KATALOGNUMMER
Stierprotome mit Gestalt	3	116-118
Löwenprotom	1	119

6. Mut- Hathorköpfe: 22 Stück


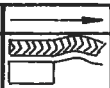
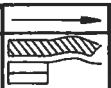

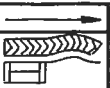



Mut mit Doppelkrone	1	140
Hathor mit gesträhnter Perücke	3	141-143
Hathor mit Schneckenfrisur	13	144-156
Hathor mit Schneckenfrisur auf Basis	1	157
Hathor mit Schneckenfrisur auf <i>nl</i>	1	158
Hathor mit gesträhnter Frisur auf <i>nl</i>	3	159-161

7. Körperteile: 18 Stück



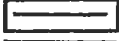



























Handrücken	1	250
Faust	1	251
Ohr	1	252
Herz	3	253-255
weibl. Scham	1	256
(Rinder-) Kinnbacken	2	297-298
Herz und Luftröhre, <i>nfr</i>	4	299-302
Herz und Luftröhre, <i>nfr</i> , verzieht	4	303-306
Wirbelsäule	1	307

8. Udjat-Augen: 88 Stück

Obt.							
		162-165	166	167-169 171			
				170			
						247	
					192		
			197		193	194	
							200
		</					

							
	236						
						174-177	
	172-173						
195				227			
					205		
			198				219
		206-209					

Obfl.								
			237-238		178-180 183-189	118		
		191						
					223-224			
							196	
					225-226			
			199	211-218				
			201-204					
								210
				220-221				
			240-246 249					
				248				

	Nach re gerichtetes Auge.
	Nach li gerichtetes Auge.
	Flache Oberfläche.
	Gewölbte Oberfläche.
	Flach gewölbtes Oberlid.
	Hoch gewölbtes Oberlid.
	Ovale Pupille.
	Tropfenförmige Pupille.
	Runde Pupille.
	Schräg abgegrenzte Pupille.
	Dreieckige Pupille.
	Trapezförmige Pupille.
	Fast quadratische Pupille.
	Glatte Braue.
	Nach hinten einfach gefiederte Braue.
	Nach vorne einfach gefiederte Braue.
	Nach hinten keilförmig gefiederte Braue.
	Nach hinten keilförmig gefiederte Braue, am Ende horizontal gestreift.
	Glatte Schminkstrich.
	Glatte, an einem oder beiden Enden einmal oder mehrmals abgesetzter Schminkstrich.
	Zweigestreifter Schminkstrich.
	Zweigestreifter, an einem oder beiden Enden einmal oder mehrmals abgesetzter Schminkstrich.
	Dreifach gestreifter Schminkstrich.
	Dreifach gestreifter, an einem oder beiden Enden einmal oder mehrmals abgesetzter Schminkstrich.
	Vierfach gestreifter, an einem oder beiden Enden einmal oder mehrmals abgesetzter Schminkstrich.
	Nach aussen breiter werdender Schminkstrich.
	Glatte, gespaltener Fortsatz.
	Mehrfach gestreifter, gespaltener Fortsatz.
	Gespaltener Fortsatz mit Innenzeichnung, die der äusseren Form folgt.
	Gespaltener, gefurchter Fortsatz.



Gespaltener, senkrecht und schräg gestreifter Forts.



Gespaltener Fortsatz, Muster nicht erkennbar.



Zweigeteilter Fortsatz.



Zweigeteilter, gestreifter Fortsatz.



Glatter Spiralenbogen.



Längsgestreifter Spiralenbogen.



Doppelter Spiralenbogen.



Glatter Bogen ohne Spirale.

9. Säugetiere: 33 Stück

MOTIV	ANZ.	KATALOGNUMMER
schreitender Widder	2	257, 259
liegender Widder	1	272
Stier	1	258
Katzen	5	260-264
Upuat	1	265
Seth-Tier	1	266
schreitende Löwen	2	267-268
liegende Löwen	3	269-271
schreitender Panther	1	273
schreitendes Nilpferd	1	274
schreitende Meerkatze	1	275
schreitendes Schwein	1	276
liegende Wüstenhasen	2	277-278
zusammengeröllte Hunde	2	279-280

XVIII

MOTIV	ANZ.	KATALOGNUMMER
hockender Pavian	5	281-284; 289
hockender Pavian mit Pektoral	1	285
hockender Pavian mit Mond und Halbmond	3	286-288

10. Säugetierköpfe: 7 Stück

Nilpferdkopf	1	291
Leopardenkopf	1	292
Rinderköpfe	2	293, 1368
Löwenköpfe	2	294, 296
Widderkopf	1	295

11. Vögel: 16 Stück

Falken	2	308-309
Geler	3	310-312
Schopfibis	1	313
Gans oder Ente	1	314
Ba-Vogel	1	315
Entenküken	1	316
liegende Enten	7	317-323

12. Frösche: 8 Stück

12. Frösche: 8 Stück

MOTIV	ANZ.	KATALOGNUMMER
hockende Frösche	2	329-330
liegende Frösche	6	331-336

13. Fische: 5 Stück

Aal	1	376
Tilapia nilotica	4	393-396

14. Insekten: 51 Stück

Mistkäfer, Plättchen	4	397-400
Mistkäfer, Plättchen mit Ring	3	401-403
Mistkäfer, hoch gewölbt	5	404-408
Mistkäfer mit gegliederten Beinen	4	409-412
Mistkäfer, geflügelt	1	418
Mistkäfer für Stampsiegel	30	413-417; 419-443
Biene	2	444-445
Fliege	2	446-447

15. Reptilien: 43 Stück

Schildkröte	1	324
-------------	---	-----

MOTIV	ANZ.	KATALOGNUMMER
Krokodile, Seitenansicht	2	325-326
Krokodile, Aufsicht	2	327-328
aufgerichtete Kobra	1	337
dreimal geschwungene Schlange auf Basis	3	338-340
dreimal geschwungene Schlange auf nß	2	343-344
zweimal geschwungene Kobra auf Basis	2	341-342
zweimal geschwungene Kobra mit Sonne/li	1	372
zweimal geschwungene Kobra zwisch. Platt.	1	371
einmal geschwungene Kobra mit Sonne/re	3	345-347
einmal geschwungene Kobra mit Sonne/li	2	348-349
zweimal geschwungene Kobra zwisch. Blüt.	21	350-370
Neheb-Kau	2	373-374

16. Schlangenköpfe: 16 Stück

Seitenansicht/re gerichtet	1	377
Seitenansicht/li gerichtet	2	378-379
Aufsicht	13	380-392

17. Pflanzen: 80 Stück

Papyrusstengel	4	448-451
Lotusblüten	2	452-453

MOTIV	ANZ.	KATALOGNUMMER
Lilienblüten	3	454-456
Blütenkompositionen	4	457-460
perlförmig	22	930-951
Trauben	7	952-958
Traube und Rosette	3	959-961
Kornblume	1	1077
Mohnfrucht	34	1087-1111













18. Palmetten: 48 Stück

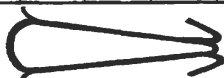
mit 3 Blättern an den Basisblättern	14	461-474
mit glatten Basisbl. u. 2 tropfenf. Bl.	6	475-480
mit glatten Basisblättern	9	481-489
mit dattelf. Kern und glatten Basisbl.	19	421-508

19. Persea: 115 Stück

mit drei dreifachen Basisblättern	104	962-1065
mit drei einfachen Basisblättern	1	1066
mit streifenförmigen Basisblättern	9	1067-1075
ohne Basisblätter	1	1076

20. Rosetten: 421 Stück

Quer- schnitt	HOCH GEWÖELBT					FLACH GEWÖELBT					FLACH			
	Zen- trum Blüten- blätter	ausgehöhlt					versenkt							
														
Form Zahl														
	32	509												
	25						543- 545							
	24									773- 776				
	19						546- 564							
	18	510- 512												
	16	513	514- 529				565- 629							
	15		530- 535											
	12		536- 537	923										
	11		538- 539											
	10		540- 542											



[illegible]

21. Gestirne: 8 Stück

MOTIV	ANZ.	KATALOGNUMMER
Mond in zweierlei Gestalt	5	1112-1116
Mondbarke mit Mond in zweierlei Gestalt	1	1117
Sterne	2	1118-1119

22. Hieroglyphen: 21 Stück

<i>nb-hb-sd</i>	1	1120
<i>hb-sd</i>	1	1121
<i>m-nswt-t3wj</i>	2	1122-1123
<i>nsw-bjt</i>	2	1124-1125
<i>nb-h^cw</i>	2	1126-1127
<i>nhh</i>	1	1128
<i>dt</i>	1	1129
<i>hfn-sn</i>	2	1130-1131
<i>nfnw-hs-nb</i>	2	1132-1133
<i>^cnh-w3s-nb</i>	2	1134-1135
<i>npwt-l</i>	1	1136
<i>nb-t3wj</i>	1	1137
<i>p3</i>	1	1138
<i>s3-R^c</i>	1	1139
unbekannt	1	1140

23. Symbolische Zeichen: 60 Stück

MOTIV	ANZ.	KATALOGNUMMER
Mauerwinkel	3	1141-1143
Djet-Pfeiler	6	1146-1151
Emblem der Neith	2	1152-1153
Doppelkrone	1	1154
Atefkrone	1	1155
Anch-Zeichen	2	1156-1157
Isisblut	7	1158-1164
Uas-Szepter	1	1165
Sa-Zeichen	1	1166
Menit	3	1167-1169
Hes-Zeichen	31	1170-1200
unbekannt	2	1144-1145

24. Perlen: 69 Stück

tropfenförmig	2	1201-1202
mit abgeflachtem Ende	41	1203-1243
dattelförmig mit Streifen an der Basis	25	1244-4268
dattelförmig mit rechteckiger Basis	1	1269

25. Einlageelemente: 45 Stück

25. Einlageelemente: 45 Stück

MOTIV	ANZ.	KATALOGNUMMER
Trapezförmig	1	1270
konzentrische Kreise	2	1274-1275
keilförmig	4	1279-1282
rechteckig	5	1283-1287
schiffchenförmig	2	1288-1289
blattförmig	1	1290
Halbkugel mit Vertiefung	2	1291-1292
flache Halbkugel	14	1293-1306
volle Halbkugel	8	1307-1314
runde Scheibe	2	1315-1316
Scheibe mit Ring	3	1317-1319
stumpfer Keil	1	1320

26. Ringplatten: 26 Stück

Uräenknotten	7	1321-1327
geometrisches Muster	2	1328-1329
zwei Ellipsen	1	1330
hockende Gestalt	1	1331
hockendes Königskind	1	1332
Bes	1	1333

MOTIV	ANZ.	KATALOGNUMMER
$wsn-M^C 3t-R^C-stp-n-R^C$	2	1334-1335
Uräus auf $n\ell$, darüber geflügelte Sonne	1	1336
$n\ell-M^C 3t-R^C$	2	1337-1338
$R^C-(m)s(w)-Imn-<h\ell>-h\dot{p}\check{s}(\ell)(m\ell j-Imn)$	2	1339-1340
Hathorkopf flankiert von Uräen	1	1341
Antilope oder Steinbock	1	1342
Udjat-Augen	4	1343-1346

27. Statuennamen und Königsringe: 35 Stück

$wsn-M^C 3t-R^C-stp-n-R^C$	17	1348-1364
$wsn+R^C-m\ell j-Imn-stp-n-R^C$	1	1365
$R^C-ms-s\omega-m\ell j-Imn$	4	1366-1369
$R^C-ms-<s\omega>-m\ell j-Imn$	1	1370
$\ell^C-n-R^C-m\ell j-Imn$	1	1371
$m\ell j-n-p\dot{t}h-h\dot{t}p-h\ell-M^C 3t$	3	1372-1374
$wsn-h\dot{p}\check{s}(\ell)(w)-<R^C>-m\ell j-Imn$	1	1375
$Stj-m\ell j-<n>p\dot{t}h$	1	1376
$Stj-<m\ell j-n>-p\dot{t}h$	1	1377
$^c h\dot{p}-n-R^C-stp-n-R^C$	2	1378-1379
$wsn-h^C<w>-R^C-stp-n-R^C$	1	1380
Königsring mit 2 Uräen	1	1381
Statuennamen: $R^C-ms-s\omega-m\ell j-Imn-h^C w-m-n\dot{t}nw$	1	1347

KATALOG

1/H 1

Model: 26/22/11 mm.

Hellbraun; weisse Quarzstaubreite; Fadenabdruck li Mitte.

Positiv: 12/7/1 mm. 2:1.

Seitenansicht. Nach re gerichtete, hockende Gottheit mit Götterbart.

GARDINER, Grammar, Sign-list A/40.



2/BIF 1

Model: 24/16/1 mm.

Graubraun; rote Farbstaubreite; Fadenabdruck nicht erkennbar.

Positiv: 14/7/1 mm. 2:1.

Seitenansicht. Nach re gerichtete, hockende Gottheit mit Götterbart.

GARDINER, Grammar, Sign-list A/40.



3/H 2

Model: 26/21/11 mm.

Rotbraun, Fadenabdruck li Mitte.

Positiv: 12/5/1 mm. 2:1.

Seitenansicht. Auf einer Basis nach re schreitende, männl. Gestalt in Trägerposition; vorderer, nach oben angewinkelter Arm stützt einen Korbteller, der auf dem Kopf aufliegt. Die Gestalt trägt den kurzen Schurz und lässt die hintere Hand parallel zum Körper herunterhängen.

So ähnlich auf Skulpturen: SMITH, Sculpture, Pl. 49.



4/BIF 2

Model: 24/24/12 mm.

Grau; Fadenabdruck nicht erkennbar; oben re weggebrochen.

Positiv: 13/6/1 mm. 2:1.

Seitenansicht. Auf einer Basis nach re schreitende, männl. Gestalt in Trägerposition; vorderer nach oben angewinkelter Arm stützt einen Korbteiler, der auf dem Kopf aufliegt. Die Gestalt trägt den kurzen Schurz und lässt die hintere Hand parallel zum Körper herunterhängen. Obere Partie unvollständig.

So ähnlich auf Skulpturen: SMITH, Sculpture, Pl. 49.



5/BIF 3

Model: 20/20/10 mm.

Rotbraun; weisse Quarzstaubreste; Fadenabdruck li Mitte.

Positiv: 12/8/1,5 mm. 2:1.

Seitenansicht. Nach re gerichteter, hockender König mit *nms*-Haube, Uräus und Königsbart; auf dem Knie *h_k3* und *n_hh*.

GARDINER, Grammar, Sign-list A/42.



6-9/H 3, BIF 4-6

Model: alle haben ungefähr die gleiche Grösse: 25/21/12 mm.

Hellbraun; weisse Quarzstaubreste. Alle vier Model haben den Einschnitt und wurden nach einer gemeinsamen Matrix gedrückt.

Positiv: 15,5/8/2 mm. 2:1.

Seitenansicht. Nach re gerichtetes, auf einer Basis hockendes Königskind mit trapezförmiger Seitenlocke, Uräus und langem Schurz. Der Ellenbogen des vorderen Armes stützt sich auf das Knie, und die Hand ist am Mund.



Als Positiv: FRANKFORT/PENDLEBURY, Akhenaten, II, Pl. XXVIII/6, Reihe 2(7); PEET/WOOLLEY, Akhenaten I, Pl. XIII/2, Reihe 1(1); BIF 1423, 1424, 1425, 1426.

10/BIF 7

10/BIF 7

Model: 30/28/12 mm.

Hellbraun; rote Farbstaubreste; spir. Fadenabdruck unten li.

Positiv: 14,5/10/2 mm. 2:1.

Seitenansicht. Nach re gerichtetes, auf einem Kissen hockendes königliches Kind mit trapezförmiger Seitenlocke und plissiertem, langem Schurz. Der vordere Unterarm ruht auf dem Oberschenkel, und die Hand ist am Mund.



Als Model: KHAWAM, BIFAO 70(1971), Pl. XXXV/6.

11/H 4

Model: 34/26/13 mm.

Hellbraun; Kanal für Anhängervorrichtung durch einen Fortsatz auf dem Kopf.

Positiv: 18/11/4 mm. 2:1.

Seitenansicht. Nach re gerichtetes, auf einem Kissen hockendes, nacktes, weibl. königliches Kind mit Halskragen und am Rücken bis zum Kissen herabhängendem, gedrehtem und unten abgebundenem Zopf. Der Ellenbogen des vorderen Armes stützt sich auf das Knie, und die Hand ist am Mund.



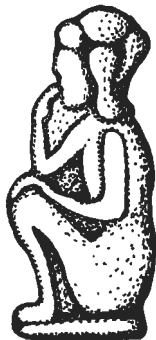
12/BIF 8

Model: 32/28/13 mm.

Rotbraun; spir. Fadenabdruck unten Mitte.

Positiv: 22/11,5/4 mm. 2:1.

Seitenansicht. Nach li gerichtetes, hockendes, nacktes königliches Kind mit nach hinten geschwungener Seitenlocke. Der vordere Unterarm ruht auf dem Oberschenkel, der Ellenbogen des hinteren Armes stützt sich auf das Knie, und die Hand ist am Mund.



Als Positiv: SAMSON, Amarna, Abb. 47(i)/1.

13/BIF 9

Model: 23/20/11 mm.

Rotbraun; weisse Quarzstaubreite; re Seite weggebrochen.

Positiv: 15/9/1 mm. 2:1.

Seitenansicht. Nach re gerichtete, stehende, männl. Gestalt mit *nnp* in der vorderen Hand; über der hinteren Schulter wohl *n^hh*. Li unvollständig.



14/H 5

Model: 22/21/10 mm.

Rotbraun; weisse Quarzstaubreite; li Seite weggebrochen.

Positiv: 15/9/1,5 mm. 2:1.

Seitenansicht. Nach re schreitende, männl. Gestalt mit kurzem Schurz und *n^hh* über der hinteren Schulter. Re Seite unvollständig.



15/H 6

Model: 23/19/12 mm.

Rotbraun; Fadenabdruck li unten.

Positiv: 11/8/2 mm. 2:1.

Seitenansicht. Nach re gerichtete, auf den Unterschenkeln sitzende, die Sonne gebärende Frau. Beide Arme hängen seitlich herunter. Die vordere Hand berührt das Knie und die hintere die Zehenspitzen.



16/H 7

Model: 24/23/11,5 mm.

Rotbraun; Fadenabdruck li unten.

Positiv: 12/7/3 mm. 2:1.

Seitenansicht. Nach re gerichtete, hockende, männl., falkenköpfige Gottheit mit Sonnenscheibe und *cⁿh* auf dem Knie. Re Harachte.



GARDINER, Grammar, Sign-list C/2.

Als Motiv auf einem Pektoral: REISNER, Amulets I, Pl. XIII/12205.

17/H 8

Model: 24,5/14/7 mm.

Grau; Fadenabdruck nicht erkennbar.

Positiv: 14/7/4 mm. 2:1.

Seitenansicht. Nach re gerichtete, hockende, männl., falkenköpfige Gottheit, ausgestattet mit Sonnenscheibe, Uräus, der sich um die Sonnenscheibe windet, zweigeteilter Perücke und Halskragen.



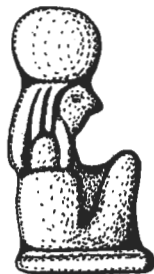
18/BIF 10

Model: 28/24/11 mm.

Braun; weisse Quarzstaubreite, Einschnitt unten re.

Positiv: 17,5/9/3 mm. 2:1.

Seitenansicht. Nach re gerichtete, auf einer Basis hockende, männl., falkenköpfige Gottheit mit Sonnenscheibe und zweigeteilter Perücke.



19/H 9

Model: 25/19/12 mm.

Braun, Fadenabdruck re Mitte.

Positiv: Seitenansicht. Auf einer Basis nach re schreitende, männl., falkenköpfige Gottheit mit Doppelkrone, Perücke und kurzem Schurz. Die vordere Hand hält das Uas-Szepter (was), und die hintere hängt parallel zum Körper herunter.



20/H 10

Model: 27/24/13 mm.

Rotbraun; spir. Fadenabdruck re Mitte.

Positiv: 15,5/8/2 mm. 2:1.

Seitenansicht. Auf einer Basis nach re schreitende, männl., falkenköpfige Gottheit mit Sonnenscheibe, zweigeteilter Perücke und kurzem Schurz. Die vordere Hand hält das Uas-Szepter ($w\beta s$) und die hintere das Anch-Zeichen ($^c n \frac{1}{2}$). Re Harachte.

Als Model: PETRIE, Amarna, Pl. XVII/282.

Als Positiv: PETRIE, Amulets, Pl. XXXI/181 f.



21/H 11

Model: 26/29/14 mm.

Braun; weisse Quarzstaubreste; doppelter Fadenabdruck re Mitte und Einschnitt unten li Ecke.

Positiv: 26,5/10/7 mm. 2:1.

Vorderansicht, plastisch. Auf einer Basis nach vorn schreitende, männl., falkenköpfige Gottheit mit Sonnenscheibe, zweigeteilter Perücke und kurzem Schurz. Die li Hand hält das Uas-Szepter ($w\beta s$) und die rechte eine Schleife. Re-Harachte.



22/H 12

Model: 22/21/10 mm.

Rotbraun; weisse Quarzstaubreste; Fadenabdruck unten Mitte.

Positiv: 12/9/1,5 mm. 2:1.

Seitenansicht. Auf einer Basis nach re schreitende, männl., falkenköpfige Gottheit (Horus) mit kurzem Schurz. Die vordere Hand hält wahrscheinlich einen Skorpion und die hintere eine Schlange. Sched?



Vgl.: MATOUK, Scarabée, S. 377, Nr. 174 (nicht mit Falkenkopf).

23/BIF 11

Model: 25/20/12 mm.

Graubraun; rechte Seite beschädigt; Fadenabdruck nicht er-

kennbar. Dies Model wurde nach derselben Matrix gedrückt wie Nr. 22.

Positiv: 12/9/1 mm. 2:1.

Seitenansicht. Auf einer Basis nach re schreitende, männl., falkenköpfige Gottheit (Horus) mit kurzem Schurz. Die vordere Hand hält wahrscheinlich einen Skorpion. Li Seite unvollständig. Sched?



24/H 13

Model: 27/22/10 mm.

Hellbraun; Fadenabdruck nicht erkennbar; re Seite weggebrochen.

Positiv: 17/11/3 mm. 2:1.

Nach re gerichtete, auf einer Basis hockende, ibisköpfige Gottheit mit doppelgestaltigem Mond auf dem Kopf und Perücke. Li Seite unvollständig. Thoth.



25/BIF 12

Model: 25/25/12 mm.

Braun; spir. Fadenabdruck re unten.

Positiv: 12,5/8/2 mm. 2:1.

Seitenansicht. Nach re gerichtete, hockende, ibisköpfige Gottheit mit doppelgestaltigem Mond und Perücke.



26/BIF 13

Model: 24/21/12 mm.

Braun; Fadenabdruck re Mitte.

Positiv: 11/6/2 mm. 2:1.

Seitenansicht. Nach re gerichtete, hockende, wahrscheinlich ibisköpfige Gottheit mit doppelgestaltigem Mond auf dem Kopf, zweigeteilter Perücke und Halskragen.



27/BIF 14

27/BIF 14

Model: 28/17/8 mm.

Braun; Fadenabdruck nicht erkennbar.

Positiv: 22,5/9/2 mm. 2:1.

Seitenansicht. Auf einer Basis nach re schreitende, ibisköpfige Gottheit mit doppelgestaltigem Mond auf dem Kopf, zweigeteilter Perücke und kurzem Schurz. Die vordere Hand hält das Uas-Szepter (*w3s*), und die hintere hängt parallel zum Körper herunter. Thoth.



28/H 14

Model: 26/22/12 mm.

Braun; Fadenabdruck re Mitte.

Positiv: 13/8/2 mm. 2:1.

Seitenansicht. Auf einer Basis nach re schreitende, ibisköpfige Gottheit mit zweigeteilter Perücke und kurzem Schurz. Die vordere Hand hält das Uas-Szepter (*w3s*), und die hintere hängt parallel zum Körper herunter. Thoth.



29/H 15

Model: 26/22/7 mm.

Rotbraun; weisse Quarzstaubschicht; oberer Rand beschädigt.

Positiv: 16/9/2 mm.

Seitenansicht. Auf einer Basis nach re schreitende, ibisköpfige Gottheit mit zweigeteilter Perücke und kurzem Schurz. Die vordere Hand hält das Uas-Szepter (*w3s*), und die hintere hängt parallel zum Körper herunter. Thoth. So wie Abb. von Nr. 28.

30/H 16

Model: 26/23/13 mm.

Rotbraun; Fadenabdruck nicht erkennbar.

Positiv: 15/7,5/2 mm. 2:1.

Seitenansicht. Nach re gerichtete, männl., widder-



köpfige Gottheit mit horizontal ausladenden Hörnern, zweigeteilter Perücke und Halskragen.

GARDINER, Grammar, Sign-list C/4.

31/H 17

Model: 25/22/11 mm.

Rotbraun; weisse Quarzstaubspuren; Fadenabdruck li unten; Abdruckfläche oben re und unten zerstört.

Positiv: 14/6,5/1 mm. 2:1.

Seitenansicht. Nach re gerichtete, männl., widderköpfige Gottheit mit Atef-Krone ($\beta t \ell$) und zweigeteilter Perücke. Auf dem Knie das Anch-Zeichen ($^c n \frac{1}{2}$). Li und unten unvollständig.



32/BIF 15

Model: 25/22/8 mm.

Braun; weisse Quarzstaubreite; Fadenabdruck nicht erkennbar.

Positiv: 14,5/7/2 mm. 2:1.

Seitenansicht. Auf einer Basis nach re schreitende, widderköpfige Gottheit mit Atef-Krone ($\beta t \ell$), horizontal ausladenden Hörnern, zweigeteilter Perücke und kurzem Schurz. Die vordere Hand hält das Uas-Szepter ($w \beta s$), die hintere hängt parallel zum Körper herunter.



33/BIF 16

Model: 28/23/13 mm.

Braun; weisse Quarzstaubreite; Fadenabdruck re oben Ecke.

Positiv: 15/10/2 mm. 2:1.

Seitenansicht. Auf einer Basis nach re schreitende, widderköpfige Gottheit mit horizontal ausladenden Hörnern, zweigeteilter Perücke und kurzem Schurz. Die vordere Hand hält das Uas-Szepter ($w \beta s$), die hintere hängt parallel zum Körper herunter.



34/BIF 17

Model: 20/18/12 mm.

Braun; violette Farbstaubreste; oben weggebrochen.

Positiv: 9/6/2 mm. 2:1.

Seitenansicht. Nach re gerichtete, hockende, tierköpfige, gehörnte Gestalt.



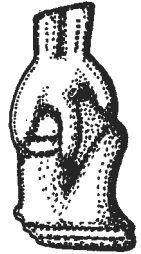
35/BIF 18

Model: 30/24/13 mm.

Braun; re Seite und untere Ecke weggebrochen.

Positiv: 14/8/3 mm. 2:1.

Seitenansicht. Nach re gerichtete, auf einer Basis hockende, männl. Gottheit mit Seth-Tier-Kopf, zweigeteilter Perücke und Halskragen. Li unten unvollständig. Seth.



GARDINER, Grammar, Sign-list C/7.

Als Model: KHAWAM, BIFA0 70(1971), Pl. XXXIV/21.

36/BIF 19

Model: 25/25/11 mm.

Rotbraun; weisse Quarzstaubreste; Fadenabdruck li oben; re unten weggebrochen.

Positiv: 12/7/2 mm. 2:1.

Seitenansicht. Nach re gerichtete, auf einer Basis hockende, männl. Gottheit mit Seth-Tier-Kopf und zweigeteilter Perücke. Seth.



Parallelen siehe Nr. 35.

37/H 18

Model: 26/21/12 mm.

Dunkelbraun; Fadenabdruck re oben.

Positiv: 14,5/7/2,5 mm. 2:1.

Seitenansicht. Nach re gerichtete, auf einer Basis hockende, männl. Gottheit mit Seth-Tier-Kopf



und zweigeteilter Perücke. Seth.

Parallelen siehe Nr. 35.

38/BIF 20

Model: 28/20/12 mm.

Hellbraun; Fadenabdruck nicht erkennbar; re Seite weggebrochen.

Positiv: 12/7/2 mm.

Seitenansicht. Nach re gerichtete, auf einer Basis hockende, männl. Gottheit mit Seth-Tier-Kopf und zweigeteilter Perücke. Seth. So wie Abb. von Nr. 37.

Parallelen siehe Nr. 35.

39/H 19

Model: 23/22/11 mm.

Dunkelbraun; braune Farbstaubreste; Fadenabdruck re Mitte.

Positiv: 14/7/3 mm. 2:1.

Seitenansicht. Nach re gerichtete, hockende, löwenköpfige Gottheit mit Sonnenscheibe und zweigeteilter Perücke.



Als Positiv: PETRIE, Hyksos, Pl. XXXVIIB/57(1).

Als Motiv auf einem *mnjt*-Fragment: REISNER, Amulets II, Pl. VII/12720.

40/BIF 21

Model: 40/35/15 mm.

Graubraun; festgewordene, weisse Quarzstaubschicht; unten re und li Ecke weggebrochen.

Positiv: 32/21/4 mm. 2:1.

Seitenansicht. Nach re gerichtete, auf einer Basis auf dem Thron sitzende, weibl., löwenköpfige Gottheit mit zweigeteilter Perücke und langem, eng anliegendem Frauenkleid. Die beiden Arme sind über der Brust



angewinkelt. Auf dem Oberschenkel $n\frac{4}{5}$. Beide unteren Ecken unvollständig. Sechmet.

41/H 20

Model: 28/26/12 mm.

Rotbraun; weisse Quarzstaubreite ausserhalb des Abdrucks; spir. Fadenabdruck unten li Ecke.

Positiv: 16/9/2 mm. 2:1.

Seitenansicht. Nach re gerichtete, auf einer Basis auf dem Thron sitzende, weibl., löwenköpfige Gottheit mit Sonnenscheibe und Uräus. Die vordere Hand hält das Uadj-Szepter ($w\beta d$). Sechmet.



Vgl.: PETRIE, Amulets, Pl. XXXV/194 m.

Als Model: KHAWAM, BIFA0 70(1971), Pl. XXXIV/22.

42/BIF 22

Model: 37/23/13 mm.

Rotbraun; Fadenabdruck nicht erkennbar; oben re weggebrochen.

Positiv: 15/10/2 mm.

Seitenansicht. Nach re gerichtete, auf einer Basis auf dem Thron sitzende, weibl., löwenköpfige Gottheit. Die vordere Hand hält das Uadj-Szepter ($w\beta d$). Sechmet. So wie Abb. von Nr. 41, jedoch ohne Sonnenscheibe und Uräus.

43/BIF 23

Model: 34/26/12 mm.

Graubraun; Fadenabdruck nicht erkennbar; re Seite weggebrochen.

Positiv: 20/11/2,5 mm.

Seitenansicht. Nach re gerichtete, auf einer Basis auf dem Thron sitzende, weibl., löwenköpfige Gottheit mit Sonnenscheibe auf dem Kopf. Die vordere Hand hält das Uadj-Szepter ($w\beta d$). Sechmet. So wie Abb. von Nr. 41, jedoch ohne Uräus.

Parallelen siehe Nr. 41.

44/BIF 24

44/BIF 24

Model: 45/36/15 mm.

Rotbraun; untere Hälfte weggebrochen.

Positiv: 34/15/5 mm. 2:1.

Seitenansicht. Nach re gerichtete, aufrechtstehende, weibl., löwenköpfige Gottheit mit Sonnenscheibe auf dem Kopf, zweigeteilter Perücke und langem, eng anliegendem Frauenkleid. Die vordere Hand hält das Uadj-Szepter ($w3d$), und die hintere hängt parallel zum Körper herunter. Untere Hälfte unvollständig. Sechmet.



45/BIF 25

Model: 24/21/11 mm.

Grau; Fadenabdruck li Mitte.

Positiv: 16/8/2 mm. 2:1.

Seitenansicht. Nach re gerichtete, auf einer Basis aufrechtstehende, weibl., löwenköpfige Gottheit mit Sonnenscheibe auf dem Kopf, zweigeteilter Perücke und langem, eng anliegendem Frauenkleid. Die Taille ist stark eingeschnürt. Die vordere Hand hält das Uadj-Szepter ($w3d$) und die hintere vermutlich das Anch-Zeichen ($^c n h$). Sechmet.



Als Model: KHAWAM, BIFAO, 70(1971), Pl. XXXIV/13.

Als Positiv: PETRIE, Amulets, Pl. XXXV/194 f und g.

46/BIF 26

Model: 26/24/11 mm.

Hellbraun; Fadenabdruck re unten. Dieses Model wurde mit derselben Matrix gedrückt wie Nr. 45.

Positiv: 16/8/2 mm.

Seitenansicht. Nach re gerichtete, auf einer Basis



aufrechtstehende, weibl., löwenköpfige Gottheit mit Sonnenscheibe auf dem Kopf, zweigeteilter Perücke und langem, eng anliegendem Frauenkleid. Die Taille ist stark eingeschnürt. Die vordere Hand hält das Uadj-Szepter ($w\bar{3}d$) und die hintere vermutlich das Anch-Zeichen ($^c n\bar{h}$). Sechmet.

Parallelen siehe Nr. 45.

47/H 21

Model: 25/22/12 mm.

Braun; weisse Quarzstaubspuren; Fadenabdruck unten Mitte.

Positiv: 15/8/2 mm. 2:1.

Seitenansicht. Nach re gerichtete, auf einer Basis aufrechtstehende, weibl., löwenköpfige Gottheit mit Sonnenscheibe auf dem Kopf, zweigeteilter Perücke und langem, eng anliegendem Frauenkleid. Die Taille ist stark eingeschnürt. Die vordere Hand hält das Uadj-Szepter ($w\bar{3}d$) und die hintere vermutlich das Anch-Zeichen ($^c n\bar{h}$). Sechmet.



Parallelen siehe Nr. 45.

48/BIF 27

Model: 26/21/10 mm.

Hellbraun; gelbe Farbstaubreste; spir. Fadenabdruck re Mitte; li Seite weggebrochen. Dieses Model wurde mit derselben Matrix gedrückt wie Nr. 47.

Positiv: 15/8/2 mm.

Beschreibung, Abb. und Parallelen siehe Nr. 47.

49-50/BIF 28-29

Model: 29/23/14 mm; 26/20/11 mm.

Hellbraun; weisse Quarzstaubreste; Fadenabdruck unten. Beide Model wurden nach einer gemeinsamen Matrix gedrückt.

Positiv: 15/8/2 mm; 15/8/2 mm.

Beschreibung, Abb. und Parallelen siehe Nr. 47.

51/BIF 30

Model: 23/18/11 mm.

Rotbraun; Fadenabdruck re oben.

Positiv: 10/ 8/1,5 mm. 2:1.

Seitenansicht. Auf einer Basis nach re schreitende, weibl., wohl löwenköpfige Gottheit mit Sonnenscheibe, zweigeteilter Perücke und langem, bis über die Knie reichendem Schurz. Die vordere Hand hält das Uas-Szepter (*w3s*) und die hintere das Anch-Zeichen (*c_nh*).



52/BIF 31

Model: 23/18/11 mm.

Rotbraun; Fadenabdruck nicht erkennbar; re Seite zerstört.

Positiv: 10/6/2 mm. 2:1.

Seitenansicht. Nach re gerichtete, auf einer Basis auf dem Thron sitzende, wohl löwenköpfige Gottheit mit nach re ausgestrecktem vorderem Arm. Li unvollständig.



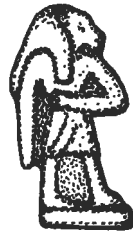
53/BIF 32

Model: 24/21/12 mm.

Rotbraun; drei nach oben gekrümmte Einschnitte re unten.

Positiv: 14,5/12,5/2 mm. 2:1.

Seitenansicht. Auf einer Basis nach re schreitende, löwenköpfige Gestalt mit zweigeteilter Perücke und kurzem Schurz. Der vordere Arm ist vor dem Oberkörper angewinkelt und der hintere hängt parallel zum Körper herunter. Vielleicht Nefertem.



54/H 22

Model: 23/24/10 mm.

Graubraun; Einschnitt re obere Ecke.

Positiv: 10/6,5/2 mm. 2:1

Seitenansicht. Nach re schreitende, männl., löwen-



köpfige Gottheit mit zweigeteilter Perücke und kurzem Schurz. In der vorderen Hand *nḥ*. Der hintere Arm ist in Hüfthöhe angewinkelt.

55/H 23

Model: 25/20/11 mm.

Braun; gelbe Farbstaubreste; Fadenabdruck unten Mitte.

Positiv: 10/5/2 mm. 2:1.

Seitenansicht. Auf einer Basis nach re schreitende, wohl löwenköpfige Gestalt. Beide Arme sind nach re gestreckt und halten einen Stab.



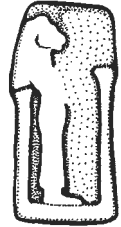
56/BIF 33

Model: 31/26/11,5 mm.

Graubraun; Fadenabdruck nicht erkennbar.

Positiv: 20/10/3 mm. 2:1.

Plättchen mit Seitenansicht. Auf einer Basis aufrechtstehende, wohl löwenköpfige Gestalt mit langem, eng anliegendem Frauenkleid. Vor der Gestalt ein Stab, wahrscheinlich Uad̄-Szepter (*w̄d̄*). Brustpartie unvollständig.



57/BIF 34

Model: 25/24/11 mm.

Graubraun; Einschnitt oben Mitte.

Positiv: 11/8/3 mm. 2:1.

Seitenansicht. Nach re gerichtete, auf einer Basis hockende, wohl löwenköpfige Gottheit mit zweigeteilter Perücke, deren Zopfenden dreifach abgebunden sind.



58/H 24

Model: 23/22/11 mm.

Braun; violette Farbstaubreste; Fadenabdruck oben li.

Positiv: 12,5/6,6/2 mm. 2:1.



Seitenansicht. Nach re gerichtete, hockende, männl., menschenköpfige Gottheit mit Osiriskrone, Götterbart und im Nacken herabhängender Troddel. Auf dem Knie $\dot{h}k\dot{3}$ und $n\dot{h}\dot{h}$. Osiris.

Als Motiv auf einem Pektoral: REISNER, Amulets I, Pl. XV/12216.

59/BIF 35

Model: 27/23/13 mm.

Rotbraun; Fadenabdruck re Mitte.

Positiv: 22/9/3 mm. 2:1.

Seitenansicht. Nach re gerichtete, auf einer Basis aufrechtstehende, männl., ungegliederte, menschenköpfige Gottheit mit Osiriskrone. In der vorderen angewinkelten Hand $\dot{h}k\dot{3}$ und in der hinteren angewinkelten Hand $n\dot{h}\dot{h}$. Osiris.



60/H 25

Model: 23/21/10 mm.

Hellbraun; hellbraune Farbstaubreste im spir. Fadenabdruck re Mitte.

Positiv: 12/6/2 mm. 2:1.

Seitenansicht. Nach re gerichtete, auf einer Basis hockende, männl., menschenköpfige Gottheit mit Götterbart, Sonnenscheibe in der Federkrone und im Nacken herabhängender Troddel. Wahrscheinlich Amun.



61/H 26

Model: 26/23/12 mm.

Braun; re Seite zerstört.

Positiv: 15/7/1,5 mm. 2:1.

Seitenansicht. Auf einer Basis nach re schreitende, männl., menschenköpfige Gottheit mit Götterbart, Sonnenscheibe in der Federkrone und langem Schurz.

Die vordere Hand hält das Uas-Szepter ($w\dot{3}s$). Li unvollständig. Vielleicht Onuris.



So ähnlich: REISNER, Amulets II, Pl. VIII/12780.
 Als Positiv: PETRIE, Hyksos, Pl. XXXVII/16(5).

62/H 27

Model: 24/21/11 mm.

Braun; weisse Quarzstaubspuren; Fadenabdruck nicht erkennbar.

Positiv: 12/5/1,5 mm. 2:1.

Plättchen mit Seitenansicht. Nach re schreitende, männl., menschenköpfige Gottheit mit vierfedrigem Kopfschmuck und kurzem Schurz. Die vordere Hand hält das Szepter mit gewundenem Schaft (d_m^c), die linke hängt parallel zum Körper herunter.

Als Positiv: REISNER, Amulets II, Pl. VIII/12780.



63/H 28

Model: 31/25/12 mm.

Rotbraun; re Seite zerstört.

Positiv: 22/9/2 mm. 2:1.

Seitenansicht. Auf einer Basis nach re schreitende, männl., menschenköpfige Gottheit mit Sonnenscheibe, Götterbart und Schurz. Die vordere Hand hält das Uas-Szepter ($w34$). Li unvollständig.

Atum.

Auf einem Stelenpfeiler: MYŚLIWEC, Studien zum Gott Atum II, Taf. VII.



64/BIF 36

Model: 23/23/10 mm.

Rotbraun; weisse Quarzstaubreite; Fadenabdruck nicht erkennbar.

Positiv: 13/6/2 mm. 2:1.

Seitenansicht. Nach re gerichtete, hockende Gestalt, möglicherweise mit Federkrone.



65/BIF 37

Model: 25/19/10 mm.

Braun; rote Farbstaubreste; Fadenabdruck unten Mitte.

Positiv: 10/6,5/2 mm. 2:1.

Plättchen mit Seitenansicht. Nach re gerichtete, auf dem Thron sitzende, männl., menschenköpfige Gestalt mit Federkrone und Götterbart. Die vordere Hand hält das Uas-Szepter (w3s). Vielleicht Atum.



66/H 29

Model: 24/22/10 mm.

Braun; Fadenabdruck nicht erkennbar.

Positiv: 12,5/6/2 mm. 2:1.

Seitenansicht. Nach re gerichtete, hockende, männl. Gottheit mit *hpr* als Kopf. Chepri.

Vgl. THANSING/GOEDICKE, Nofretari, Abb. 134



67/H 30

Model: 22/21/10 mm.

Rotbraun; spir. Fadenabdruck unten Mitte.

Positiv: 7/5/1,5 mm. 2:1.

Seitenansicht. Nach re gerichtete, kniende, männl., menschenköpfige Gottheit mit Perücke, Götterbart und Faltenschurz. Die Arme sind seitlich nach oben angewinkelt. Heh.

Als Model: PETRIE, Amarna, Pl. XVII/279.



68/BIF 38

Model: 24/22/12 mm.

Braun; spir. Fadenabdruck oben re Ecke.

Positiv: 11/6/2 mm. 2:1.

Seitenansicht. Nach re gerichtete, auf einer Basis kniende, männl., menschenköpfige Gottheit mit Perücke und seitlich nach oben angewinkelten Armen. Heh.



69/BIF 39

Model: 30/26/15 mm.

Braun; rote Farbstaubreste im Fadenabdruck li Mitte und auf der Oberfläche des Models.

Positiv: 9/6/2 mm. 2:1.

Seitenansicht. Nach re gerichtete, auf einer Basis kniende, männl., menschenköpfige Gottheit mit Sonnenscheibe, Perücke und seitlich nach oben angewinkelten Armen. Heh.



70/H 31

Model: 26/24/10 mm.

Rotbraun; Einschnitt oben li. Unten ist eine Einkerbung sichtbar, die parallel zum unteren Rand der Abdruckfläche verläuft.

Positiv: 15/9/2 mm. 2:1.

Plättchen mit Seitenansicht. Nach re gerichtete, auf dem Heb-Zeichen ($\text{h}\ell$) kniende, männl., menschenköpfige Gottheit mit Perücke und seitlich nach oben angewinkelten Armen. In den Händen zwei Rispfen, die vom Heb-Zeichen ($\text{h}\ell$) ausgehen und sich auf dem Kopf treffen. Heh.



Als Model: KHAWAM, BIFAO 70(1971), Pl. XXXIV/24; HAMZA, ASAE 30(1930), Pl. IV/B(7).

Als Positiv: REISNER, II, Pl. XXXI/13582.

71/BIF 40

Model: 27/25/11 mm.

Hellbraun; Fadenabdruck re unten.

Positiv: 15/9/2 mm. 2:1

Plättchen mit Seitenansicht. Nach re gerichtete, auf dem Heb-Zeichen ($\text{h}\ell$) kniende, männl., menschenköpfige Gottheit mit Perücke und seitlich nach oben angewinkelten Armen. In den Händen zwei Rispfen, die vom Heb-Zeichen ($\text{h}\ell$) ausgehen und sich auf dem Kopf treffen. Heh.



Parallelen siehe Nr. 70.

72/BIF 41

Model: 30/25/7 mm.

Graubraun; Fadenabdruck li oben.

Positiv: 16/9,5/2 mm. 2:1.

Plättchen mit Seitenansicht. Nach re gerichtete, auf dem Heb-Zeichen ($\text{h}\ell$) kniende, männl., menschenköpfige Gottheit mit Perücke und seitlich nach oben angewinkelten Armen. In den Händen zwei Rispfen, die vom Heb-Zeichen ($\text{h}\ell$) ausgehen und sich auf dem Kopf treffen. Heh.



Parallelen siehe Nr. 70.

73/BIF 42

Model: 25/21/13 mm.

Hellbraun; Fadenabdruck unten re Ecke.

Positiv: 12/6/2 mm. 2:1.

Seitenansicht. Auf einer Basis nach re schreitende, männl., menschenköpfige Gestalt mit Doppelfederkrone und langem Gewand. Der hintere Arm ist nach oben angewinkelt, die Hand hält einen langen Speer, mit dem die Gestalt zusticht. Onuris.



Vgl.: HORNING/STAEHELIN, ADS 1, Taf. 73/662.

74/H 32

Model: 26/20/13 mm.

Braun; Fadenabdruck re Mitte.

Positiv: 15/6,5/2 mm. 2:1.

Seitenansicht. Nach re gerichtete, auf einer Basis aufrechtstehende, ungegliederte, ithyphallisch dargestellte Gottheit mit Doppelkrone und Götterbart. Ueber der hinteren Schulter $n\text{h}\ell$. Min.



75/BIF 43

Model: 35/25/11 mm.

Rotbraun; untere Hälfte stark beschädigt.

Positiv: 20/9/1,5 mm. 2:l.

Seitenansicht. Nach re gerichtete, auf einer Basis aufrechtstehende, ungegliederte, ithyphallisch dargestellte Gottheit mit Doppelfederkrone und Götterbart. Ueber der hinteren Schulter *nḥḥ*. Untere Hälfte unvollständig. Min.



GARDINER, Grammar, Sign-list C/8.



76/BIF 44

Model: 19/19/10 mm.

Rotbraun; Fadenabdruck re Mitte.

Positiv: 11/4/1,5 mm.

Seitenansicht. Nach re gerichtete, auf einer Basis aufrechtstehende, ungegliederte, ithyphallisch dargestellte Gottheit mit Doppelfederkrone und Götterbart. Ueber der hinteren Schulter *nḥḥ*. Min.

Lit. und Abb. siehe Nr. 75.

77/H 33

Model: 27/25/13 mm.

Braun; spir. Fadenabdruck re Mitte.

Positiv: 11/7/2 mm. 2:l.

Plättchen mit Seitenansicht. Nach re gerichtete, auf dem Thron sitzende, männl., menschenköpfige Gottheit mit Ptahbart, Halskragen und im Nacken herunterhängender Troddel. Beide Arme stehen waagrecht vom ungegliederten Körper ab, die Hände halten das Uas-Szepter (*w34*). Ptah.



78/BIF 45

Model: 23/21/11 mm.

Rotbraun; spir. Fadenabdruck re Mitte.

Positiv: 11/7/2 mm.

Plättchen mit Seitenansicht. Nach re gerichtete, auf dem Thron

sitzende, männl., menschenköpfige Gottheit mit Ptahbart, Halskragen und im Nacken herunterhängender Troddel. Beide Arme stehen waagrecht vom ungegliederten Körper ab, die Hände halten das Uas-Szepter (w3s). Ptah.

79/H 34

Model: 27/21/11 mm.

Rotbraun; Fadenabdruck re Mitte.

Positiv: 14/7/2 mm. 2:1.

Seitenansicht. Nach re gerichtete, auf einer Basis aufrechtstehende, ungegliederte, männl. Gottheit mit Ptahbart, Halskragen und im Nacken herunterhängender Troddel. Beide Arme stehen waagrecht vom Körper ab, und die Hände halten das Uas-Szepter (w3s). Ptah.



GARDINER, Grammar, Sign-list C/19.

80/BIF 46

Model: 25/22/12 mm.

Rotbraun; weisse Quarzstaubreite; Fadenabdruck nicht erkennbar; glatte Abdruckfläche.

Positiv: 15/8/2 mm. 2:1.

Seitenansicht. Nach re gerichtete, auf einer Basis aufrechtstehende, ungegliederte, männl. Gottheit mit Ptahbart, Halskragen und im Nacken herunterhängender Troddel. Beide Arme stehen waagrecht vom Körper ab, und die Hände halten das Uas-Szepter (w3s). Ptah.



Parallelen siehe Nr. 79.

81/BIF 47

Model: 26/17/10 mm.

Hellbraun; spir. Fadenabdruck re unten.

Positiv: 14/6/1,5 mm.

Seitenansicht. Nach re gerichtete, auf einer Basis aufrechtstehende, ungegliederte. männl. Gottheit mit Ptahbart, Halskragen und im Nacken herunterhängender Troddel. Beide Arme

stehen waagrecht vom Körper ab, und die Hände halten das Uas-Szepter ($\omega 3s$). Ptah.

Lit. und Abb. siehe Nr. 80.

82/BIF 47

Model: 26/22/11 mm.

Rotbraun; doppelter Einschnitt oben li.

Positiv: 12/7/2 mm.

Seitenansicht. Nach re gerichtete, auf einer Basis aufrechtstehende, ungegliederte, männl. Gottheit mit Ptahbart, Halskragen und im Nacken herunterhängender Troddel. Beide Arme stehen waagrecht vom Körper ab, und die Hände halten das Uas-Szepter ($\omega 3s$). Ptah.

Lit. und Abb. siehe Nr. 80.

83-84/BIF 49-50

Model: haben ungefähr die gleiche Grösse: 28/24/13 mm.

Hellbraun; BIF. 49: Fadenabdruck oben Mitte; BIF. 50: spir. Fadenabdruck li oben.

Positive: 13/6/2 mm.

Seitenansicht. Nach re gerichtete, auf einer Basis aufrechtstehende, ungegliederte, männl. Gottheit mit Ptahbart, Halskragen und im Nacken herunterhängender Troddel. Beide Arme stehen waagrecht vom Körper ab, die Hände halten das Uas-Szepter ($\omega 3s$). Ptah.

Lit. und Abb. siehe Nr. 80.

85/H 35

Model: 26/19/9,5 mm.

Hellbraun; Fadenabdruck unten Mitte.

Positiv: 15/6,5/2 mm. 2:1.

Seitenansicht. Nach re gerichtete, auf einer Basis aufrechtstehende, weibl. Gottheit mit Sonnenscheibe im Kuhgehörn, zweigeteilter Perücke und über den Hüften ge-



gürtetem, langem Frauenkleid. Die vordere Hand hält das Uadj-Szepter ($\omega\beta d$), die hintere hängt parallel zum Körper herunter und hält vermutlich das Anch-Zeichen ($^c n h$). Hathor.

Als Model: KHAWAM, BIFAO 70(1971), Pl. XXXIV/17.

Als Plättchen: PETRIE, Amulets, Pl. XLV/194 g.

86/BIF 51

Model: 28/21/13 mm.

Hellbraun; Einschnitt nicht erkennbar.

Positiv: 16/7,5/2 mm. 2:1.

Seitenansicht. Nach re gerichtete, auf einer Basis aufrechtstehende, weibl. Gottheit mit Sonnenscheibe im Kuhgehörn, zweigeteilter Perücke und über den Hüften gegürtetem, langem Frauenkleid. Die vordere Hand hält das Uadj-Szepter ($\omega\beta d$), die hintere hängt parallel zum Körper herunter und hält vermutlich das Anch-Zeichen ($^c n h$). Hathor.

Parallelen siehe Nr. 85.



87-88/BIF 52-53

Model: 27/22/12 mm.

Braun bis rotbraun; BIF 52: weisse Quarzstaubrete; dicker Fadenabdruck re Mitte; BIF 53: weisse Quarzstaubrete; Einschnitt re unten.

Positive: 14/6,5/2 mm. 2:1.

Seitenansicht. Nach re gerichtete, auf einer Basis aufrechtstehende, weibl. Gottheit mit Sonnenscheibe im Kuhgehörn, zweigeteilter Perücke und über den Hüften gegürtetem, langem Frauenkleid. Die vordere Hand hält das Uadj-Szepter ($\omega\beta d$), die hintere hängt parallel zum Körper herunter. Hathor.

Parallelen siehe Nr. 85.



89/BIF 54

Model: 23/19/11 mm.

Graubraun; weisse Quarzstaubrete, Fadenabdruck re Mitte und dünner Einschnitt oben li.

Positiv: 15,5/7/2 mm. 2:1.

Seitenansicht. Nach re gerichtete, auf einer Basis aufrechtstehende, weibl. Gottheit mit Sonnenscheibe im Kuhgehörn, zweigeteilter Perücke und langem, eng anliegendem Frauenkleid. Die vordere Hand hält das Uadj-Szepter ($\omega\beta\alpha$), und die hintere hängt parallel zum Körper herunter und hält das Anch-Zeichen ($^c n h$). Ungewöhnlich ist die "Charlie-Chaplin-Stellung" der Füße. Hathor.



90/BIF 55

Model: 22/18/11 mm.

Rotbraun; weisse Quarzstaubspuren; Fadenabdruck li Mitte; re Seite zerstört.

Positiv: 17/7/2 mm.

Seitenansicht. Nach re gerichtete, auf einer Basis aufrechtstehende, weibl. Gottheit mit Sonnenscheibe im Kuhgehörn, zweigeteilter Perücke und langem Frauenkleid. Die vordere Hand hält das Uadj-Szepter ($\omega\beta\alpha$), und die hintere hängt parallel zum Körper herunter. Hathor.

Parallelen und Abb. siehe Nr. 85.

91/BIF 56

Model: 25/24/10 mm.

Hellbraun; re Seite zerstört.

Positiv: 15/8/2 mm.

Seitenansicht. Nach re gerichtete, auf einer Basis aufrechtstehende, weibl. Gottheit mit Sonnenscheibe im Kuhgehörn, zweigeteilter Perücke und langem Frauenkleid. Die vordere Hand hält das Uadj-Szepter ($\omega\beta\alpha$), und die hintere hängt parallel zum Körper herunter. Hathor.

Parallelen und Abb. siehe Nr 85.

92/H 36

Model: 23/18/9 mm.

Rotbraun; spir. Fadenabdruck re unten.

Positiv: 14,5/6,5/2 mm. 2:1.

Seitenansicht. Nach re gerichtete, auf einer Basis aufrechtstehende, weibl., menschenköpfige Gottheit mit Hathorsistrum (flankiert von zwei spiralg eingerollten Kuhhörnern), zweigeteilter Perücke und langem, eng anliegendem Frauenkleid. Die vordere Hand hält das Uadj-Szepter ($\omega\beta\alpha$), und die hintere hängt parallel zum Körper herunter und hält das Anch-Zeichen ($\epsilon_n\alpha$). Hathor.



93/BIF 57

Model: 27/22/11 mm.

Braun; spir. Fadenabdruck unten re Ecke.

Positiv: 17/8/2 mm. 2:1.

Seitenansicht. Nach re gerichtete, auf einer Basis aufrechtstehende, weibl., menschenköpfige Gottheit mit unvollständigem Hathorsistrum (flankiert von zwei spiralg eingerollten Kuhhörnern), zweigeteilter Perücke und langem, eng anliegendem Frauenkleid. Die vordere Hand hält das Uadj-Szepter ($\omega\beta\alpha$), und die hintere hängt parallel zum Körper herunter und hält das Anch-Zeichen ($\epsilon_n\alpha$). Hathor.



94/H 37

Model: 30/25/13,5 mm.

Braun; spir. Fadenabdruck unten re Ecke.

Positiv: 16/7,5/2 mm. 2:1.

Seitenansicht. Nach re gerichtete, auf einer Basis aufrechtstehende, weibl., menschenköpfige Gottheit mit Roter Krone, Halskragen und langem, eng anliegendem Frauenkleid mit mehrfach gewickeltem Rock. Die vordere Hand hält einen Stab und die hintere hängt parallel zum Körper herunter. Neith.



95/H 38

Model: 26/21/11 mm.

Hellbraun; spir. Fadenabdruck unten re Ecke.

Positiv: 14/6/2 mm. 2:1.

Plättchen mit Seitenansicht. Nach re gerichtete, auf einer Basis aufrechtstehende, weibl., menschenköpfige Gottheit mit Roter Krone und langem, eng anliegendem Frauenkleid. Die vordere Hand hält das Uas-Szepter ($\omega\beta s$), und die hintere hängt parallel zum Körper herunter und hält vermutlich das Anch-Zeichen ($^c n h$). Neith.



Vgl. dazu: PETRIE, Amulets, Pl. XXX/168 a.

96/BIF 58

Model: 23/20/13 mm.

Hellbraun; dicker Fadenabdruck li Mitte.

Positiv: 13/5/2 mm. 2:1.

Plättchen mit Seitenansicht. Nach re gerichtete, auf einer Basis aufrechtstehende, weibl., menschenköpfige Gottheit mit Roter Krone und langem, eng anliegendem Frauenkleid. Die vordere Hand hält das Uas-Szepter ($\omega\beta s$), und die hintere hängt parallel zum Körper herunter und hält das Anch-Zeichen ($^c n h$). Neith.



Parallelen siehe Nr. 95.

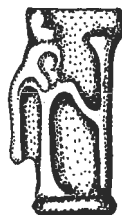
97/H 39

Model: 33/26/15 mm.

Braun; Fadenabdruck oben re Ecke.

Positiv: 13,7/7/2 mm. 2:1.

Plättchen mit Seitenansicht. Nach re gerichtete, auf einer Basis aufrechtstehende, weibl., menschenköpfige Gottheit mit nicht genau bestimmtem Kopfschmuck (Isisthron?), zweigeteilter Perücke und langem, eng anliegendem, in die Füße übergehendem Frauenkleid. Die vordere Hand hält das Uadj-Szepter ($\omega\beta d$), die hintere hängt parallel zum Körper herunter. Isis.



98/H 40

Model: 28/25/12 mm.

Braun; Fadenabdruck re Mitte.

Positiv: 14/6,5/2 mm. 2:1.

Seitenansicht. Nach re gerichtete, auf einer Basis aufrechtstehende, weibl., menschenköpfige Gottheit mit Doppelkrone, eingerollter Feder, zweigeteilter Perücke und gegürtetem, langem, eng anliegendem Frauenkleid. Die vordere Hand hält das Uadj-Szepter ($\omega\beta d$) mit zwei Ringen am unteren Ende, und die hintere Hand hält vermutlich das Anch-Zeichen ($^c n h$). Mut.



99/BIF 59

Model: 27/22/21 mm.

Rotbraun; weisse Quarzstaubreste; spir. Fadenabdruck unten Mitte. Das Model wurde mit derselben Matrix gedrückt wie Nr. 98.

Positiv: 14/6,5/2 mm. 2:1.

Seitenansicht. Nach re gerichtete, auf einer Basis aufrechtstehende, weibl., menschenköpfige Gottheit mit Doppelkrone, eingerollter Feder, zweigeteilter Perücke und gegürtetem, langem, eng anliegendem Frauenkleid. Die vordere Hand hält das Uadj-Szepter ($\omega\beta d$) mit zwei Ringen am unteren Ende, und die hintere hält vermutlich das Anch-Zeichen ($^c n h$). Mut.



100-101/H 41, BIF 60

Model: haben ungefähr die gleiche Grösse: 27/23/10 mm, und sie wurden mit derselben Matrix gedrückt.

H 41: hellbraun bis grau; Fadenabdruck re unten; BIF 60: rotbraun; gelbe Farbstaubspuren; Fadenabdruck oben li Ecke.

Positive: 13/7/1,5 mm. 2:1.

Seitenansicht. Auf einer Basis nach re schreitende, weibl., wohl froschköpfige Gottheit mit zweigeteilter Perücke und kurzem Schurz. Beide Arme hängen parallel zum Körper herunter und halten Anch-Zeichen ($^c n h$). Vermutlich Heket.



102/BIF 61

102/BIF 61

Model: 25/20/11 mm.

Hellbraun; weisse Quarzstaubreste; spir. Fadenabdruck unten re.

Positiv: 14/7/1,5 mm. 2:1.

Seitenansicht. Auf einer Basis nach re schreitende, weibl., wohl froschköpfige Gottheit mit zweigeteilter Perücke und kurzem Schurz. Beide Arme hängen parallel zum Körper herunter und halten Anch-Zeichen ($c_{n\hat{g}}$). Vermutlich Heket.



103/H 42

Model: 30/23/13 mm.

Braun; spir. Fadenabdruck und Einschnitt oben re.

Positiv: 14,5/7/1,5 mm. 2:1.

Seitenansicht. Auf einer Basis nach re schreitende, männl., wohl krokodilköpfige Gestalt mit zweigeteilter Perücke und kurzem Schurz. Beide Arme sind nach re gestreckt und halten einen Gegenstand.



104/BIF 62

Model: 27/19/12 mm.

Rotbraun; hellbraune Farbstaubreste; Fadenabdruck li Mitte.

Positiv: 14/8/2 mm. 2:1.

Seitenansicht. Auf einer Basis nach re schreitende, männl., wohl krokodilköpfige Gestalt mit zweigeteilter Perücke und kurzem Schurz. Beide Arme sind nach re gestreckt und halten einen Gegenstand.



105/BIF 63

Model: 45/25/18 mm.

Braun; Abdruckfläche grau und sehr stark gebrannt mit feinen, scharfen Konturen; spiralförmiger Fadenabdruck oben re Ecke; unten offen.

Positiv: 40/13/10 mm. 2:1.

Vorderansicht, plastisch. Auf einer Basis nach vorn schreitende, männl., krokodilköpfige Gottheit mit Doppelfeder und Sonnenscheibe auf den waagerecht ausladenden Widderhörnern, zweigeteilter Perücke und kurzem, über den Hüften umgürtetem Schurz. Der linke, angewinkelte Arm hält vor dem Körper das Uas-Szepter ($\omega\beta\delta$), der rechte hängt parallel zum Körper herunter mit einer Schleife in der Hand. Sobek-Re.

Als Positiv: The University Museum, Philadelphia/Pennsylvania, Nr. 29-104-229. Das Positiv stammt aus Bet Schemesch, Lev. VI, Raum 1101.



106/H 43

Model: 27/19/12 mm.

Braun bis grau; Fadenabdruck nicht erkennbar.

Positiv: 10/5/1,5 mm. 2:1.

Seitenansicht. Auf einer Basis nach re schreitende, männl., menschenköpfige Gottheit mit zweigeteilter Perücke, möglicherweise Sonnenscheibe im Kuhgehörn und mit kurzem Schurz. Die vordere Hand hält das Uas-Szepter ($\omega\beta\delta$), und der hintere Arm hängt parallel zum Körper herunter.



107/BIF 64

Model: 21/18/13 mm.

Rotbraun; Fadenabdruck, der sich in drei Einschnitte aufspaltet, oben re Ecke.

Positiv: 11/6/1,5 mm. 2:1.

Seitenansicht. Nach re gerichtete, auf einer Basis aufrechtstehende Gestalt mit nicht erkennbarem Kopfschmuck. Die vordere Hand hält das Uas-Szepter ($\omega\beta\delta$), und der hintere Arm hängt parallel zum Körper herunter.



108/H 44

Model: 23/23/12 mm.

Rotbraun; weisse Quarzstaubreite, spir. Fadenabdruck re Mitte.

Positiv: 12/5/1,5 mm. 2:1.

Plättchen mit Seitenansicht. Auf einer Basis nach re schreitende, männl. Gestalt mit Weisses Krone und kurzem Schurz. Die vordere Hand hält eine Rispe (*anp*), und der hintere Arm hängt parallel zum Körper herunter.



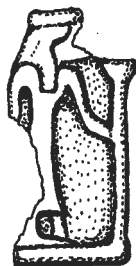
109/BIF 65

Model: 26/21/10 mm.

Rotbraun; Fadenabdruck oben Mitte; re Seite und Kopfpartei zerstört.

Positiv: 17,5/9/1,5 mm. 2:1.

Seitenansicht. Nach re gerichtete, auf einer Basis aufrechtstehende, weibl. Gestalt mit langem Frauenkleid. Die vordere Hand hält das Uadj-Szepter (*w3d*). Li Seite und Kopfpartei unvollständig.



Vgl. zum Kopfschmuck: GARDINER, Grammar, Sign-list B/7.

110/BIF 66

Model: 25/22/10 mm.

Rotbraun; untere Seite und li Ecke zerstört.

Positiv: 17/8/2 mm. 2:1.

Seitenansicht. Auf einer Basis nach re schreitende, männl. Gestalt mit Weisses Krone, zweigeteilter Perücke und kurzem Schurz. Die vordere Hand hält das Uas-Szepter (*w3s*), und die hintere hängt parallel zum Körper herunter und hält das Anch-Zeichen (*cⁿh*). Re unten unvollständig.



111/BIF 67

Model: 27/20/10 mm.

Braun; rote Farbstaubreste; spir. Fadenabdruck re unten; glatte Abdruckfläche.

Positiv: 19/7/1,5 mm. 2:1.

Seiteansicht. Nach re gerichtete, auf einer Basis aufrechtstehende, ungegliederte Gestalt mit nicht erkennbarer Kopfpattie. Die vordere Hand hält eine Rispe (anp).

Vgl. zum Kopfschmuck: REISNER, Amulets II Pl. VIII/12785.



112/BIF 68

Model: 19/20/9 mm.

Braun; Einschnitt oben re Ecke.

Positiv: 10/6/1 mm. 2:1.

Seitenansicht. Auf einer Basis nach re gerichtete, gebeugte Gestalt, die sich mit der vorderen Hand auf einen Stab stützt und den hinteren Arm parallel zum Körper herunter hängen lässt.

Vgl. dazu: GARDINER, Grammar, Sign-list



113/H 45

Model: 25/20/9 mm.

Rotbraun; spir. Fadenabdruck re Mitte; li untere Seite weggebrochen.

Positiv: 14/7/1,5 mm. 2:1.

Seitenansicht. Auf einer Basis nach re schreitende, männl., menschenköpfige Gestalt mit unbestimmbarem Kopfschmuck und kurzem Schurz. Die Hände halten einen Gegenstand, vielleicht eine Leier? Eventuell Syrer mit Leier?



114/BIF 69

Model: 28/28/11 mm.

Rotbraun; weisse Quarzstaubreite; spir. Fadenabdruck re Mitte; li untere Seite weggebrochen.

Positiv: 17/9/2 mm. 2:1.

Seitenansicht. Nach re gerichtete, hockende, männl., menschenköpfige Gottheit mit Doppelgestaltigem Mond, auf dem Knie aufliegendem Götterbart, übergroßem Auge, geflochtener, nach hinten geschwungener Jugendlocke, breitem Halskragen und im Nacken herunterhängender Troddel. Chons als Kind.



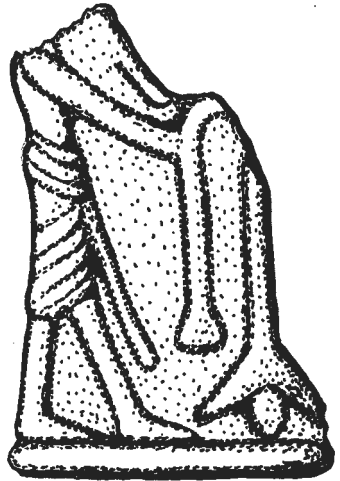
115/BIF 70

Model: 38/29/16 mm.

Braun; doppelter Fadenabdruck re unten; obere Hälfte und li Seite weggebrochen.

Positiv: 32/19/4 mm. 2:1.

Platte mit Seitenansicht. Auf einer Basis nach re schreitende, männl. Gestalt mit nach vorne geschwungenem Götterbart, kurzem, plissiertem, um den Körper gewundenem Königsschurz und Schurzgehänge. Die Hand des sichtbaren Armes hält einen Pflanzenstiel, der in eine Lilie und in eine Papyrusdolde ausläuft. Obere Hälfte unvollständig. Vereinigung der beiden Länder (*sm3 tswj*)?



Vgl. dazu: Kalksteinrelief, Dendera, Kapelle Mentuhoteps, Kairo Museum 46068; HABACHI, King Nebhetepre, Abb. 6.

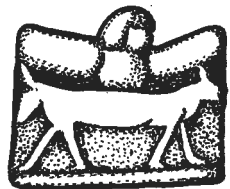
116/H 46

Model: 25/28/11 mm.

Hellbraun; Fadenabdruck nicht erkennbar.

Positiv: 21/14/2 mm. 2:1.

Plättchen mit Seitenansicht. Zwei auf einer Basis stehende, miteinander verbundene Stierprotome, von denen eines nach re, das andere nach li schaut. Darüber ein Menschenkopf mit Flügelpaar.



117/BIF 71

Model: 20/26/11 mm.

Hellbraun; spir. Fadenabdruck li Mitte; untere Seite weggebrochen.



Positiv: 8,5/11/1,5 mm. 2:1.

Seitenansicht. Zwei auf einer Basis stehende, miteinander verbundene Stierprotome, von denen eines nach re und das andere nach li schaut. Darüber ein Menschenkopf mit fein gefiedertem Flügelpaar. Basis unvollständig.

118/BIF 72

Model: 25/26/11 mm.

Rotbraun; sich zweiteilender Fadenabdruck re Mitte.



Positiv: 11/12/2 mm. 2:1.

Seitenansicht. Zwei auf einer Basis stehende, miteinander verbundene Stierprotome, von denen eines nach re und das andere nach li schaut. Darüber ein menschlicher Oberkörper mit seitlich ausgestreckten Armen, deren Hände die Hörner der beiden Protome berühren. Doppelstier (*hns*) mit "Bändiger".

Vgl. dazu: GARDINER, Grammar, Sign-list A/39.

119/H 47

Model: 21/28/11 mm.

Grau; spir. Fadenabdruck oben Mitte.



Positiv: 7/13/2 mm. 2:1.

Seitenansicht. Zwei auf einer Basis liegende, miteinander verbundene Löwenprotome, von denen eines nach re, das andere nach li schaut. Am Rücken wohl Anhängervorrichtung. Aker.

Als Amulett: PETRIE, Amulets, Pl. XXXIX/220 c; REISNER, Amulets I, Pl. XXII/12362.

120/H 48

120/H 48

Model: 30/29/14 mm.

Braun; Reste von hellrotem, festgewordenem Farbstaub.

Positiv: 14/7/2 mm. 2:1.

Plättchen mit Vorderansicht. Auf einer Basis aufrechtstehendes, zwerggestaltiges Wesen mit fratzenhaftem Gesicht, runden und abstehenden Ohren, grossen Augen, dicker Nase, behaarten Wangen und langem, bis zum Bauch herabhängendem Bart. Die Arme sind eingewinkelt und stützen sich auf die Oberschenkel der kurzen O-Beine. Zwischen den Beinen Schwanz oder (wegen der Verdickung am Ende) wohl eher männl. Glied, bis auf die Basis reichend. Bes.



Als Model: KHAWAM, BIFAO 70(1971), Pl. XXXIV/25; HAMZA, ASAE 30(1930), Pl. IV/B(3); PETRIE, Amarna, Pl. XVII/291.
 Als Positiv: PETRIE, Amulets, Pl. XXXIII/188 s; PETRIE, Hyksos XXXVII/57(3); FRANKFORT/PENDLEBURY, Akhenaten II, Pl. XXVII/6(4); BIF 1437, 1639.

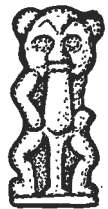
121/BIF 73

Model: 26/19/10 mm.

Rotbraun; gelbe Farbstaubreste; li Seite weggebrochen.

Positiv: 13,5/6,5/1,5 mm. 2:1.

Plättchen mit Vorderansicht. Auf einer Basis aufrechtstehendes, zwerggestaltiges Wesen mit fratzenhaftem Gesicht, runden und abstehenden Ohren, grossen Augen, dicker Nase und langem, bis zum Bauch herabhängendem Bart. Die Arme sind eingewinkelt und stützen sich auf die Oberschenkel der kurzen O-Beine. Zwischen den Beinen Schwanz oder (wegen der Verdickung am Ende) wohl eher männl. Glied, bis auf die Basis reichend. Re Seite unvollständig. Bes.



Parallelen siehe Nr. 120.

122/BIF 74

Model: 25/20/15,5 mm.

Hellbraun; Fadenabdruck re Mitte.

Positiv: 12/6/1,5 mm.

Plättchen mit Vorderansicht. Auf einer Basis aufrechtstehendes, zwerggestaltiges Wesen mit fratzenhaftem Gesicht, runden und abstehenden Ohren, grossen Augen, dicker Nase und langem, bis zum Bauch hängendem Bart. Die Arme sind eingewinkelt und stützen sich auf die Oberschenkel der kurzen O-Beine. Zwischen den Beinen Schwanz oder (wegen der Verdickung am Ende) wohl eher männl. Glied, bis auf die Basis reichend. Bes.

Parallelen und Abb. siehe Nr. 121.

123/ H 49

Model: 26/22/12 mm.

Rotbraun; hellrote Farbstaubreite; Fadenabdruck oben re Ecke.

Positiv: 13/7,5/1,2 mm. 2:1.

Vorderansicht. Auf einer Basis aufrechtstehendes, zwerggestaltiges Wesen mit fratzenhaftem Gesicht, runden und abstehenden Ohren, grossen Augen, breiter Nase, aufgeblasenen Wangen, langen Bartharen und dickem Bauch mit grossem Nabel. Die Arme sind eingewinkelt und stützen sich auf die Oberschenkel der kurzen O-Beine. Zwischen den Beinen kurzes männl. Glied. Bes.



124/H 50

Model: 30/23/11 mm.

Rotbraun; Abdruckfläche stark abgenutzt.

Positiv: 18/11/2 mm. 2:1.

Vorderansicht. Aufrechtstehendes, zwerggestaltiges Wesen mit mir unbekannter Kopfpattie. Eventuell Schlange auf dem Kopf. Die Arme sind eingewinkelt und stützen sich auf die Oberschenkel der kurzen O-Beine. Zwischen den Beinen hängt ein Schwanz oder eher (wegen der Verdickung am Ende) ein männl. Glied. Von der Körperhaltung her wahrscheinlich ein Bes.



125/H 51

125/H 51

Model: 25/18/23 mm.

Hellbraun; oben weggebrochen. Fadenabdruck nicht erkennbar.

Positiv: 16/6/3 mm. 2:1.

Vorderansicht, plastisch. Auf einer Basis aufrechtstehende, weibl., menschenköpfige, nackte Gestalt, mit Federn bekrönt, mit zweigeteilter Perücke, Brüsten und Bauchnabel. Beide Arme hängen parallel zum Körper her unter. Vermutlich Beset.



Vgl. dazu: A. ROWE, Catalogue, Pl. XXX/A 3

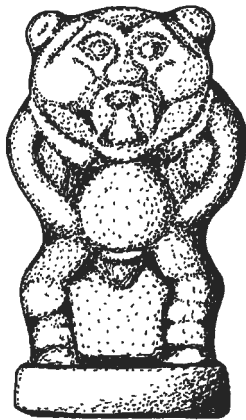
126/BIF 75

Model: 39/33/15 mm.

Braun; doppelter Fadenabdruck re Mitte.

Positiv: 28/15/4,5 mm. 2:1.

Vorderansicht, plastisch. Auf einer Basis aufrechtstehendes, zwergengestaltiges Wesen mit fratzenhaftem Gesicht, grossen, runden, abstehenden Ohren, nach oben gewinkelten, sich treffenden Augenbrauen, grossen Augen, breiter Nase, hervorstehenden Backenknochen, an den Mundwinkeln herunterhängendem Schnauzbart, breiter und langer heraushängender Zunge und dickem Bauch. Die Arme sind eingewinkelt und stützen sich auf die Oberschenkel der kurzen O-Beine. Zwischen den Beinen ein kurzes männl. Glied. Bes.



Als Model: KHAWAM, BIFA0 70(1971), Pl. XXXVII/8; so ähnlich: PETRIE, Amarna, Pl. XVII/290.

Als Positiv: DARESSY, Statues, Nr. 38738; so ähnlich: BRUNNER-TRAUT/BRUNNER, ASUT, Taf. 16/73.

127/H 52

Model: 41/31,5/15 mm.

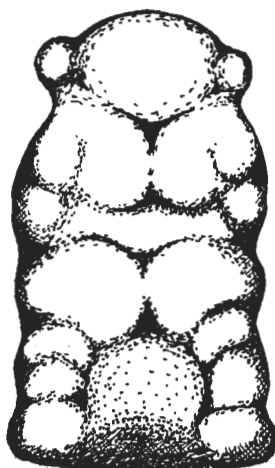
Hellbraun; Fadenabdruck nicht erkennbar.

Positiv: 31/27,5/5 mm. 2:1.

Rückenansicht, plastisch. Aufrechtstehende Gestalt mit abstehenden Ohren, gedrun- genem und muskulösem Oberkörper, dickem Hinterteil, grossem Kopf und kurzen O- Beinen.

Als Model: KHAWAM, BIFA0 70(1971), Pl. XXXVII/9.

Das Positiv wurde als Hinterseite für eine Bes-Figur benutzt.



128/H 53

Model: 44/36/16 mm.

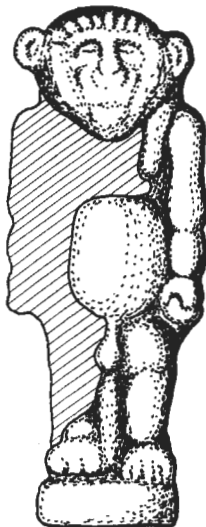
Rotbraun; an der Bruchstelle grau; re Seite ganz weggebrochen.

Positiv: 35/16/11 mm. 2:1.

Vorderansicht, plastisch. Aufrechte, auf ei- ner Basis nach vorn schreitende, löwenköpf- ige Gestalt mit langer Mähne, abstehenden, run- den Ohren, vorstehendem, wohl schwangerem Bauch, kurzem männl. Glied und Löwenfüssen. Li Seite unvollständig.

Vgl. als Model: PETRIE, Amarna, Pl. XVII/298.

Vgl. als Objekt: COONEY, Catalogue, S. 37/334.



129/H 54

Model: 23/20/12 mm.

Rotbraun; spir. Fadenabdruck re Mitte.

Positiv: 13/6,5/2 mm. 2:1.

Vorderansicht, plastisch. Auf einer Basis aufrechtste- hende, menschenköpfige Gestalt mit grossen Augen, ab- stehenden Ohren, breiter Nase, kurzem männl. Glied und



kurzen O-Beinen. Patäke.

Als Model: KHAWAM, BIFAO 70(1971), Pl. XXXVII/10.

Als Positiv: PETRIE, Amulets, Pl. XXXI/176 c; PETRIE, Hyksos, Pl. XXXVII/B(50).

130/BIF 76

Model: 22/18/12 mm.

Hellbraun; li Seite weggebrochen, Dieses Model wurde mit derselben Matrix gedrückt wie Nr. 129.

Positiv: 13/6,5/2 mm.

Vorderansicht, plastisch. Auf einer Basis aufrechtstehende, menschenköpfige Gestalt mit grossen Augen, abstehenden Ohren, breiter Nase, kurzem männl. Glied und kurzen O-Beinen. Patäke.

Parallelen und Abb. siehe Nr. 129.

131/H 55

Model: 28/24/10 mm.

Grau; Fadenabdruck re Mitte.

Positiv: 16/9/2 mm. 2:1.

Seitenansicht. Auf einer Basis nach li schreitendes, männl., menschenköpfiges, zwerggestaltiges Wesen mit stark nach hinten gezogenem, ovalem Kopf. Beide Arme hängen seitlich parallel zum Oberkörper herunter und berühren die Oberschenkel der eingewinkelten Beine. Patäke.



132/BIF 77

Model: 27/20/12 mm.

Rotbraun; weisse Quarzstaubspuren; spir. Fadenabdruck re Mitte.

Positiv: 15/6,5/2 mm. 2:1.

Seitenansicht. Nach re schreitendes, männl., menschenköpfiges, zwerggestaltiges Wesen mit schlankem, gegürtetem Oberkörper. Beide Arme hängen parallel zum Körper herunter und berühren die Oberschenkel der eingewinkelten Beine. Patäke.



133/BIF 78

Model: 26/19/11 mm.

Rotbraun; gelbe Farbstaubreste; spir. Fadenabdruck re untere Ecke.

Positiv: 13/7/2 mm. 2:1.

Seitenansicht. Nach re schreitendes, männl., menschenköpfiges, zwerggestaltiges Wesen mit nach hinten gezogenem, ovalem Kopf. Beide Arme hängen seitlich parallel zum Körper herunter und berühren die Oberschenkel der eingewinkelten Beine. Patäke.



Als Model: PETRIE, Amarna, Pl. XVII/275; KHAWAM, BIFAO 70 (1971), Pl. XXXIV/23; SAMSON, Amarna, Abb. 49.

Als Positiv: PETRIE, Amulets, Pl. XXXI/178 e; PETRIE, Hyksos, Pl. XXXVIIIB/57; SAMSON, Amarna, Abb. 47(i).

134/BIF 79

Model: 26/20/12 mm.

Braun; Fadenabdruck li unten.

Positiv: 15/7/2 mm. 2:1.

Seitenansicht. Auf einer Basis nach re schreitendes, männl., zwerggestaltiges Wesen mit schlankem Oberkörper und nach hinten gezogenem Hinterkopf. Beide Arme hängen seitlich parallel zum Körper herunter und berühren die Oberschenkel der eingewinkelten Beine. Patäke.



135/H 56

Model: 35/36/13 mm.

Rotbraun; spir. Fadenabdruck li Mitte; Abdruckfläche stark abgenutzt.

Positiv: 25/12/2,5 mm. 2:1.

Seitenansicht. Auf einer Basis nach re schreitendes, aufrechtstehendes, schwangeres Nilpferd mit grossen Menschenohren, Perücke, Krokodilschwanz am Rücken, Hängebrust, grossem Bauchnabel und Löwenpranken. Die menschlichen Hände ruhen auf dem schwangeren Bauch. Thoëris.



136/H 57

Model: 24/21/10 mm.

Hellbraun; Einschnitt re Mitte.

Positiv: 13/7/1,5 mm. 2:1.

Seitenansicht. Auf einer Basis nach re schreitendes, aufrechtstehendes, schwangeres Nilpferd mit Perücke, Krokodilschwanz am Rücken und Löwenpranken. Die menschlichen Hände ruhen auf dem schwangeren Bauch. Thoëris.



Als Model: PETRIE, Amarna, Pl. XVII/299; KHAWAM, BIFAO 70 (1971), Pl. XXXIV/20.

Als Positiv: BRUNNER-TRAUT/BRUNNER, ASUT, Taf. 16/1801; BIF 1933, 1944, 1945.

137/BIF 80

Model: 30/22/12 mm.

Hellbraun; Einschnitt re oben; re Seite beschädigt.

Dieses Model wurde aus der gleichen Tonart und mit derselben Matrix hergestellt wie Nr. 136.

Positiv: 13/7/1,5 mm. 2:1.

Seitenansicht. Auf einer Basis nach re schreitendes, aufrechtstehendes, schwangeres Nilpferd mit Perücke, Krokodilschwanz am Rücken und Löwenpranken. Die menschlichen Hände ruhen auf dem schwangeren Bauch. Thoëris.



Parallelen siehe Nr. 136.

138/H 58

Model: 26/23/10 mm.

Braun; Fadenabdruck nicht erkennbar.

Positiv: 13/7/1,5 mm. 2:1.

Seitenansicht. Auf einer Basis nach re schreitendes, aufrechtstehendes, schwangeres Nilpferd mit Perücke, Krokodilschwanz am Rücken und Löwenpranken. Vor dem Körper Anch-Zeichen (Cn^h) und darunter Sa-Zeichen (ss). Thoëris.



Als Positiv: BIF 1934.

Als Amulett: PETRIE, Amulets, Pl. XL/236 g.

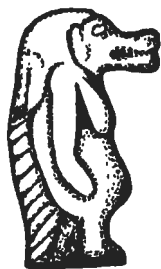
139/BIF 81

Model: 29/24/11 mm.

Rotbraun; Fadenabdruck li Mitte.

Positiv: 17/8,5/2 mm. 2:1.

Seitenansicht. Auf einer Basis aufrechtstehendes, schwangeres Nilpferd mit Perücke, Krokodilskopf, Hängebrust, breitem Krokodilschwanz und Löwenpranke. Thoëris.



Als Positiv: FRANKFORT/PENDLEBURY, Akhenaten II, Pl. XXVIII/6.

140/H 59

Model: 35/28/5 mm.

Braun; Kanal für Anhängervorrichtung oben durch die Weisse Krone des Positivs; kein Fadenabdruck; oben li weggebrochen.

Positiv: 25/17/7,5 mm. 2:1.

Vorderansicht, plastisch. Weibl. Büste mit Doppelkrone, Uräus, zweigeteilter, gesträhn-ter, unten waagrecht abgesetzter Perücke, die von zwei grossen, verschieden geformten Kuhohren überdeckt ist. Der Halskragen ist mit kleinen Rechtecken gesäumt. Oberer Teil der Weissen Krone unvollständig. Mut.



Vgl.: REISNER, Amulets II. Pl. XXV/12741; BRUNNER-TRAUT/BRUNNER, ASUT, Taf. 83/16
Als Positiv: BIF 879, 880.

141/BIF 82

Model: 24/23/12 mm.

Braun; Fadenabdruck li Mitte.

Positiv: 10/7/2 mm. 2:1.

Plättchen mit Vorderansicht. Weibl. Gesicht mit Uräen-Krone und zweigeteilter, gesträhn-ter, unten waagrecht abge-setzter Perücke, die von zwei grossen Kuhohren überdeckt ist. Hathorkopf.



Als Model: PETRIE, Amarna, Pl. XVII/281.

142-143/H 60, BIF 83

Model: beide haben ungefähr die gleiche Grösse: 24/22/12 mm.

H 60: braun; weisse Quarzstaubrete; Fadenabdruck li Mitte. BIF 83: rotbraun; spir. Fadenabdruck li oben.

Positive: H 60: 10/7/1,5 mm. BIF 83: 10/6/1,5 mm. 2:1. Plättchen mit Vorderansicht. Weibl. Gesicht mit Uräenkrone und unten vertikal gesträhter Perücke, die von zwei grossen Kuhohren überdeckt ist. Hathorkopf.

Als Model: KHAWAM, BIFA0 70(1971), Pl. XXXIV/10.



144/BIF 84

Model: 24/24/10 mm.

Braun; weisse Quarzstaubschicht; spir. Fadenabdruck re unten.

Positiv: 10/7/1,5 mm. 2:1.

Plättchen mit Vorderansicht. Weibliches Gesicht mit Uräenkrone, Schneckenfrisur mit abgebundenen Seitenlocken, die von zwei grossen Kuhohren überdeckt sind und stilisiert dargestelltem Halskragen. Hathorkopf.



145-156/H 61-62, BIF 85-94

Model: alle haben ungefähr die gleiche Grösse: 24/22/16 mm.

H 61, BIF 86-93: braun; H 62: hellbraun; BIF 85: rotbraun; BIF 94: graubraun.

BIF 85, 88-92: weisse Quarzstaubrete. BIF 86-87, 94: hellrosa Farbstaubreste. BIF 93: gelbe Farbstaubreste. H 62: rote Farbstaubschicht und darüber weisse Quarzstaubschicht.

Alle Model haben den spir. Fadenabdruck.



Positive: H 61: 10/7/2 mm; H 62: 9/5/1,5 mm; BIF 85: 9/7/1,5 mm; BIF 94: 8/7/1,5 mm; BIF 86-90: 8/6/1,6 mm; BIF 91-92: 8/5/1,5 mm; BIF 93: 9/6/1,5 mm.

Plättchen mit Vorderansicht. Weibl. Gesicht mit Uräenkrone, Schneckenfrisur, überdeckt von relativ kleinen Kuhohren, und stilisiert dargestelltem Halskragen. Hathorkopf.

Als Model: PETRIE, Amarna, Pl. XVII/280.
 Als Positiv: PETRIE, Amulets, Pl. XXX/171 d.

157/BIF 95

Model: 22/20/10 mm.

Braun; spir. Fadenabdruck oben li Ecke.

Positiv: 10/6,5/1,5 mm. 2:1.

Rechteckiges Plättchen mit Vorderansicht. Auf einer Basis ruhendes, weibl. Gesicht mit Uräenkrone, Schneckenfrisur, überdeckt von Kuhohren, und stilisiert dargestelltem Halskragen. Hathorkopf auf Basis.

158/BIF 96

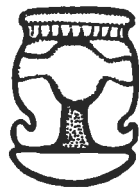
Model: 27/27/11 mm.

Rotbraun; weisse Quarzstaubrete.

Positiv: 12/8/1,2 mm. 2:1.

Plättchen mit Vorderansicht. Auf einem Neb-Zeichen (n&) ruhendes, weibl. Gesicht mit Uräenkrone und Schneckenfrisur, die von Kuhohren überdeckt ist. Hathorkopf auf Neb-Zeichen.

Als Positiv: BIF 1419.



159-160/BIF 97-98

Model: beide haben ungefähr die gleiche Grösse: 24/23/12 mm.

Beide sind braun und haben den spir. Fadenabdruck. Sie wurden nach einer gemeinsamen Matrix gedrückt und aus der gleichen Tonart hergestellt.

Positive: 10/6/1,5 mm. 2:1.

Plättchen mit Vorderansicht. Auf einem Neb-Zeichen (n&) ruhendes, weibl. Gesicht mit übergrossen Kuhohren, die die glatte, abgebundene Perücke überdecken. Hathorkopf auf Neb-Zeichen.



161/H 63

Model: 25/20/10 mm.

Rotbraun; weisse Quarzstaubrete; Einschnitt li unten.

Positiv: 9/6/1,5 mm. 2:1.

Plättchen mit Vorderansicht. Auf einem Neb-Zeichen (n&) ruhendes, weibl. Gesicht mit Uräenkrone und Schneckenfrisur, die von zwei Kuhohren überdeckt ist.



162-163/H 64, BIF 99

Model: beide haben ungefähr die gleiche Grösse: 24/26/11 mm.

Rotbraun; Fadenabdruck; kein Kanal.



Positive: 6/10/3 mm. 1:1.

Nach re gerichtetes menschliches Auge mit flach gewölbtem Oberlid und ovaler Pupille. Dünne glatte Braue; schmaler Abstand zwischen Braue und Oberlid. Der glatte Schminkstrich weitet sich am Ende und trifft sich mit der Braue. Der glatte Spiralbogen und der glatte, gespaltene Fortsatz mit einem stumpfen und einem spitzen Ende gehen direkt vom Unterlid aus. Die Spirale des Bogens berührt den Schminkstrich. Gewölbte Oberfläche. Rechteckiges Gesamtgefüge. Udjat-Auge (*wḏꜣt*).

Vgl. Schminkstrich: PETRIE, Amarna, Pl. XVI/171, 175.

164-165/H 65, BIF 100

Model: beide haben ungefähr die gleiche Grösse: 25/23/11 mm. Hellbraun; Kanal für Anhängervorrichtung durch die Zentralachse; kein Fadenabdruck. Beide Formen wurden aus derselben Tonart geformt, aber nicht mit derselben Matrix gedrückt.

Positive: 6/8/3 mm.

Beschreibung und Abb. so wie Nr. 162-163.

Als Model: PETRIE, Amarna, Pl. XVII/249.

Als Positiv: PETRIE, Hyksos, Pl. XXXIII/56, Pl. XXXVII/249; HÖLSCHER, Medinet Habu II, Pl. 22/14; BIF 109, 166.

166/BIF 101

Model: 17/21/10 mm.

Hellbraun; weisse Quarzstaubschicht; kein Fadenabdruck; kein Kanal.

Positiv: 6/10/3 mm.

Beschreibung und Abb. wie Nr. 162-163, jedoch nach li gerichtet.

167-169/BIF 102-104

Model: haben ungefähr die gleiche Grösse: 27/25/14 mm.

Braun bis rotbraun; BIF 102: gelbe Farbstaubreste; Fadenabdruck oben re Ecke; kein Kanal. BIF 103: weisse Quarzstaubschicht; kein Fadenabdruck; Kanal für Anhängervorrichtung durch die Zentralachse. BIF 104: rotbraune Farbstaubschicht; spir. Fadenabdruck oben re Ecke; kein Kanal für Anhängervorrichtung.

Positive: BIF 102: 5/10/3 mm ; BIF 103: 8/11/4 mm ; BIF 104: 6/10/3 mm.

Nach re gerichtetes menschliches Auge mit flach gewölbtem Oberlid und ovaler Pupille. Nach hinten einfach gefiederte Braue; schmaler Abstand zwischen Braue und Oberlid; glatter Schminkstrich; glatter Spiralenbogen; glatter, gespaltenen Fortsatz mit einem stumpfen und einem spitzen Ende. Gewölbte Oberfläche. Rechteckiges Gesamtgefüge. Udjat-Auge (w_d3t).

170/BIF 105

Model: 22/26/10 mm.

Braun; hellrosa Farbstaubreste; spir. Fadenabdruck re Mitte.

Positiv: 6/10/2 mm.

Nach re gerichtetes menschliches Auge mit flach gewölbtem Oberlid und ovaler Pupille. Nach hinten einfach gefiederte Braue; schmaler Abstand zwischen Braue und Oberlid; glatter Schminkstrich; glatter Bogen ohne Spirale am Ende; glatter gespaltenen Fortsatz mit einem stumpfen und einem spitzen Ende. Gewölbte Oberfläche. Rechteckiges Gesamtgefüge. Udjat-Auge (w_d3t).

171/BIF 106

Model: 24/24/11 mm.

Graubraun; weisser Quarzstaub; dicker spir. Fadenabdruck; kein Kanal für Anhängervorrichtung.

Positiv: 6/9/2 mm.

Nach re gerichtetes menschliches Auge mit flach gewölbtem Oberlid und ovaler Pupille. Nach hinten einfach gefiederte Braue; schmaler Abstand zwischen Braue und Oberlid; glatter Schminkstrich, der nach aussen hin breiter wird; glatter Spiralenbogen; glatter, gespaltenen Fortsatz mit einem stumpfen und einem spitzen Ende. Gewölbte Oberfläche. Rechteckiges Gesamtgefüge. Udjat-Auge (wđ3t).

172-173/H 66, BIF 107

Model: beide haben ungefähr die gleiche Grösse: 17/22/11 mm.



H 66: hellbraun; weisse Quarzstaubschicht; kein Fadenabdruck; kein Kanal; obere Seite beschädigt. BIF 107: Grau; weisse Quarzstaubschicht; Fadenabdruck oben li; kein Kanal für Anhängervorrichtung.

Positive: 6/9/2 mm. 1:1.

Nach re gerichtetes menschliches Auge mit flach gewölbtem Oberlid und re schräg abgegrenzter Pupille. Nach li keilförmig gefiederte Braue; schmaler Abstand zwischen Braue und Oberlid; glatter Schminkstrich; glatter Spiralenbogen; glatter, gespaltenen Fortsatz mit einem stumpfen und einem spitzen Ende. Gewölbte Oberfläche. Rechteckiges Gesamtgefüge. Udjat-Auge (wđ3t).

174-175/BIF 108, 109

Model: beide haben ungefähr die gleiche Grösse: 25/28/8 mm.

BIF 108: grau; violette Farbstaubschicht; kein Fadenabdruck; Kanal für Anhängervorrichtung durch die Zentralachse.

BIF 109: rotbraun; weisse Quarzstaubreite; Fadenabdruck oben re; kein Kanal für Anhängervorrichtung.

Positive: BIF 108: 10/13,5/3,5 mm; BIF 109: 8/12/2 mm.

Nach re gerichtetes menschliches Auge mit flach gewölbtem Oberlid und runder Pupille. Nach hinten einfach gefiederte Braue; schmaler Abstand zwischen Braue und Oberlid; dreigestreifter Schminkstrich, am Augapfel und am Ende jeweils einmal senkrecht abgesetzt; glatter Spiralenbogen; glatter, gespaltenen Fortsatz mit einem stumpfen und einem spitzen Ende.

Gewölbte Oberfläche. Rechteckiges Gesamtgefüge. Udjat-Auge (wḏ3t).

176-177/BIF 110-111

Model: beide haben ungefähr die gleiche Grösse: 23/26/10 mm.

BIF 110: hellbraun, Abdruckfläche grau und stark gebrannt;

Kanal für Anhängervorrichtung durch die Zentralachse.

BIF 111: braun; kein Fadenabdruck; Kanal für Anhängervorrichtung durch die Zentralachse.

Positive: BIF 110: 8/13/3 mm. BIF 111: 8/12/3 mm.

Nach re gerichtetes menschliches Auge mit sehr kurzem Fortsatz unter dem Unterlid... weitere Beschreibung siehe Nr. 174-175.

178-180/H 67, BIF 112-113

Model: haben ungefähr die gleiche Grösse: 21/24/11,5 mm.



H 67: rotbraun; weisse Quarzstaubschicht; Fadenabdruck oben re Ecke; Kanal für Anhängervorrichtung durch die Zentralachse.

BIF 112: rotbraun; weisse Quarzstaubschicht; spir. Fadenabdruck oben Mitte; kein Kanal für Anhängervorrichtung.

BIF 113: hellbraun; dicke, weisse Quarzstaubschicht; spir. Fadenabdruck; kein Kanal für Anhängervorrichtung.

Positive: H 67: 7/9,5/3 mm. 1:1.

BIF 112: 7/10/3 mm; BIF 113: 7/9/2,5 mm.

Nach re gerichtetes menschliches Auge mit flachgewölbtem Oberlid und ovaler Pupille. Nach li keilförmig gefiederte Braue; schmaler Abstand zwischen Braue und Oberlid; dreifach horizontal gestreifter Schminkstrich, am Augapfel einmal senkrecht abgesetzt; glatter Spiralbogen; glatter, gespaltenen Fortsatz mit einem stumpfen und einem spitzen Ende; Ansätze von Bogen und Fortsatz berühren einander nicht. Gewölbte Oberfläche.

Rechteckiges Gesamtgefüge. Udjat-Auge (wḏ3t).

181/BIF 114

Model: 22/23/12,5 mm.

Hellbraun; weisse Quarzstaubschicht und darüber violette Farb-

staubspuren in der li Hälfte des durch die Zentralachse gehenden Kanals für die Anhängervorrichtung; kein Fadenabdruck.

Positiv: 8/10/2,5 mm.

Nach li gerichtetes menschliches Auge... weitere Beschreibung und Abb. so wie Nr. 178-180.

182/BIF 115

Model: 21/23/13 mm.

Rotbraun; weisse Quarzstaubreite; kein Fadenabdruck; Kanal für Anhängervorrichtung durch die Zentralachse.

Positiv: 8/10/3 mm.

Nach li gerichtetes menschliches Auge mit flach gewölbtem Oberlid und ovaler Pupille. Nach re keilförmig gefiederte Braue; schmaler Abstand zwischen Braue und Oberlid; vierfach horizontal gestreifter Schminkstrich, am Augapfel einmal senkrecht abgesetzt; glatter Spiralbogen; glatter, gespaltener Fortsatz mit einem stumpfen und einem spitzen Ende. Gewölbte Oberfläche. Rechteckiges Gesamtgefüge. Udjat-Auge (*wḏ3t*).

Vgl. Schminkstrich und Braue: PETRIE, Amulets, Pl. XXIV/139 f.

183-189/H 68, BIF 116-121

Model: haben ungefähr die gleiche Grösse: 25/27,5/13 mm.

H 68: braun, Abdruckfläche grau; stark gebrannter, feiner Ton; kein Fadenabdruck; Kanal für Anhängervorrichtung durch die Zentralachse.



BIF 116-119: rotbraun; weisse Quarzstaubschicht; kein Fadenabdruck; Kanal für Anhängervorrichtung durch die Zentralachse.

BIF 120: hellbraun; weisse Quarzstaubschicht; kein Fadenabdruck; Kanal für Anhängervorrichtung durch die Zentralachse; re Ecke weggebrochen.

BIF 121: hellbraun; kein Fadenabdruck; Kanal für Anhängervorrichtung durch die Zentralachse.

Positive: H 68: 10/16/5 mm. 1:l.

BIF 116: 10/13/4 mm; BIF 117: 10,2/13/4 mm; BIF 118: 10,5/14/4 mm; BIF 119: 10,2/14/4,5 mm; BIF 120: 11/14,2/4,1 mm; BIF 121: 9/14/3 mm.

Nach re gerichtetes menschliches Auge mit flach gewölbtem Oberlid und ovaler Pupille. Nach li keilförmig gefiederte Braue; schmaler Abstand zwischen Braue und Oberlid; dreifach horizontal gestreifter Schminkstrich, am Augapfel und am Ende jeweils einmal senkrecht abgesetzt; glatter Spiralbogen; glatter, gespaltener Fortsatz mit einem stumpfen und einem spitzen Ende. Gewölbte Oberfläche. Rechteckiges Gesamtgefüge. Udjat-Auge (w_d3t).

190/BIF 122

Model: 27/27,5/15 mm.

Hellbraun; weisse Quarzstaubschicht; spir. Fadenabdruck, der um die ganze Form geschwungen ist; kein Kanal für Anhängervorrichtung.

Positiv: 7/10/2 mm.

Nach re gerichtetes menschliches Auge mit flach gewölbtem Oberlid und ovaler Pupille. Nach li keilförmig gefiederte Braue; schmaler Abstand zwischen Braue und Oberlid; keilförmig dekorierter, nach li breit auslaufender Schminkstrich; glatter Spiralbogen; glatter gespaltener Fortsatz mit einem stumpfen und einem spitzen Ende. Gewölbte Oberfläche. Rechteckiges Gesamtgefüge. Udjat-Auge (w_d3t).

Vgl. Schminkstrich: REISNER, Amulets, Pl. V/5750, 5776.

191/BIF 123

Model: 22/22/10 mm.

Rotbraun; weisse Quarzstaubreite; sehr stark beschädigte Ränder; kein Fadenabdruck; kein Kanal.

Positiv: 9/10/3 mm.

Nach re gerichtetes menschliches Auge mit rechteckiger Pupille. Sehr breite, nach vorne einfach gefiederte Braue; sehr breiter und kurzer, gemusterter Schminkstrich (Muster nicht erkennbar); glatter Spiralbogen; glatter, gespaltener Fortsatz mit einem stumpfen und einem spitzen Ende. Gewölbte Oberfläche. Fast quadratisches Gesamtgefüge. Udjat-Auge (w_d3t).

192/H 69

Model: 21/23/9 mm.

Rotbraun; weisse Quarzstaubreite; Fadenabdruck unten li; kein Kanal für Anhängervorrichtung.



Positiv: 6/9/2,5 mm. 1:1.

Plättchen mit nach re gerichtetem menschlichem Auge. Ungewöhnlich langgezogener Augapfel mit flach gewölbtem Oberlid und ovaler Pupille. In weiten Abständen einfach nach hinten gefiederte Braue; sehr schmaler Abstand zwischen Braue und Oberlid; sehr kurzer, zweifach senkrecht gestreifter Schminkestrich; längsgestreifter Spiralbogen; senkrecht geteilter Fortsatz mit zwei stumpfen Enden. Relativ flache Oberfläche. Rechteckiges Gesamtgefüge. Udjat-Auge (wd3t).

Vgl. Spiralenbogen: PETRIE, Amulets, Pl. XXIV/139 f, g.

193/BIF 124

Model: 21/25/11 mm.

Rotbraun; kein Fadenabdruck; kein Kanal für Anhängervorrichtung.

Positiv: 5,5/9/2 mm.

Nach re gerichtetes menschliches Auge mit flach gewölbtem Oberlid und aussergewöhnlich stark in die Länge gezogenem Augapfel. Nach hinten einfach gefiederte Braue; schmaler Abstand zwischen Braue und Oberlid; sehr schmaler, am re Ende vertikal abgesetzter Schminkestrich; glatter, dünner Spiralbogen, vom Lidrand getrennt; gespaltener, gestreifter Fortsatz. Gewölbte Oberfläche. Rechteckiges Gesamtgefüge. Udjat-Auge (wd3t).

194/BIF 125

Model: 20/23/11 mm.

Hellbraun bis grau; weisse Quarzstaubreite; Fadenabdruck oben re Ecke; kein Kanal für Anhängervorrichtung.

Positiv: 5/7/2 mm.

Nach re gerichtetes menschliches Auge mit flach gewölbtem Oberlid. Nach re einfach gefiederte Braue; glatter Schminke-

strich; glatter Spiralbogen; gespaltener, gestreifter Fortsatz. Gewölbte Oberfläche. Rechteckiges Gesamtgefüge. Es ist das kleinste Udjat-Auge (wd3t) der beiden Sammlungen.

195/BIF 126

Model: 17/20/9 mm.

Hellbraun; weisse Quarzstaubschicht; Fadenabdruck oben li Ecke; kein Kanal für Anhängervorrichtung.

Positiv: 7/10/2 mm.

Nach li gerichtetes menschliches Auge mit flach gewölbtem Oberlid. Nach vorne einfach gefiederte Braue; glatter Schminkstrich; glatter Spiralbogen; gespaltener, gestreifter Fortsatz. Gewölbte Oberfläche. Rechteckiges Gesamtgefüge. Udjat-Auge (wd3t).

196/BIF 127

Model: 29/39/16 mm.

Braun; hellgelbe Farbstaubreite; Kanal für Anhängervorrichtung durch die Zentralachse; ganze obere Hälfte weggebrochen.



Positiv: 16/23/4 mm. 1:1.

Nach re gerichtetes menschliches Auge. Rest einer glatten Braue; vierfach gestreifter Schminkstrich, an beiden Enden jeweils einmal senkrecht abgesetzt; doppelter Spiralbogen; vierfach gestreifter Fortsatz mit einem stumpfen und einem spitzen Ende. Die Oberfläche ist nicht gewölbt, sondern bildet eine horizontale Ebene. Der Rekonstruktion nach müsste es ein rechteckiges Gesamtgefüge haben. Udjat-Auge (wd3t).

197/BIF 128

Model: 20/21/10 mm.

Hellbraun; weisse Quarzstaubschicht; kein Fadenabdruck; kein Kanal.

Positiv: 6/9/1,5 mm.

Nach re gerichtetes menschliches Auge mit hoch gewölbtem Ober-

lid und grossem Augapfel. Glatte, dünne Braue; li zweifach senkrecht gestreifter Schminkstrich; dünner Spiralenbogen; gespaltener, gestreifter Fortsatz. Gewölbte Oberfläche. Rechteckiges Gesamtgefüge. Udjat-Auge (wd3t).

198/H 70

Model: 20/20/8 mm.

Rotbraun; weisse Quarzstaubschicht; kein Fadenabdruck, Kanal für Anhängervorrichtung durch die Zentralachse.

Positiv: 5,5/7,5/2,5 mm.

Nach re gerichtetes menschliches Auge mit flach gewölbtem Oberlid und ovaler Pupille. Nach vorne einfach gefiederte Braue; zweifach längsgestreifter Schminkstrich, durch eine vertikale Linie vom Augapfel getrennt; glatter Spiralenbogen; geteilter Fortsatz, zwei stumpf endende Hälften, deren längere zweifach gestreift ist. Oberfläche gewölbt. Fast quadratisches Gesamtgefüge. Udjat-Auge (wd3t).

199/BIF 129

Model: 16/18/10 mm.

Hellbraun; weisse Quarzstaubschicht; kein Fadenabdruck; Kanal für Anhängervorrichtung durch die Zentralachse.

Positiv: 6/6,5/2 mm.

Nach re gerichtetes menschliches Auge mit flach gewölbtem Oberlid und ovaler Pupille. Nach vorne einfach gefiederte Braue; dreifach gestreifter, durch eine vertikale Linie vom Augapfel getrennter Schminkstrich; glatter Spiralbogen; geteilter Fortsatz, dessen längere Hälfte zweifach gestreift ist. Oberfläche gewölbt. Fast quadratförmiges Gesamtgefüge. Udjat-Auge (wd3t).

200/BIF 130

Model: 21/20/10 mm.

Rotbraun; rotbraune Farbstaubschicht; spir. Fadenabdruck re Mitte; Einschnitt re obere Ecke; kein Kanal für Anhängervorrichtung.

Positiv: 8,5/5,5/2 mm.

Nach re gerichtetes menschliches Auge mit stark in die Länge gezogenem Augapfel. Nach vorne einfach gefiederte Braue; am Augapfel dreigestreifter Schminkstrich; glatter Spiralbogen; geteilter Fortsatz, dessen längere Hälfte zweifach gestreift ist. Die Zwickelfläche ist schräg nach li gestreift. Oberfläche gewölbt. Rechteckiges Gesamtgefüge. Udjat-Auge (wd3t).

201-204/H 71, BIF 131-133

Model: haben ungefähr die gleiche Grösse: 23/32/13 mm.

Hellbraun; weisse, festgewordene Quarzstaubschicht; kein Fadenabdruck; Kanal für Anhängervorrichtung durch die Zentralachse. Alle vier Model wurden nach einer gemeinsamen Matrix gedrückt, aus der gleichen Tonart geformt und mit grösster Wahrscheinlichkeit auch zusammen gebrannt.

Positive: 9/7/3 mm.

Nach re gerichtetes menschliches Auge mit flach gewölbtem Oberlid und ovaler Pupille. Stark geschwungene, einfach nach vorn gefiederte Braue; dreifach gestreifter, durch zwei vertikale Linien vom Augapfel getrennter Schminkstrich; glatter Spiralenbogen; Muster im zweigeteilten (stumpfes und spitzes Ende) Fortsatz nicht erkennbar. Gewölbte Oberfläche. Fast quadratisches Gesamtgefüge. Udjat-Auge (wd3t).

205/BIF 134

Model: 24/25/15 mm.

Braun; weisse Quarzstaubreite; spir. Fadenabdruck unten re Ecke; kein Kanal für Anhängervorrichtung.

Positiv: 8/9/5,2 mm.

Nach re gerichtetes menschliches Auge mit flach gewölbtem Oberlid und ovaler Pupille. Nach hinten einfach gefiederte Braue; schmaler Abstand zwischen Braue und Oberlid; dreifach gestreifter, sich am Ende verbreiternder Schminkstrich; gestreifter Bogen ohne Spirale; gestreifter, gespaltenen Fortsatz mit einem stumpfen und einem spitzen Ende. Gewölbte Oberfläche. Rechteckiges Gesamtgefüge. Udjat-Auge (wd3t).

206-209/H 72, BIF 135-137

Model: haben ungefähr die gleiche Grösse: 22/24/11 mm.

Hellbraun; weisse Quarzstaubspuren; spir. Fadenabdruck; kein Kanal. H 72, BIF 135 wurden nach einer gemeinsamen Matrix gedrückt. Alle vier wurden aus derselben Tonart hergestellt und höchstwahrscheinlich zusammen gebrannt.



Positive: H 72, BIF 135: 7/11/2 mm. 1:1.

BIF 136: 7,5/11/2 mm; BIF 137: 7/9/2 mm.

Nach re gerichtetes menschliches Auge mit flach gewölbtem Oberlid und tropfenförmiger Pupille. In weiten Abständen einfach nach hinten gefiederte Braue; ganz schmaler, gleichmässig bleibender Abstand zwischen Braue und Oberlid. Zwischen den beiden Streifen des Schminkstrichs ist ein breiter Abstand, der in den Raum zwischen Pupille und Lidern übergeht. Der innere Augenwinkel ist ausgearbeitet. Der Bogen ohne Spirale und der gespaltene Fortsatz mit einem stumpfen und einem spitzen Ende sind mit dem Unterlid verschmolzen, während die untere Hälfte des Schminkstrichs davon getrennt ist. Der stumpfe Teil des Fortsatzes ist vertikal fast bis ans untere Ende gefurcht. Ganz leicht gewölbte Oberfläche. Rechteckiges Gesamtgefüge. Udjat-Auge (*wḏ3t*).

210/H 73



Model: 22/26/13 mm.

Braun; weisse Quarzstaubschicht; kein Fadenabdruck; Kanal für Anhängervorrichtung durch die Zentralachse.

Positiv: 9/11,5/3,5 mm. 1:1.

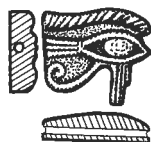
Nach re gerichtetes menschliches Auge mit flach gewölbtem Oberlid und runder Pupille. Nach vorn einfach gefiederte Braue; vierfach gestreifter Schminkstrich, am Augapfel und am Ende jeweils einmal senkrecht abgesetzt; glatter Spiralbogen; gespaltenener, gefurchter Fortsatz mit stumpfem und spitzem Ende. Nach allen Seiten gewölbte Oberfläche, Fast quadratisches Gesamtgefüge. Udjat-Auge (*wḏ3t*).

211/BIF 138

211/BIF 138

Model: 27/27/11 mm.

Hellbraun; dicke weisse Quarzstaubschicht; Kanal für Anhängervorrichtung durch die Zentralachse.



Positiv: 13/15/3 mm.

Nach re gerichtetes menschliches Auge mit leicht gewölbtem Oberlid und ovaler Pupille. Einfach nach vorne gefiederte Braue; dreifach gestreifter Schminkstrich, am Augapfel vertikal abgesetzt; glatter Spiralenbogen, der den Schminkstrich nicht berührt, jedoch mit dem Fortsatz verbunden ist; viergestreifter, gestufter, aussergewöhnlich langer Fortsatz mit stumpfem Ende. Gewölbte Oberfläche. Fast quadratisches Gesamtgefüge. Udjat-Auge (*wdj3t*).

212-218/BIF 139-145

Model: haben ungefähr die gleiche Grösse: 25/26/12 mm.

Hell- bis rotbraun; BIF 139-142: hellgelbe Farbstaubreite; BIF 143: Fortsatz unter dem Augenlid; 2 mm dicke Quarzstaubschicht. Alle sieben Model haben keinen Fadenabdruck jedoch Kanal für Anhängervorrichtung durch die Zentralachse.

BIF 141: untere und re Seite weggebrochen.

BIF 142: obere Seite beschädigt.

BIF 144: re und obere Seite weggebrochen.

Positive: BIF 139: 11/13/5,4 mm; 140: 11/14/4 mm; 141: 10/12/4,5 mm; 142: 12/15/3,5 mm; 143: 9/11/2,5; 144: 11/12/4 mm; 145: 9,5/11/4,5 mm.

Nach re gerichtetes menschliches Auge mit leicht gewölbtem Oberlid und ovaler Pupille. Einfach nach vorne gefiederte Braue; dreifach gestreifter Schminkstrich, am Augapfel vertikal abgesetzt; glatter Spiralenbogen; dreifach gestreifter Fortsatz in normaler Länge. Gewölbte Oberfläche. Rechteckiges Gesamtgefüge. Udjat-Auge (*wdj3t*).

219/H 74

Model: 23/25/10 mm.

Braun; weisse Quarzstaubspuren; kein Fadenabdruck; Kanal für

Anhängervorrichtung durch die Zentralachse.

Positiv: 11/12/4

Nach li gerichtetes menschliches Auge mit einfach nach hinten gefiederter Braue... weitere Beschreibung siehe Nr.212-218.

220/H 75

Model: 31/26/13 mm.

Rotbraun; hellrosa Farbstaubreste; kein Fadenabdruck; Kanal für Anhängervorrichtung durch einen quadratischen Fortsatz am oberen Rand der Abdruckfläche.



Positiv: 17/14/3 mm. 1:1.

Nach re gerichtetes menschliches Auge mit hoch gewölbtem Oberlid und nach unten sich verjüngender Pupille. Auf einer leicht gewölbten glatten Linie nach vorne einfach gefiederte Braue; sehr breiter Abstand zwischen Braue und Oberlid; dreifach gestreifter Schminkstrich, am Augapfel einfach abgesetzt und am äusseren Ende zweifach begrenzt; glatter Spiralenbogen; gespaltenen Fortsatz mit dreimal gestreiftem stumpfem Teil und dreimal nach re gestreiftem spitzem Teil. Leicht gewölbte, tiefreliefierte Oberfläche. Fast quadratisches Gesamtgefüge. Udjat-Auge (*wd3t*).

221/BIF 146

Model: 34/27/12 mm.

Hellbraun; hellrosa Farbstaubspuren; spir. Fadenabdruck li Ecke; Kanal für Anhängervorrichtung durch einen quadratischen Fortsatz am oberen Rand der Abdruckfläche. Unten re weggebrochen.



Positiv: 16/14/3 mm. 1:1.

Nach re gerichtetes menschliches Auge... weitere Beschreibung wie Nr. 220, jedoch li unten unvollständig.

222/BIF 147

Model: 23/23/11 mm.

Rotbraun; gelbe Farbstaubschicht; Fadenabdruck oben Mitte;

kein Kanal.

Positiv: 7/9/2,5 mm.

Nach li gerichtetes menschliches Auge mit flach gewölbtem Oberlid und ovaler Pupille. Nach hinten einfach gefiederte Braue; schmaler Abstand zwischen Braue und Oberlid; keilförmig gemusterter Schminkestrich; glatter, vom Lid abgetrennter Spiralenbogen; gespaltenen Fortsatz mit stumpfem und spitzem Ende und Innenzeichnung, die der äusseren Form folgt. Nach allen Seiten stark gewölbt, Rechteckiges Gesamtgefüge. Udjat-Auge (*wd3t*).

223-224/BIF 148-149



Model: BIF 148: 21/29/9 mm; 149: 30/29/13 mm.

Hellbraun; BIF 148: weisse Quarzstaubschicht; kein Fadenabdruck; Kanal für Anhängervorrichtung durch die Zentralachse. BIF 149: weisser, festgewordener Quarzstaub; dicker spir. Fadenabdruck oben re; kein Kanal für Anhängervorrichtung.

Positive: BIF 148: 7/9,5/3 mm. 1:1.

BIF 149: 6/8,5/3 mm.

Nach re gerichtetes menschliches Auge mit flach gewölbtem Oberlid und ovaler Pupille. Nach hinten keilförmig gefiederte Braue; schmaler Abstand zwischen Braue und Oberlid; dreifach gestreifter Schminkestrich, am Augapfel senkrecht abgesetzt; glatter Spiralenbogen; gespaltenen, gestreifter Fortsatz mit einem stumpfen und einem spitzen Ende. Gewölbte Oberfläche. Rechteckiges Gesamtgefüge. Udjat-Auge (*wd3t*).

Als Positiv: BIF 110, passt genau in die Form von Nr. 224.

225-226/BIF 150-151

Model: BIF 150: 19/23/12; graubraun; Fadenabdruck li Mitte, kein Kanal. BIF 151: 27/28/10 mm; hellbraun; weisse Quarzstaubschicht; kein Fadenabdruck; Kanal für Anhängervorrichtung durch die Zentralachse.

Positive: BIF 150: 7/9/2 mm; BIF 151: 8/10/3 mm.

Nach re gerichtetes menschliches Auge mit flach gewölbtem Oberlid und dreieckiger Pupille... weitere Beschreibung wie

Nr. 223-224.

227/BIF 152

Model: 23/26/12 mm.

Braun; weisse Quarzstaubreite; kein Fadenabdruck; Kanal für Anhängervorrichtung durch die Zentralachse; oberer Rand beschädigt.

Positiv: 9/12/3 mm.

Nach re gerichtetes menschliches Auge mit zweifach gestreiftem Schminkstrich... weitere Beschreibung siehe Nr. 223-224.

228-232/H 76, BIF 153-156



Model: haben ungefähr die gleiche Grösse: 23/24/12 mm.

Hellbraun bis rotbraun; weisse Quarzstaubschicht; H 76

BIF 153, 154, 156: Fadenabdruck und kein Kanal für Anhängervorrichtung. BIF 155: kein Fadenabdruck; Kanal für Anhängervorrichtung durch die Zentralachse.

Positive: H 76: 6,5/9/2,5 mm. 1:1.

BIF 153, 156: 7/10/3 mm; BIF 154: 5,5/9/2 mm; BIF 155: 6/9/3mm.

Nach re gerichtetes menschliches Auge mit flach gewölbtem Oberlid und ovaler Pupille. Nach hinten keilförmig gefiederte Braue; schmaler Abstand zwischen Braue und Oberlid; keilförmig dekorierter Schminkstrich, am Augapfel senkrecht abgesetzt; glatter Spiralbogen, der nicht mit dem Unterlid verbunden ist; gespaltener Fortsatz mit stumpfem und spitzem Ende und Innenzeichnung, die der äusseren Form folgt. Oberfläche ist nach allen Seiten stark gewölbt. Rechteckiges Gesamtgefüge. Udjat-Auge (wd3t).

233-234/BIF 157-158

Model: BIF 157: 27/27/12; BIF 158: 22/24/11 mm.

Rotbraun; spir. Fadenabdruck; kein Kanal. BIF 157: gelbe Farbstaubschicht; BIF 158: weisse Quarzstaubschicht.

Positive: BIF 157: 8/12/2 mm; BIF 158: 6/10/2 mm.

Nach re gerichtetes menschliches Auge... weitere Beschreibung Nr. 228-232.

235/BIF 159

Model: 23/23/11 mm.

Hellbraun; weisse Quarzstaubschicht; zwei spir. Faden-
abdrücke, einer re unten und der andere li oben; kein Kanal.

Positiv: 7/9,5/2,5 mm. 1:1.

Nach re gerichtetes menschliches Auge mit flach gewölbtem
Oberlid und ovaler Pupille. Keilförmig nach hinten gefiederte
und am Ende dreifach waagerecht gestreifte Braue; schmaler Ab-
stand zwischen Braue und Oberlid; keilförmig dekorierter
Schminkstrich; glatter Spiralenbogen; gestreifter und gestuf-
ter Fortsatz. Gewölbte Oberfläche. Rechteckiges Gesamtgefüge.
Udjat-Auge (wd3t).



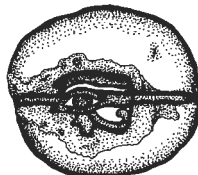
236/H 77

Model: 21/25/10 mm. 1:1.

Rotbraun; gelbe Farbstaubschicht; kein Faden-
abdruck; Kanal für Anhängervorrichtung durch
die Zentralachse; Ränder leicht beschädigt.

Positiv: 7/10/2 mm.

Die dicke gelbe Farbstaubschicht ermöglicht keine genaue Be-
schreibung. Nach re gerichtetes menschliches Auge mit flach
gewölbtem Oberlid und ovaler Pupille. Nach hinten keilförmig
gefiederte Braue; gespaltenen Fortsatz mit einem stumpfen und
einem spitzen Ende, Gewölbte Oberfläche. Rechteckiges Gesamt-
gefüge. Udjat-Auge (wd3t).



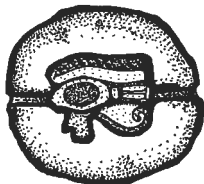
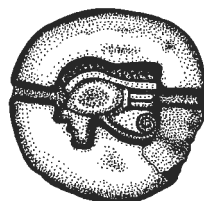
237-238/H 78, BIF 160

Model: haben ungefähr die gleiche Grösse: 25/
24/11,5 mm. 1:1.

Braun; kein Fadenabdruck; Kanal für Anhänger-
vorrichtung durch die Zentralachse. H 78:
blaue, darüber hellgelbe Farbstaubschicht;
untere re Ecke weggebrochen. BIF 160: blaue,
darüber hellrosa Farbstaubschicht.

Positive: 10/12,5/3 mm.

Nach re gerichtetes menschliches Auge mit flach



gewölbtem Oberlid und ovaler Pupille. Nach vorne, auf einer Linie einfach gefiederte Braue; breiter Abstand zwischen Oberlid und Braue; dreifach gestreifter Schminkstrich, am Augapfel durch eine Vertikale abgegrenzt; glatte Bogenspirale; gespaltenen Fortsatz mit einem stumpfen und einem spitzen Ende. Gewölbte Oberfläche. Fast quadratisches Gesamtgefüge. Udjat-Auge (wd3t).

239/BIF 161

Model:

Rotbraun, an den Bruchstellen grau, Abdruckfläche dunkelbraun; hellgelbe Farbstaubschicht; Kanal für Anhänger-
vorrichtung durch die Zentralachse; re und unten weggebrochen.

Positiv: 13/17,5/5 mm. 1:1.

Nach re gerichtetes menschliches Auge mit hoch gewölbtem Oberlid und grosser, ovaler Pupille. Nach hinten keilförmig gefiederte, ungewöhnlich breite Braue; kein Abstand zwischen Braue und Oberlid; gespaltenen Fortsatz mit zwei spitzen Enden, die je einmal gefurcht sind. Stark gewölbte Oberfläche. li und unten unvollständig. Udjat-Auge (wd3t).



240-246/H 79, BIF 162-167

Model: haben ungefähr die gleiche Grösse: 27/30/12 mm.

Hell- bis rotbraun; H 79, BIF 162-166: festgewordene weisse Quarzstaubschicht; BIF 167: hellgelbe Quarzstaubschicht. Alle haben Kanal für Anhängervorrichtung durch die Zentralachse, aber keinen Fadenabdruck.

BIF 164: sehr stark beschädigte Abdruckfläche.

BIF 165: li Seite ganz weggebrochen.

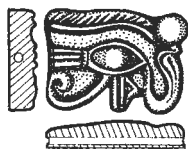
BIF 166: li Ecke weggebrochen, einschliesslich Uräus.

BIF 167: li und obere Seite ganz weggebrochen.

Positive: H 79: 14/18/5 mm. 1:1.

BIF 162: 14/18/4 mm; BIF 163: 12/17/4 mm; BIF 164: 21/15/5 mm; BIF 165: 14/16/6 mm; BIF 166: 12/19/7 mm; BIF 167: 11/14/3,5 mm.

Rechteckförmiges Plättchen mit nach re gerichteter Seitenansicht. Menschliches Auge mit fast runder Pupille. Auf einer



geschwungenen Grundlinie einfach nach vorne gefiederte Braue; dreifach gestreifter Schminkstrich, an beiden Enden jeweils einmal senkrecht abgesetzt; Bogen mit stark gewundener Spirale schliesst direkt am gespaltenen Fortsatz an; der stumpfe Teil des Fortsatzes ist zweigestreift, und der spitze umschliesst ein Dreieck. Vor dem Auge steht ein aufgerichteter Uräus mit Sonnenscheibe auf dem Kopf, dessen Schwanzspitze vom re Augenwinkel ausgeht. Der Oberkörper der Schlange ist gemustert. Flaches und rechteckiges Gesamtgefüge. Udjat-Auge mit Uräus (*wd3t*).

247/BIF 168

Model: 22/25/9 mm.

Rotbraun; weisse Quarzstaubrete; spir. Fadenabdruck oben Mitte; kein Kanal; stark beschädigte Ränder.

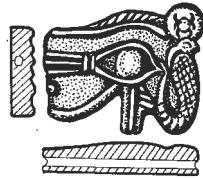
Positiv: 6/12/2 mm.

Menschliches, nach re gerichtetes Auge mit nach vorne einfach gefiederter Braue, glattem Schminkstrich, glattem Spiralbogen, glattem zweigespaltenem Fortsatz und aufgerichtetem Uräus vor dem Auge. Udjat-Auge mit Uräus (*wd3t*).

248/H 80

Model: 28/30/14 mm.

Hellbraun; festgewordene, weisse Quarzstaubrete; Kanal für Anhängervorrichtung durch die Zentralachse; oberer Rand beschädigt; re Seite ganz weggebrochen.



Positiv: 17/21/4 mm. 1:1.

Rechteckiges Plättchen mit Seitenansicht. Nach re gerichtetes menschliches Auge mit hoch gewölbtem Oberlid und fast quadratischer Pupille. Auf einer geschwungenen Grundlinie einfach nach vorne gefiederte Braue; dreifach gestreifter Schminkstrich, am Augapfel zweimal senkrecht abgegrenzt; Spiralenbogen. Der stumpfe Teil des gespaltenen Fortsatzes ist dreifach vertikal gestreift und der spitze dreifach schräg gestreift. Vor dem Auge steht ein aufgerichteter, mit einem Gittermuster de-

korierter Uräus, dessen Schwanzspitze über dem re Augenwinkel ansetzt. Die Sonnenscheibe auf seinem Kopf enthält einen Mistkäfer (*hpr*). Flaches und rechteckiges Gesamtgefüge. Udjat-Auge mit Uräus. (*wdjt*). li oben und li Seite unvollständig.

249/BIF 169

Model: 27/32/16 mm.

Rotbraun; festgewordene, weisse Quarzstaubreite; Kanal für Anhängervorrichtung durch die Zentralachse; obere Seite ganz weggebrochen.

Positiv: 11/18/3 mm.

Rechteckförmiges Plättchen mit nach re gerichteter Seitenansicht. Menschliches Auge mit fast runder Pupille. Auf einer geschwungenen Grundlinie einfach nach vorne gefiederte Braue; dreifach gestreifter Schminkstrich, an beiden Enden jeweils senkrecht abgesetzt; Bogen mit stark gewundener Spirale schliesst direkt am gespaltenen Fortsatz an. Der stumpfe Teil des Fortsatzes ist zweigestreift, und der spitze umschliesst ein Dreieck. Vor dem Auge steht ein aufgerichteter, mit einem Gittermuster dekorierter Uräus, dessen Schwanzspitze vom re Augenwinkel ausgeht. Er trägt eine Sonnenscheibe auf dem Kopf. Flaches und rechteckiges Gesamtgefüge. Udjat-Auge mit Uräus (*wdjt*). Oben unvollständig.

250/H 81

Model: 28/23/15 mm.

Rotbraun; weisse Quarzstaubreite; Fadenabdruck li oben.

Positiv: 12,8/6/2 mm. 1:1.

Aufsicht. Flacher Handrücken mit ausgestreckten Fingern (*drt*).



Als Model: PETRIE, Amarna, Pl. XVII/293.

Als Positiv: PETRIE, Qurneh, Pl. XXXIII unten li; PETRIE, Amulets, Pl. I/11 f, g; REISNER, Amulets I, Pl. IX/12112.

Als Amulett: PETRIE, Amulets, Pl. I/11 a, b, c, d.

Als Schriftzeichen: GARDINER, Grammar, Sign-list D/46.

251/BIF 170

251/BIF 170

Model: 23/23/11 mm.

Rotbraun bis grau; weisse Quarzstaubrete; spir. Fadenabdruck unten Mitte.

Positiv: 10,8/5/2,8 mm. 2:1.

Plastisch. Faust mit ausgestrecktem Finger (?) oder in der Form der Fica (?). Der Armteil ist unten dreifach gestreift.

Vgl.: PETRIE, Amulets, Pl. I/13 a, b; REISNER, Amulets I, Pl. IX/12115, 12116.



252/BIF 171

Model: 29/22/12 mm.

Hellbraun; hellrote Quarzstaubrete; dicker spir. Fadenabdruck; re Ecke weggebrochen.

Positiv: 18/9,3/3 mm. 2:1.

Seitenansicht. Linkes Ohr (*msdn*).

GARDINER, Grammar, Sign-list D/18.

Als Positiv: REISNER, Amulets II, Pl. X/12823; PETRIE, Amulets, Pl. I/5 b.



253/BIF 172

Model: 23/23/10 mm.

Rotbraun; Fadenabdruck re oben.

Positiv: 12/11,5/3 mm. 1:1.

Vorderansicht, plastisch. Herz.

GARDINER, Grammar, Sign-list

Als Positiv: BIF 370.

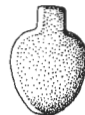
Vgl.: PETRIE, Amulets, Pl. I/7; REISNER, Amulets I, Pl. VIII/12069; BRUNNER-TRAUT/BRUNNER, ASUT, Taf. 16/396.



254-255/H 82, BIF 173

Model: beide haben ungefähr die gleiche Grösse: 25/23 10 mm.

H 82: hellbraun; Einschnitt li oben. BIF 173: Rotbraun; spir. Fadenabdruck li oben. Beide Model wurden nach einer gemeinsamen Matrix gedrückt.



Positiv: 15/10/3 mm. 1:1.

Vorderansicht. Herz.

Vgl.: PETRIE, Amulets, Pl. I/7b; REISNER, Amulets I, Pl. X/12131.
Als Schmuckelement: WILKINSON, Jewellery, Pl. XLVI.

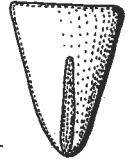
256/H 83

Model: 23/21/10 mm.

Rotbraun; spir. Fadenabdruck re Mitte.

Positiv: 11/8/2 mm. 2:1.

Nach allen Seiten leicht gewölbtes Dreieck mit vertikaler Kerbe. Eventuell weibl. Scham.



257/H 84

Model: 24/29/11 mm.

Rotbraun; spir. Fadenabdruck re oben.

Positiv: 10/15/2 mm. 2:1.

Seitenansicht. Nach re gerichteter, schreitender Widder mit horizontal ausladenden Hörnern (k3).



GARDINER, Grammar, Sign-list B/11.

Als Positiv: PETRIE, Hyksos, Pl. XXXVIIB/66.

258/BIF 174

Model: 18/24/9 mm.

Braun; dicker Fadenabdruck re obere Ecke.

Positiv: 6/10/1,2 mm. 2:1.

Seitenansicht. Auf einer Basis nach re schreitender Stier mit langem Schwanz, der bis auf die Basis reicht. Das hintere Vorderbein fehlt (k3).



GARDINER, Grammar, Sign-list E/2.

Vgl.: PETRIE, Amulets, Pl. XXXVII/209c, d, e.

259/BIF 175

Model: 23/28/11 mm.

Hellbraun; weisse Quarzstaubschicht; spir. Fadenabdruck oben Mitte, daneben breiter Eindruck.



Positiv: 8/11/2 mm. 2:1.

Seitenansicht. Nach re gerichtetes, stehendes Tier mit Widderkopf, Mähne und bodenlangem Schwanz. Auf den horizontal ausladenden Hörnern wahrscheinlich eine Sonnenscheibe. Die Vorderbeine sind durch eine Tonverunreinigung beschädigt.

Als Motiv auf einem Skarabäus: MATOUK, Scarabée II, S. 382/450

260-263/H 85-86, BIF 176-177

Model: haben ungefähr die gleiche Grösse: 18/21/13 mm.



Hell- bis rotbraun; BIF 177: weisse Quarzstaubspuren. Alle Model haben den spir. Fadenabdruck. BIF 176-177: Abdruckfläche stark beschädigt.

Positive: H 85: 7/8,5/3 mm. 2:1.

H 86: 6/8/2,5 mm; BIF 176-177: 8/9/5,2 mm.

Seitenansicht, plastisch. Nach re gerichtetes, hockendes Tier mit spitzen Ohren und langem, über dem hinteren Oberschenkel ruhendem Schwanz und Kopf en face. Katze?

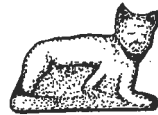
Als Model: KHAWAM, BIFAO 70(1971), Pl. XXXIV/11.

Als Positiv: SAMSON, Amarna, Abb. 46(i)/3. Die Parallele bei KHAWAM, BIFAO 70, S.150 ist ungenau. Dazu siehe Nr. 264.

264/BIF 178

Model: 24/26/9 mm.

Rotbraun. Ein dünner Einschnitt geht quer über die beschädigte Abdruckfläche.



Positiv: 7/10/2 mm. 2:1.

Seitenansicht. Auf einer Basis nach re liegender Felide. Kein Schwanz. Katze?

Als Positiv: PETRIE, Amulets, Pl. XXXIX/224.

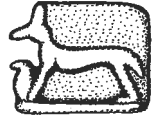
265/H 87

Model: 12/22/11 mm.

Graubraun; dicker Fadenabdruck re Mitte; Einschnitt unten re Ecke.

Positiv: 8/10/1 mm. 2:1.

Plättchen mit Seitenansicht. Auf einer Basis stehender, nach li gerichteter Canide mit Uräus vor sich. Upuat (*wp-w3wt*) mit Schedsched (*3d3d*). Standarte.



GARDINER, Grammar, Sign-list E/18.

Als Positiv: BIF 1955 (nicht auf Plättchen).

Als Bronze: PETRIE, Amulets, Pl. XXXIX/229 d.

266/H 88

Model: 21/19/12 mm.

Dunkelbraun; hellrote Farbstaubreste; kein Fadenabdruck.



Positiv: 10/8/2 mm. 2:1.

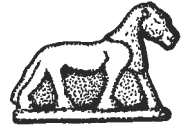
Seitenansicht. Nach re gerichtetes, auf einer Basis hockendes Seth-Tier mit langem, senkrecht aufgerichtetem, sich oben spaltendem Schwanz (*štḥ*).

GARDINER, Grammar, Sign-list E/20.

267/BIF 179

Model: 23/22/10 mm.

Hellbraun; weisse Quarzstaubreste; Fadenabdruck re unten.



Model: 8/12/2 mm. 2:1.

Seitenansicht. Auf einer Basis nach re schreitender männl. Löwe mit langer Mähne und am Hinterbein aufliegendem, bis zur Basis reichendem Schwanz (*m3i*).

GARDINER, Grammar, Sign-list E/22.

268/H 89

Model: 25/25/15 mm.

Hellbraun; weisse Quarzstaubspuren; Fadenabdruck nicht erkennbar; Abdruckfläche stark abgenutzt.

Positiv: 12/8/3 mm.

Löwe (*m3i*). Beschreibung und Lit. siehe Nr. 267.

269/BIF 180

Model: 22/20/11 mm.

Hellbraun; hellrosa Farbstaubreste; re Seite weg-
gebrochen.



Positiv: 7/14/3 mm. 2:1.

Seitenansicht. Nach re gerichteter, auf einer Basis liegender
männl. Löwe, dessen Schwanz auf dem hinteren Oberschenkel ruht.

GARDINER, Grammar, Sign-list E/23.

Als Positiv: REISNER, Amulets I, Pl. XXI/12349, 12350.

270/H 90

Model: 22/24/11 mm.

Grau; Abdruckfläche braun.



Positiv: 8/14/3,5 mm. 2:1.

Seitenansicht. Nach li gerichteter, liegender männl. Löwe mit
langer Mähne. Kein Schwanz.

271/H 91

Model: 20/20/9 mm.

Graubraun; kein Fadenabdruck, Kanal für Anhänger-
vorrichtung durch die Zentralachse der Basisflä-
che des Positiv.



Positiv: 6/11/5 mm. 2:1.

Vollplastik. Grob gearbeitete löwenköpfige Sphinx mit Querstre-
ifen über dem Rücken.



Als Amulett: PETRIE, Amulets, Pl. XXXVIII/219 a; REISNER, Amu-
lets II, Pl. II/12610.

Als Halskettenglied: ALDRED, Die Juwelen der Pharaonen, Abb 28.

272/H 92

Model: 20/25/8 mm.

Hellbraun, Einschnitt re Mitte. Abdruckfläche
stark abgenutzt.

Positiv: 9/11/2 mm. 2:1.

Nach re gerichteter, liegender Widder.



273/H 93

Model: 18/24/10 mm.

Rotbraun; Fadenabdruck re Mitte.



Positiv: 6/10/1,5 mm. 2:1.

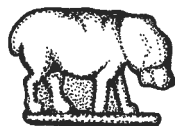
Plättchen mit Seitenansicht. Auf einer Basis nach re schreitender Panther, den Kopf am Boden, mit eingerolltem Schwanz.

GARDINER, Grammar, Sign-list E/24.

274/BIF 181

Model: 18/18/8 mm.

Graubraun; weisse Quarzstaubschicht; Einschnitt unten li.



Positiv: 8/10/2 mm. 2:1.

Seitenansicht. Auf einer Basis nach re schreitendes Nilpferd.

GARDINER, Grammar, Sign-list E/25.

Als Model: KHAWAM, BIFA0 70(1971), Pl. XXXV/12.

Als Positiv: BIF 1798.

275/H 94

Model: 21/25/10 mm.

Rotbraun; spir. Fadenabdruck unten re Ecke,



Positiv: 7/10/3 mm. 2:1.

Seitenansicht. Auf einer Basis nach re schreitendes, vierfüßiges Tier. Vielleicht Meerkatze.

276/H 95

Model: 26/29/16 mm.

Rotbraun; weisse Quarzstaubspuren; Fadenabdruck unten Mitte; Abdruckfläche stark abgenutzt.



Positiv: 7/11/1,5 mm. 2:1.

Plättchen mit Seitenansicht. Auf einer Basis nach re schreitendes, vierfüßiges Tier mit kurzem Schwanz. Vielleicht Schwein.

GARDINER, Grammar, Sign-list E/12.

277/BIF 182

Model: 20/27/12 mm.

Rotbraun; weisse Quarzstaubreite; Fadenabdruck unten li.



Positiv: 9/15/2,5 mm. 2:1.

Seitenansicht. Nach re gerichteter, liegender Wüstenhase (*wn*).

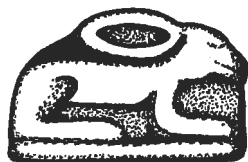
GARDINER, Grammar, Sign-list, R/34.

Als Amulett: PETRIE, Amulets, Pl. XXXVIII/212 a; REISNER, Amulets I, Pl. XX/12266; II, Pl. II/12569.

278/H 96

Model: 22/27/12 mm.

Rotbraun; weisse, festgewordene Quarzstaubschicht; kein Fadenabdruck und kein Kanal.



Positiv: 10/12/6 mm. 2:1.

Dickes Plättchen mit Seitenansicht. Nach re gerichteter, auf einer Basis liegender Wüstenhase (*wn*) ohne Schwanz. Wegen der aussergewöhnlichen Dicke wurden die Positive wahrscheinlich für Skaraboide verwendet.

279/H 97

Model: 29/33/15 mm.

Hellbraun; spir. Fadenabdruck re Mitte.



Positiv: 13/18/10 mm. 2:1.

Vollplastik. Auf einer Basis zusammengerollt liegender Canide mit langen, schmalen und hängenden Ohren, dicken Brauen, spitzer Schnauze und langem Schwanz, der auf dem Oberschenkel ruht. Die Positive wurden wahrscheinlich für Skaraboide verwendet.

Vgl. liegende Position: REISNER, Amulets I, Pl. XXIII/12408.

280/BIF 183

Model: 29/31/10 mm.

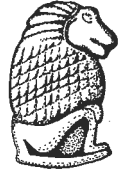
Rotbraun; spir. Fadenabdruck re Mitte, der sich in zwei Fäden aufspaltet. Das Model wurde mit derselben Matrix gedrückt wie Nr. 279.



Positiv: 13/18/10 mm. 2:1.
Beschreibung siehe Nr. 297.

281/BIF 184

Model: 22/21/3 mm.
Braun; Fadenabdruck re unten.



Positiv: 13,5/9/3 mm. 2:1.

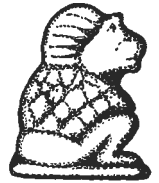
Seitenansicht. Nach re gerichteter, auf seinem eingebogenem Schwanz hockender Pavian mit grosser Mähne, unter der die Pfote auf dem Knie liegt. Die Mähne ist mit vielen kleinen Rechtecken gemustert, die die Haare andeuten. Die Wulst über dem Auge ist rund.

Als Model: PETRIE, Amarna, Pl. XVII/294.

Als Positiv: PETRIE, Hyksos, Pl. XXXVIIB/66; PETRIE, Amulets, Pl. XXXVII/206 e, g.

282/H 98

Model: 25/23/12 mm.
Rotbraun; spir. Fadenabdruck re unten.



Positiv: 12,2/10/4 mm. 2:1.

Seitenansicht. Nach re gerichteter, auf einer Basis hockender Pavian mit grosser Mähne, die mit grossen Rechtecken gemustert ist. Die Wulst über dem Auge ist nicht rund, sondern spitz.

283/BIF 185

Model: 26/19/10 mm.
Braun; re Seite weggebrochen.

Positiv: 12/9/3 mm.

Beschreibung siehe Nr. 281. Pavian.

284/BIF 186

Model: 28/25/11 mm.

Braun; kein Fadenabdruck, jedoch Kanal für Anhängervorrichtung durch die Zentralachse des Positivs.

Positiv: 10/7/4 mm. 2:1.

Seitenansicht, plastisch. Nach re gerichteter, auf einer runden Basis und auf seinem eingebogenen Schwanz hockender Pavian mit glatter Mähne, unter der die Pfote auf dem Knie liegt. Das Positiv wurde wahrscheinlich als Skaraboid verwendet.



Als Positiv: REISNER, Amulets II, Pl. XXI/12325.

285/H 99

Model: 24/24/9 mm.

Rotbraun; ein spir. Fadenabdruck oben li und drei li Mitte.

Positiv: 12/7/3,5 mm. 2:1.

Seitenansicht. Nach re gerichteter, auf einer Basis und auf seinem eingebogenen Schwanz hockender Pavian mit glatter Mähne. Die Wulst über dem Auge ist rund. Um den Hals trägt er ein Pektoral, das an einer Doppelschnur angehängt ist.



286/BIF 187

Model: 26/22/11 mm.

Hellbraun; re Seite zerstört.

Positiv: 13/7/2 mm. 2:1.

Seitenansicht. Nach re gerichteter, auf einer Basis und seinem eingebogenen Schwanz hockender Pavian mit grosser Mähne, unter der die Pfote auf dem Knie liegt. Die Mähne ist mit kleinen Rechtecken dekoriert. Auf dem Kopf Mond in beiderlei Gestalt.



287/BIF 188

Model: 27/22/12 mm.

Braun; dicker Fadenabdruck oben. Das Model wurde mit derselben Matrix gedrückt wie Nr. 286.

Positiv: 13/7/2 mm. 2:1.

Beschreibung siehe Nr. 286. Pavian.



288/H 100

Model: 24/19/11 mm.

Braungrau; Einschnitt unten re.

Positiv: 9/7/2,5 mm. 2:1.

Seitenansicht. Nach re gerichteter, auf einer Basis und seinem eingebogenen Schwanz hockender Pavian mit grosser Mähne, unter der die Pfote auf dem Knie ruht. Die Mähne ist ganz fein gemustert. Auf dem Kopf Mond in beiderlei Gestalt.



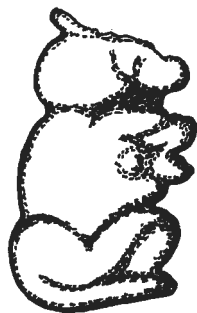
289/ BIF 189

Model: 25/24/10 mm.

Grau; obere und untere Seite stark beschädigt.

Positiv: 20/12/3 mm. 2:1.

Seitenansicht. undefinierbar. Vielleicht hockender Pavian? Oben unvollständig.



290/ BIF 190

Model: 29/21/10 mm.

Hellbraun; spir. Fadenabdruck unten Mitte.

Positiv: 21/9/2,5 mm. 2:1.

Seitenansicht. Nach re gerichtete, auf einer Basis tanzende Affenartige Gestalt mit langem, bis auf die Basis reichendem Schwanz und Sonnenscheibe auf dem Kopf. In der vorderen Hand eine lange Schlange und in der hinteren wahrscheinlich ein Messer. Vielleicht Bes.



Vgl. Körperhaltung: PETRIE, Amulets, Pl. XXXVII/204 b;
REISNER, Amulets II, Pl. II/12575.

291/H 101

Model: 23/25/10 mm.

Hellbraun; spir. Fadenabdruck unten Mitte.

Positiv: 8,5/12,4 mm. 2:1.

Seitenansicht. Nach re gerichteter Nilpferdkopf (34).



GARDINER, Grammar, Sign-list F/3.

292/BIF 191

Model: 20/27/11 mm.

Rotbraun; spir. Fadenabdruck unten Mitte.

Positiv: 8/10/2 mm. 2:1.

Seitenansicht. Nach re gerichteter Leopardenkopf.

Als Positiv: PETRIE, Amulets, Pl. II/23.



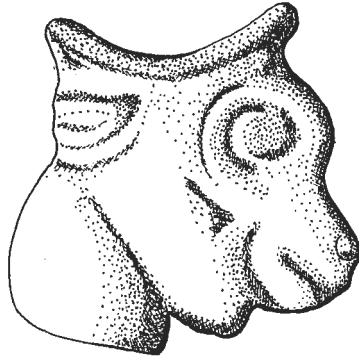
293/BIF 192

Model: 41/40/15 mm.

Braun; kein Fadenabdruck.

Positiv: 23/24/6 mm. 2:1.

Seitenansicht. Nach re gerichteter, flacher Rinderkopf.



GARDINER, Grammar, Sign-list F/2.

Als Model: PETRIE, Amarna, Pl. XVII/307; KHAWAM, BIFAO 70(1971), Pl. XXXIII/11.

Als Positiv: PETRIE, Qurneh, Pl. XXXIII; HÖLSCHER, Medinet Habu, II, Pl. 52/Aa, 3b; IV, Pl. 29/1; BIF 2196.

294/BIF 193

Model: 20/24/10 mm.

Braungrau; kein Einschnitt; Abdruckfläche stark abgenutzt.

Positiv: 7,5/8/2,5 mm. 2:1.

Seitenansicht. Nach re gerichteter, nicht erkennbarer Tierkopf. Eventuell Löwe.



295/H 102

Model: 23/25/11 mm.

Braun; stark zerstörte Abdruckfläche.

Positiv: 9/9/1,5 mm. 2:1.

Seitenansicht. Nach re gerichteter Widderkopf mit horizontal



ausladenden Hörnern und einem Amonshorn.

296/BIF 194

Model: 21/21/7 mm.

Rotbraun; Fadenabdruck unten Mitte.

Positiv: 12,5/10/2,5 mm. 2:1.

Seitenansicht. Nach re gerichteter Löwenkopf mit gestreifter Mähne.



297/BIF 195

Model: 20/21/12 mm.

Rotbraun; Einschnitt li unten.

Positiv: 6/10/2 mm. 2:1.

Seitenansicht. Nach re gerichteter (Rinder-)Kinnbacken (^cat).

GARDINER, Grammar, Sign-list F/19.



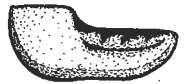
298/H 103

Model: 21/26/10 mm.

Grau; Abdruckfläche stark abgenutzt.

Positiv: 5,5/15/3 mm. 2:1.

Seitenansicht. Nach re gerichteter (Rinder-)Kinnbacken (^cat).



299/H 103a

Model: 26/18/10 mm.

Hellbraun; kein Fadenabdruck und kein Einschnitt.

Positiv: 16/6,5/3 mm. 1:1.

Plastik. Herz und Luftröhre. Nefer (ⁿfr).



GARDINER, Grammar, Sign-list F/35.

Als Model: PETRIE, Amarna, Pl. XVII/266; KHAWAM, BIFAO 70(1971) Pl. XXXVI/2.

Als Positiv: PETRIE, Amulets, Pl. III/31 a; A. ROWE, Catalogue, Pl. XXXI/A 50; SAMSON, Amarna, Abb. 47; BIF 417, 417 a.

300/BIF 196

300/BIF 196

Model: 29/23/11 mm.

Rotbraun; spir. Fadenabdruck li oben.

Positiv: 17/8/3,5 mm. 1:1.

Plastik. Herz und Luftröhre. Nefer (*nln*).

Als Positiv: SAMSON, Amarna, Abb. 47(ii).

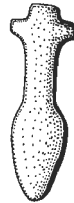


301-302/BIF 197-198

Model: haben ungefähr die gleiche Grösse: 32/33/13 mm. Hellbraun; weisse Farbstaubreste; Fadenabdruck re Mitte. Beide Model wurden nach einer gemeinsamen Matrix gedrückt.

Positiv: 23,4/8/3 mm. 1:1.

Plastik. Herz mit Luftröhre. Nefer (*nln*). Das Herz ist sehr schmal und nach unten langgezogen.



303/H 104

Model: 36/27/16 mm.

Hellbraun; hellrote Farbstaubreste; spir. Fadenabdruck li Mitte.

Positiv: 22/9/3 mm. 1:1.

Plastik. Herz mit Luftröhre. Nefer (*nln*). Das Herz ist mit einem Bogen und einer vertikalen Furche dekoriert.



304-305/BIF 199-200

Model: 27/23/11 mm.

Rot- bis braungrau; BIF 199: weisse Quarzstaubreste; kein Fadenabdruck und kein Einschnitt. BIF 200: gelbe Farbstaubreste; kein Fadenabdruck und kein Einschnitt. Beide Model wurden nach einer gemeinsamen Matrix hergestellt.

Positive: 17/7/3 mm. 1:1.

Plastik. Herz mit Luftröhre. Nefer (*nln*). Das Herz ist mit einem Bogen und einer vertikalen Furche dekoriert.



306/BIF 201.

Model: 22/18/10 mm.

Grau; kein Fadenabdruck und auch kein Einschnitt.



Model: 13/6/3 mm. 1:1.

Plastik. Herz mit Luftröhre. Nefer (*nfr*). Das Herz ist mit einem Bogen und einer vertikalen Furche dekoriert.

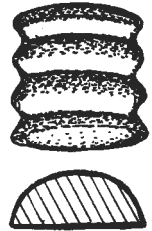
307/H 105

Model: 25/21/10 mm.

Hellbraun; dicker Einschnitt unten li und spir.
Fadenabdruck re oben.

Positiv: 10/9/4 mm. 2:1.

Plastik. Vier Wirbel der Wirbelsäule.



GARDINER, Grammar, Sign-list F/41.

Als Model: HAMZA, ASAE 30(1930), Pl. IV/A, Reihe 4(3).

308/H 106

Model: 24/24/10 mm.

Rotbraun; spir. Fadenabdruck re Mitte.

Positiv: 9/8/2 mm. 2:1.

Plättchen mit Seitenansicht. Auf einer Basis aufrechtstehender, nach re gerichteter Falke. Die beiden Beine und die Schwanzfedern unter dem Flügel sind gut sichtbar. Horusfalke (*Hrw*^c).



GARDINER, Grammar, Sign-list G/5.

Als Model: PETRIE, Amarna, Pl. VII/314.

So ähnlich: PETRIE, Amulets, Pl. XLI/245 aa, af; REISNER, Amulets I, Pl. XXV/12516; II, Pl. I/12535; BIF 2060.

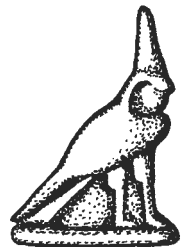
309/BIF 202

Model: 26/20/12 mm.

Braun; weisse Quarzstaubreste; re Teil der Form
weggebrochen; Einschnitt re Mitte.

Positiv: 16/12/3 mm. 2:1.

Seitenansicht. Auf einer Basis aufrechtstehen-



der, nach re gerichteter Falke mit Weissner Krone. Die beiden Beine und die Schwanzfedern unter dem Flügel sind gut erkennbar.

310/H 107

Model: 24/24/10 mm.

Grau; kein Fadenabdruck und auch kein Einschnitt.

Positiv: 9/9/2,5 mm. 2:1.

Seitenansicht. Auf einer Basis aufrechtstehender, nach re gerichteter Geier (*nzt*).



GARDINER, Grammar, Sign-list G/14.

Als Positiv: PETRIE, Amulets, Pl. XLII/245 u.

311/BIF 203

Model: 25/20/13 mm.

Hellbraun; hellgelbe Farbstaubreste; re Seite beschädigt.

Positiv: 10/8/2 mm. 2:1.

Seitenansicht. Auf einer Basis aufrechtstehender, nach re gerichteter Geier (*nzw*).



GARDINER, Grammar, Sign-list G/14.

Als Amulett: PETRIE, Amulets, Pl. XLII/248 a.

312/BIF 204

Model: 23/25/13 mm.

Rotbraun; Einschnitt re Mitte.

Positiv: 8,5/7/2 mm. 2:1.

Seitenansicht. Auf einer Basis aufrechtstehender, nach re gerichteter Geier (*nzw*).



313/H 108

Model: 25/21/11 mm.

Braungrau; untere Hälfte der Abdruckfläche ganz zerstört.

Positiv: 8,5/10/1 mm. 2:1.



Seitenansicht. Nach re gerichteter, aufrechtstehender Schopfbis (34). Unten unvollständig.

GARDINER, Grammar, Sign-list G/25.
Als Positiv: SAMSON, Amarna, Abb. 46(ii).

314/H 109

Model: 25/23/11 mm.

Rotbraun; re Seite und untere Hälfte der Abdruckfläche ganz zerstört.

Positiv: 10,5/6/2 mm. 2:1.

Seitenansicht. Nach re gerichtete, aufrechtstehende Gans oder Ente. Li unvollständig.



GARDINER, Grammar, Sign-list G/38.
Als Positiv: SAMSON, Amarna, Abb. 46(ii).

315/H 110

Model: 25/25/10 mm.

Braun; Einschnitt li Mitte. Abdruckfläche stark abgenutzt.

Positiv: 11/9/2 mm. 2:1.

Seitenansicht. Auf einer Basis aufrechtstehender, nach re gerichteter Vogel mit Menschenkopf, Atefkrone (34) und Perücke. Ba-Vogel.



Als Positiv: BIF 2155.

Als Amulett: REISNER, Amulets II, Pl. XVII/13410.

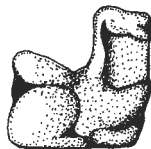
316/H 111

Model: 18/18/7 mm.

Hellbraun; Einschnitt li Mitte.

Positiv: 9,5/10,5/2 mm. 2:1.

Plättchen mit Seitenansicht. Nach re gerichtetes Entenküken (34).



GARDINER, Grammar, Sign-list G/47.
Vgl.: PETRIE, Amulets, Pl. III/29 a.

317/BIF 205

317/BIF 205

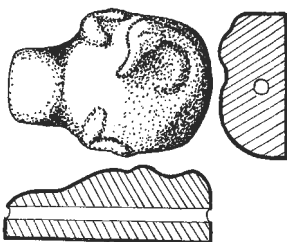
Model: 26/25/12 mm.

Rotbraun; kein Fadenabdruck; Kanal für Anhängervorrichtung durch die Zentralachse des Positivs.

Positiv: 13,5/10,5/6 mm. 2:1.

Vollplastik. Liegende Ente mit zurückgelegtem Kopf, der auf dem ungemusterten Rücken liegt. Die Positive wurden wahrscheinlich für Skaraboide verwendet.

Vgl. Skaraboid: HORNING/STAEHELIN, ADS 1, Taf. 67/601.



318/H 112

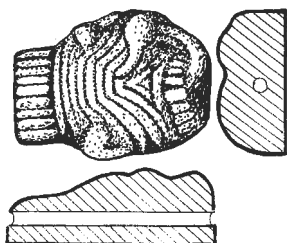
Model: 24/26/12 mm.

Rotbraun; kein Fadenabdruck; Kanal für Anhängervorrichtung durch die Zentralachse des Positivs.

Positiv: 13,5/10/6 mm. 2:1.

Vollplastik. Liegende Ente mit zurückgelegtem Kopf, der auf dem quergestreiften Rücken liegt. Der Schwanz wie auch der Nacken sind längsgestreift. Die Positive wurden wahrscheinlich für Skaraboide verwendet.

Vgl. Skaraboid: HORNING/STAEHELIN, ADS 1, Taf. 67/601.



319/H 113

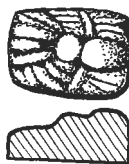
Model: 28/35/13 mm.

Rotbraun; spir. Fadenabdruck li Mitte.

Positiv: 9/6/5 mm. 2:1.

Vollplastik. Liegende Ente mit zurückgelegtem Kopf, der parallel zum Körper auf dem einmal quergestreiften und viermal längsgestreiften Rücken ruht. Der Schwanz ist fünfmal längsgestreift. Die Positive wurden wahrscheinlich für Skaraboide verwendet. Fast quadratisches Gesamtgefüge.

Vgl. Skaraboid: REISNER, Amulets, II, Pl. I/12537, 12551; HORNING/STAEHELIN, ADS 1, Taf 117/D 6.



320-323/H 114, BIF 206-208

Model: haben ungefähr die gleiche Grösse:
23/25/11 mm.

H 114: braungrau; kein Fadenabdruck; Kanal
für Anhängervorrichtung durch die Zentral-
achse der Basisfläche des Positivs.

BIF 206: rotbraun; kein Fadenabdruck; Kanal
für Anhängervorrichtung durch die Zentralachse der Basisfläche
des Positivs.

BIF 207: braun; weisse Quarzstaubreste; kein Fadenabdruck und
kein Kanal für Anhängervorrichtung.

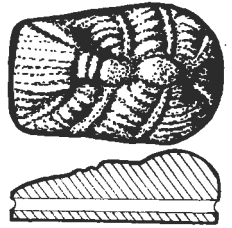
BIF 208: grau; Einschnitt unten li; kein Kanal für Anhänger-
vorrichtung.

Positive: H 114: 14/8,5/5 mm. 2:1.

BIF 206: 13/8/5 mm; 207: 8/4/3 mm; 208: 8,5/5/3,5 mm.

Vollplastik. Liegende Ente mit zurückgelegtem Kopf, der paral-
lel zum Körper auf dem quer- und längsgestreiften Rücken liegt.
Schwanz ist längsgestreift. Die Positive wurden wahrscheinlich
für Skaraboide verwendet. Rechteckiges Gesamtgefüge.

Als Skaraboid: REISNER, Amulets II, Pl. I/12547; HORNING/
STAEHELIN, ADS 1, Taf 85/760.



324/BIF 209

Model: 23/20/11 mm.

Rotbraun; rosa Quarzstaubreste; kein Fadenabdruck und
kein Kanal für Anhängervorrichtung.

Positiv: 10,5/8/4 mm. 2:1.

Vollplastik. Schildkröte in Aufsicht mit quergestreiftem Pan-
zerschild.

GARDINER, Grammar, Sign-list I/2.



325/H 115

Model: 23/32/12 mm.

Rotbraun; weisse Quarzstaubreste; Einschnitt
oben li.

Positiv: 5,5/17/2 mm. 2:1.



Seitenansicht. Auf einer Basis stehendes, nach re gerichtetes Krokodil, dessen Schwanz in die Basis übergeht.

GARDINER, Grammar, Sign-list I/3.

Als Amulett: REISNER, Amulets I, Pl. XXIII/12422, 12425, 12433, 12434.

326/H 116

Model: 22/26/12 mm.

Rotbraun; Abdruckfläche beschädigt.

Positiv: 9/13/2 mm. 2:1.

Seitenansicht. Nach li gerichtetes Krokodil mit einwärts gekrümmtem Schwanz.



GARDINER, Grammar, Sign-list I/5.

Als Model: PETRIE, Amarna, Pl. XVII/318.

Als Skaraboid(vgl. Stellung): REISNER, Amulets I, Pl. XXIII/12449.

327/H 117

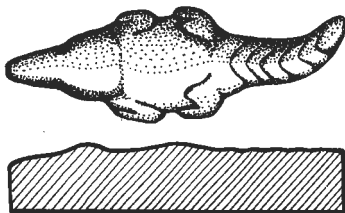
Model: 30/25/10 mm.

Hellbraun; Fadenabdruck unten Mitte.

Kein Kanal für Anhängervorrichtung.

Positiv: 23,5/8/5 mm. 2:1.

Vollplastik. Liegendes Krokodil mit quergestreiftem Schwanz und gekrümmter Schwanzspitze.



Als Model: PETRIE, Amarna, Pl. XVII/317.

Als Positiv: PETRIE, Amulets, Pl. XLI/240 e; SAMSON, Amarna, Abb. 46(iv).

Vgl. als Amulett: PETRIE, Amulets, Pl. XLI 240 d; BIF 1782.

328/BIF 210

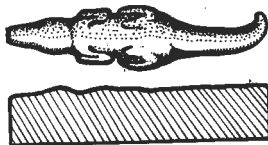
Model: 25/21/10 mm.

Rotbraun; Fadenabdruck unten li Ecke. Kein

Kanal für Anhängervorrichtung.

Positiv: 18/5/4 mm. 2:1.

Vollplastik. Liegendes Krokodil mit fast im rechten Winkel gekrümmter Schwanzspitze.

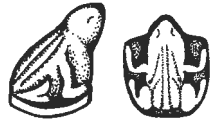


Als Positiv: PETRIE, Amulets, Pl. XLI/240 h; BIF 1791, 1792.

329/H 118

Model: 21/21/12,5 mm.

Rotbraun; Einschnitt re Mitte; Kanal für Anhängervorrichtung durch die Zentralachse der Basisplatte des Positivs.



Positiv: 8/7/10 mm. 2:1.

Vollplastik. Auf einer Basisplatte hockender Frosch mit steil aufgerichtetem Kopf. Wahrscheinlich als Skaraboid verwendet.

GARDINER, Grammar, Sign-list I/7.

Als Model: PETRIE, Amarna, Pl. XVII/328.

Als Positiv: PETRIE, Amulets, Pl. II/18 k; SAMSON, Amarna, Abb. 48(ii).

Als Amulett: REISNER, Amulets II, Pl. XIV/13226; Pl. XVI/13373, 13377, 13378; Pl. XX/13595; BIF 1741-1743, 1747, 1759, 1774.

Als Skaraboid: REISNER, Amulets I, Pl. XXIV/12470, 12472, 12472 a, 12473; STAEHELIN/HORNUNG, ADS 1, Taf. 119/D 26.

330/BIF 211

Model: 24/24/17 mm.

Rotbraun; Einschnitt oben li Ecke; Kanal für Anhängervorrichtung durch die Zentralachse.



Das Model wurde mit derselben Matrix gedrückt wie Nr. 329.

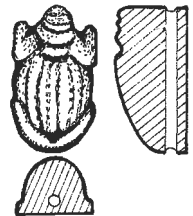
Positiv: 8/7/10 mm. 2:1.

Vollplastik. Auf einer Basisplatte hockender Frosch mit steil aufgerichtetem Kopf. Wahrscheinlich als Skaraboid verwendet.

Parallelen siehe Nr. 329.

331/H 119

Model: Rotbraun; kein Fadenabdruck; Kanal für Anhängervorrichtung durch die Basisplatte des Positivs.



Positiv: 9/7/5 mm. 2:1.

Vollplastik. Auf einer Basisplatte liegender Frosch.

Als Model: PETRIE, Amarna, Pl. XVII/328.

Als Positiv: BIF 1736.

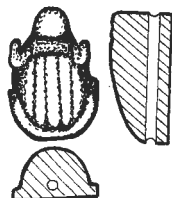
Als Amulett: REISNER, Amulets I, Pl. XXIII/12459; Pl. XXIV/12466, 12480; II, Pl. XI/12885, 12887; BIF 1775.

Als Skaraboid: HORNUNG/STAEHELIN ADS 1, Taf. 39/364.

332-336/BIF 212-216

Model: haben ungefähr die gleiche Grösse: 22/22/13 mm.

Hellbraun; weisse Quarzstaubschicht; Kanal für Anhängervorrichtung durch die Zentralachse der Basisplatte des Positivs. Alle Model wurden nach einer gemeinsamen Matrix gedrückt.



Positive: 8/7/5 mm. 2:1.

Vollplastik. Auf einer Basisplatte liegender Frosch.

Parallelen siehe Nr. 331.

337/H 120

Model: 30/24/10 mm.

Rotbraun; um das Model herum winden sich Einschnitte, so als ob die Matrix in der Form festgebunden gewesen wäre. Die Abdruckränder sind beschädigt.

Positiv: 15,5/11/2 mm. $1\frac{1}{2}$:1.

Seitenansicht. Nach re gerichtete Kobra mit aufgerichtetem Körper und in Form einer 8 verschlungenem Schwanz. Kobra in Angriffsstellung. Uräus.



GARDINER, Grammar, Sign-list I/12.

Vgl. Stellung: REISNER, Amulets II, Pl. XIV/13225.

338/H 121

Model: 26/38/12 mm.

Rotbraun; Einschnitt unten li.

Positiv: 6/8,5/2 mm. 2:1.

Plättchen mit Seitenansicht. Schlange oder Wurm, auf einer Basis nach li gerichtet, sich viermal windend (*4x3w*).



GARDINER, Grammar, Sign-list I/15.

Als Amulett: REISNER, Amulets I, Pl. XXV/12515; BIF 2282.

339/BIF 217

Model: 23/25/10 mm.

Braun; spir. Fadenabdruck unten. Dieses Model wurde mit der-

selben Matrix gedrückt wie Nr. 338.

Positiv: 6/8,5/2 mm. 2:1.

Plättchen mit Seitenansicht. Schlange oder Wurm, auf einer Basis nach li gerichtet, sich viermal windend (*h₂3w*).

Parallelen siehe Nr. 338.



340/BIF 218

Model: 23/26/12 mm.

Rotbraun; Einschnitt re unten.

Positiv: 6/8,5/1,5 mm. 2:1.

Plättchen mit Seitenansicht. Schlange oder Wurm, auf einer Basis nach li gerichtet, sich viermal windend (*h₂3w*).

Parallelen siehe Nr. 338.



341-342/H 122, BIF 219

Model: haben ungefähr die gleiche Grösse: 22/17/10 mm.

H 122: braun; Fadenabdruck unten re.

BIF 219: rotbraun; weisse Quarzstaubschicht; Einschnitt re Mitte.

Positive: H 122: 8/7,5/1 mm. 2:1.

BIF 219: 9/9/1 mm.

Plättchen mit Seitenansicht. Auf einer Basis nach re gerichtete, sich zweimal windende Schlange in Angriffsstellung. Uräus.

Als Model: HAMZA, ASAE 30(1930), Pl. IV/B.

Als Positiv: SAMSON, Amarna, Abb. 46(iv); BIF 2255.

Als Amulett: PETRIE, Amulets, Pl. IV/58 h, j, k, l; REISNER, Amulets I, Pl. XXV/12501, 12503, 12504, 12507, 12508; BIF 2812, 2184.



343-344/H 123, BIF 220

Model: ungefähr die gleiche Grösse: 20/17/11 mm.

H 123: grau, weisse Quarzstaubrete, Fadenabdruck li unten.

BIF 220: rotbraun, Fadenabdruck oben Mitte. Beide Model wurden nach einer gemeinsamen Matrix gedrückt.



Positive: 5/8/2,5 mm. 2:1.

Plättchen mit Seitenansicht. Auf einem Neb-Zeichen (n&) nach re gerichtete, zweimal geschwungene Schlange oder Wurm, flankiert von flachen Halbkreisen, die durch eine waagerechte Linie miteinander verbunden sind. Die waagerechte Linie geht über den breiten Körper, unter die erste Windung und über die zweite Windung des Schwanzes. Wegen der aussergewöhnlichen Dicke des Plättchens werden die Positive wohl für Skaraboide verwendet worden sein.

345/H 124

Model: 24/20/12 mm.

Rotbraun; spir. Fadenabdruck re unten.

Positiv: 16/7/2,5 mm. 2:1.

Plättchen mit Seitenansicht. Nach re gerichtete Kobra mit aufgerichtetem Körper, nach hinten hochgestrecktem, leicht geschwungenem Schwanz und Sonnenscheibe auf dem Kopf. Uräus.



346/BIF 221

Model: 24/19/11 mm.

Rotbraun; weisse Quarzstaubschicht; kein Fadenabdruck.

Positiv: 16/7/2,5 mm. 2:1.

Beschreibung siehe Nr. 345. Obwohl das Positiv dieselben Masse hat wie Nr. 345, so wurden die Model doch nicht mit einer gemeinsamen Matrix gedrückt. Man beachte die kleinen Unterschiede der Dekorationen.



347/BIF 222

Model: 25/24/12 mm.

Braun; hellgelbe Farbstaubreite; Fadenabdruck re Mitte.

Positiv: 14,5/7/3 mm. 2:1.

Beschreibung siehe Nr. 345.



348/BIF 223

Model: 31/30/11 mm.

Braungrau; tiefer Abdruck oben li, der vor dem Rand der Abdruckfläche plötzlich aufhört.

Positiv: 13,5/7/3 mm. 2:1.

Plättchen mit Seitenansicht. Nach li gerichtete Kobra mit aufgerichtetem Körper, nach hinten hochgestrecktem, leicht zweimal geschwungenem Schwanz und Sonnenscheibe auf dem Kopf.



349/H 125

Model: 26/17/9 mm.

Hellbraun; weisse Quarzstaubreite; Fadenabdruck re Mitte.

Positiv: 13/5/2 mm. 2:1.

Beschreibung siehe Nr. 348. Obwohl das Positiv um 0,5 mm kleiner ist als 348, so könnte diese Form mit derselben Matrix gedrückt worden sein wie Nr. 348. Man beachte die vollkommen übereinstimmende Dekoration.



350-351/H 126, BIF 224

Model: haben ungefähr die gleiche Grösse: 25/25/13 mm.

H 126: hellbraun; Fadenabdruck unten re.

BIF: 224: rotbraun; weisse Quarzstaubschicht; Einschnitt oben re.

Beide Formen wurden mit derselben Matrix gedrückt.

Positive: 11/6/2,5 mm. 2:1.

Plättchen mit Seitenansicht. Nach re gerichtete, zweimal geschwungene Kobra. Oben und unten Fassung in Blütenform, und nicht wie KHAWAM, der darin Neb-Zeichen (nḏ) sieht.

Als Model: KHAWAM, BIFA0 70(1971), S.152 od. Pl. XXXIV/27.

BRUYERE, Deir el Medineh, (1934-1935), Pl. XLII

Als Positiv: BIF 2252.



352-370/BIF 225-243

Model: haben ungefähr die gleiche Grösse: 26/25/15 mm.

BIF 225: rotbraun; weisse Quarzstaubrete; kein Einschnitt.

BIF 226: hellbraun; weisse Quarzstaubschicht; re Rand stark beschädigt, wahrscheinlich beim Entfernen der Matrix oder der Positive.



BIF 227: grau; weisse Quarzstaubrete; Einschnitt re unten.

BIF 228: grau; hellrosa Farbstaubrete; Fadenabdruck re unten.

BIF 229: braun; weisse Quarzstaubschicht und darüber hellrosa Farbstaubschicht; spir. Fadenabdruck unten re.

BIF 230: rotbraun; hellrosa Farbstaubschicht; Fadenabdruck re Mitte.

BIF 231: hellbraun; weisse Quarzstaubschicht; spir. Fadenabdruck unten re.

BIF 232: rotbraun; weisse Quarzstaubrete; Einschnitt unten Mitte.

BIF 233: rotbraun; li Teil des Models stark beschädigt.

BIF 234: rotbraun; weisse Quarzstaubschicht; zwei Einschnitte oben.

BIF 235: braun; hellrote Farbstaubschicht; spir. Fadenabdruck unten Mitte.

BIF 236: rotbraun; weisse Quarzstaubschicht; Einschnitt li oben.

BIF 237: rotbraun; weisse Quarzstaubschicht; Einschnitt unten Mitte.

BIF 238: braun; weisse Quarzstaubschicht; Einschnitt re unten.

BIF 239: hellbraun; Fadenabdruck re Mitte.

BIF 240: rotbraun; weisse Quarzstaubschicht; spir. Fadenabdruck re unten.

BIF 241: hellbraun, weisse Quarzstaubschicht; kein Einschnitt.

BIF 242: rotbraun; weisse Quarzstaubschicht; Fadenabdruck oben re Ecke.

BIF 243: rotbraun; weisse Quarzstaubrete; kein Einschnitt.

BIF 225-235: diese Model wurden alle nach einer gemeinsamen Matrix gedrückt.

BIF 236-237: diese Model wurden nach einer gemeinsamen Matrix gedrückt.

BIF 241-243: diese Model wurden nach einer gemeinsamen Matrix gedrückt.

Positive: BIF 225-235: 9/5/2 mm. 2:1.

BIF 236-237: 10/5/2 mm; BIF 238: 8/4,5/2 mm; BIF 239: 8,5/5/2 mm; BIF 240: 9/6/2 mm; BIF 241-242: 11/5/2 mm; BIF 243: 12,5/7/3 mm.

Plättchen mit Seitenansicht. Nach re gerichtete, zweimal geschwungene Kobra. Oben und unten Fassung in Blütenform.

Parallelen siehe Nr. 350-351.

371/BIF 244, H 126 a

Model: 22/18/11 mm.

Braun; Fadenabdruck unten re.

Positiv: 10/6,5/2 mm. 2:1.

Plättchen mit Seitenansicht. Zwischen zwei Plättchen nach re gerichtete, zweimal geschwungene Kobra in Angriffsstellung.



372/BIF 245

Model: 33/32/11 mm.

Rotbraun; Abdruckfläche beschädigt; untere Seite weggebrochen.

Positiv: 26/16/3 mm. 1:1.

Platte mit Seitenansicht. Nach li gerichtete, zweimal geschwungene Kobra mit Sonnenscheibe auf dem Kopf. Unten unvollständig. Uräus.



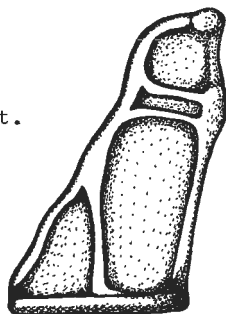
373/H 127

Model: 38/24/11 mm.

Braun; Oberfläche und Abdruckfläche beschädigt.

Positiv: 20/12/3,5 mm. 2:1.

Platte mit Seitenansicht. Auf einer Basis aufrechtstehendes, nach re gerichtetes Reptil mit menschlichen Beinen und Händen, die wohl einen Stab halten. Neheb-Kau (neh-kaw).



Vgl.: PETRIE, Amulets, Pl. XLIII/254 a, c; REISNER, Amulets II, Pl. VIII/12783.

374/BIF 246

374/BIF 246

Model: 25/23/12 mm.

Rotbraun; hellrosa Farbstaubreste.

Positiv: 13,5/12/3 mm. 2:1.

Seitenansicht. Auf einer Basis aufrechtstehendes, nach re gerichtetes Reptil mit menschlichen Armen und Beinen. Die Hände sind waagrecht nach vorne gestreckt, wohl einen Gegenstand haltend. Neheb-Kau (*nħħ-k3w*).

Aus Bronze: MYSLEWIEK, Atum I. Taf. XXI.



375/H 128

Model: 26/21/14 mm.

Rotbraun; Abdruckfläche beschädigt.

Positiv: 14/8/2 mm. 2:1.

Seitenansicht. Nach re gerichtete Schlange mit Armen?



376/H 129

Model: 29/23/13 mm.

Hellbraun; Einschnitt re Mitte.

Positiv: 18/4/3 mm. 2:1.

Seitenansicht. Einmal geschwungener Aal. Gott Atum.



377/H 130

Model: 25/33/15 mm.

Braun; weisse Quarzstaubschicht; spir. Fadenabdruck oben li.

Positiv: 9/21/4 mm. 1:1.

Seitenansicht. Nach re gerichteter Schlangenkopf.

Als Model: KHAWAM, BIFA0 70(1971), Pl. XXXIV/30.



378/H 131

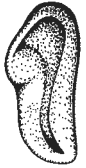
Model: 28/32/14 mm.

Grau; hellrote Farbstaubreste; kein Fadenabdruck.



Positiv: 9/20/6 mm. 1:1.

Seitenansicht. Nach li gerichteter Schlangenkopf.



379/BIF 247

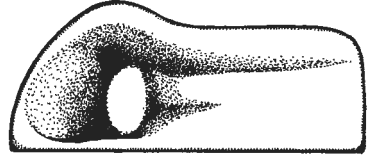
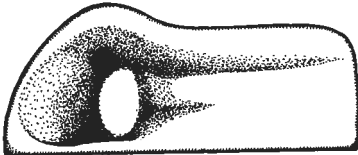
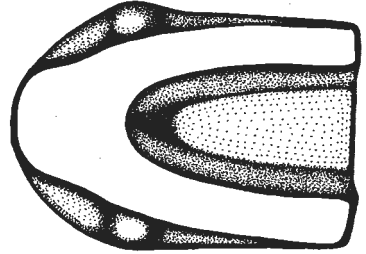
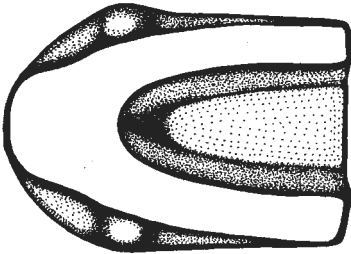
Model: 30/24/15 mm.

Rotbraun; weisse Quarzstaubreste; kein Fadenabdruck.

Positiv: 10/20/6 mm. 1:1.

Seitenansicht. Nach re gerichteter Schlangenkopf.

Als Model: PETRIE, Amarna, Pl. XVII/322.



380/H 131 a

Model: 63/54/28 mm.

Rotbraun; kein Fadenabdruck.

Positiv: 32/45/18 mm. 1:1.

Vollplastik. Schlangenkopf.

Als Model: PETRIE, Amarna, Pl. XVII/323.

Als Positiv: BIF 2222.

381/BIF 248

Model: 58/48/29 mm.

Rotbraun; weisse Quarzstaubschicht; kein Fadenabdruck.

Positiv: 30/41/17 mm. 1:1.

Vollplastik. Schlangenkopf.

382/H 132

Model: 34/31/14 mm.

Hellbraun; weisse Quarzstaubschicht; spiralförmiger Fadenabdr.

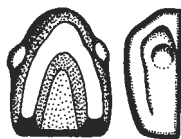
unten Mitte.

Positiv: 17/14,5/8 mm. 1:1.

Vollplastik. Schlangenkopf.

Als Model: HAMZA, ASAE 30(1930), Pl. IV/B.

Als Positiv: BIF 2215.



383-386/BIF 249-253

Model: alle haben ungefähr die gleiche Grösse:

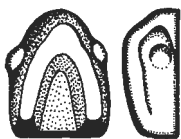
33/30/14 mm.

Rotbraun; weisse Quarzstaubreste; spiralförmiger Fadenabdruck unten Mitte (mit demselben Faden wie Nr. 382). Alle Model wurden aus derselben Tonart hergestellt wie Nr 382 und auch gemeinsam bei gleicher Temperatur gebrannt, sowie auch mit derselben Matrix gedrückt wie Nr. 382.

Positive: 17/14,5/8 mm. 1:1.

Vollplastik. Schlangenkopf.

Parallelen siehe Nr. 382.



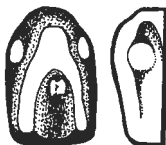
387/H 133

Model: 33/27/15 mm.

Rotbraun; Einschnitt unten re.

Positiv: 18/13/8 mm. 1:1.

Vollplastik. Schlangenkopf. Man beachte das undefinierbare Gebilde zwischen den beiden Fortsätzen. Dieser Teil des Positivs wurde eigentlich immer ausgebrochen, um dann den Schlangenkopf in einen Schlangenkörper einzusetzen, doch hier ist es sicher, dass das Gebilde keine Beschädigung des Models ist, sondern zu der Matrix gehörte.



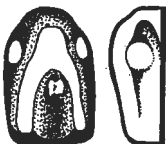
388/BIF 254

Model: 31/27/13 mm.

Graubraun; Einschnitt unten re. Dieses Model wurde mit derselben Matrix gedrückt wie Nr. 387.

Positiv: 18/13/8 mm. 1:1.

Beschreibung siehe Nr. 387.



389/H 134

Model: 25/24/11 mm.

Rotbraun; spir. Fadenabdruck unten Mitte.

Positiv: 11/8/5 mm. 1:1.

Beschreibung siehe Nr. 387.

Als Model(ohne geschlängeltes Gebilde zwischen den beiden Fortsätzen): PETRIE, Amarna, Pl. XVII/326, 327.



390/BIF 255

Model: 27/24/12 mm.

Hellbraun; Fadenabdruck unten li Ecke.

Positiv: 11/8/5 mm. 1:1.

Beschreibung siehe Nr. 387.

Parallelen siehe Nr. 389.



391/H 135

Model: 33/26/12 mm.

Rotbraun; zwei Fadenabdrücke unten re Ecke.

Positiv: 16/11,5/6,5 mm. 1:1.

Vollplastik. Stark in die Länge gezogener Schlangenkopf.



392/BIF 256

Model: 28/24/12 mm.

Braungrau; Einschnitt unten re Ecke.

Positiv: 16/11,5/6,5 mm. 1:1.

Vollplastik. Stark in die Länge gezogener Schlangenkopf.



393/H 136

Model: 22/22/10,5 mm.

Dunkelbraun; Modeloberfläche und Abdruckfläche abgenutzt.

Positiv: 6,5/10/2 mm. 2:1.

Seitenansicht. Nach re gerichteter Fisch mit Rückenflosse,



kleiner Seitenflosse und breiter Schwanzflosse. *Tilapia nilotica* (*int*).

Als Model: PETRIE, Amarna, Pl. XVII/331; KHAWAM, BIFAO 70(1971), Pl. XXXIV/31.

Als Positiv: SAMSON, Amarna, Abb. 46(ii); BIF 2241; REISNER, Amulets I, Pl. XXIV/12491.

Als Skaraboid: PETRIE, Amulets, Pl. XLIII/257; REISNER, Amulets I, Pl. XXIV/12488, 12490.

394/BIF 257



Model: 17/19/12 mm.

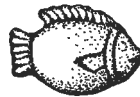
Braun; Einschnitt oben li; Abdruckränder beschädigt.

Positiv: 6/9/2 mm. 2:1.

Seitenansicht. Nach re gerichteter Fisch mit Rückenflosse, kleiner Seitenflosse und breiter Schwanzflosse. *Tilapia nilotica* (*int*). Unten li unvollständig.

Parallelen siehe Nr. 383.

395/BIF 258



Model: 22/24/13 mm.

Rotbraun; Einschnitt re Mitte.

Positiv: 6,5/10/2 mm. 2:1.

Seitenansicht. Nach re gerichteter Fisch mit Rückenflosse, kleiner Seitenflosse und breiter Schwanzflosse. *Tilapia nilotica* (*int*).

Parallelen siehe Nr. 383.

396/BIF 259



Model: 23/23/11 mm.

Dunkelbraun; spir. Fadenabdruck unten Mitte; Abdruckfläche stark abgenutzt.

Positiv: 5/10/2 mm. 2:1.

Seitenansicht. Nach re gerichteter Fisch glatte Rückenflosse, kleine Seitenflosse und breite, glatte Schwanzflosse. *Tilapia nilotica* (*int*).

397/H 137

Model: 26/17/10 mm.

Hellbraun; Fadenabdruck re Mitte; zwei Einschnitte unten.

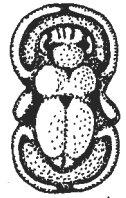
Positiv: 13/9/3 mm. 2:1.

Plättchen mit Aufsicht. Mistkäfer (*hpr*). Die Vorder- und Hinterbeine treffen sich oben und unten und geben dem Positiv eine ovale Gesamtkomposition. Clypeus, Kopf, Prothorax und Elytra sind gut ausgearbeitet. Unter den beiden Elytra ist das zweigeteilte Ende des Körpers gut zu sehen.

GARDINER, Grammar, Sign-list L/1.

Als Model: PETRIE, Amarna, Pl. XVII/335; KHAWAM, BIFAO 70(1971) Pl. XXXIII/5.

Vgl. Bein-Stellung: PETRIE, Amulets, Pl. XLV/89 uu; REISNER, Amulets II, Pl. XIII/13166.



398-400/BIF 260-262

Model: haben ungefähr die gleiche Grösse: 22/22/10 mm.

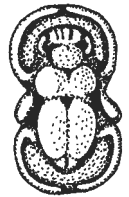
BIF 260: hellrot; hellgelbe Farbstaubreste; Fadenabdruck oben Mitte.

BIF 261: grau; weisse Quarzstaubschicht; Einschnitt unten Mitte.

BIF 262: hellbraun; Einschnitt oben re; unten weggebrochen.

Positive: 12/8/3 mm. 2:1.

Plättchen mit Aufsicht. Mistkäfer (*hpr*). Beschreibung und Parallelen siehe Nr. 397.



401/H 138

Model: 25/22/10 mm.

Rotbraun; rote Farbstaubschicht in der Abdruckfläche wie auch im spir. Fadenabdruck oben Mitte.

Positiv: 13/9/2 mm. 2:1.

Ovales Plättchen mit Aufsicht. Mistkäfer (*hpr*). Die Vorder- und Hinterbeine treffen sich oben und unten. Ein zusätzlicher Ring, der um den Käfer läuft und oben und unten in die Beine übergeht, gibt dem Positiv eine ovale Form. Clypeus,



Kopf, Prothorax und Elytra sind gut ausgearbeitet. Die Elytra bedecken den ganzen Körper.

Vgl. Ring um den Körper: PETRIE, Amulets, Pl. VII/89 u.

402-403/BIF 263-264

Model: beide haben ungefähr die gleiche Grösse: 24/22/10 mm.

BIF 263: braun, spir. Fadenabdruck unten li.

BIF 264: grau; Fadenabdruck li Mitte.

Beide Formen wurden mit derselben Matrix hergestellt wie Nr. 401.

Positive: 13/9/2 mm. 2:1.

Ovales Plättchen mit Mistkäfer (*hpa*). Beschreibung und Lit. siehe Nr. 401.



404-407/H 139, BIF 265-267

Model: haben ungefähr die gleiche Grösse: 25/22/13 mm.

H 139: rotbraun; spir. Fadenabdruck re unten.

BIF 265: hellbraun; kein Fadenabdruck.

BIF 266: hellbraun; weisse Quarzstaubreste; beschädigte Abdruckfläche.

BIF 267: braun; weisse Quarzstaubschicht, Einschnitt oben li.

Positive: H 139, BIF 265: 12/8/4 mm. 1:1.

BIF 266: 9/6/3 mm; BIF 267: 10/6/4 mm.

Vollplastik. Mistkäfer (*hpa*) in Aufsicht. Clypeus, Kopf, Prothorax und Elytra sind gut erkennbar. Unter den Elytra, die nicht getrennt sind, ist das spitze Ende des Körpers gut zu sehen. Die Oberfläche ist hoch gewölbt. Die Basisfläche hat ein rechteckiges Gesamtgefüge.



408/BIF 268

Model: 20/19/12 mm.

Hellbraun; weisse Quarzstaubschicht; zwei Einschnitte unten.

Positiv: 9/7/3 mm. 1:1.



Plättchen mit Aufsicht. Mistkäfer (*hpa*). Die Hinterbeine treffen sich unten. Die seitlichen Beine fehlen. Kopf, Prothorax und Elytra sind gut ausgearbeitet. Die Oberfläche ist ganz leicht gewölbt.

409-412/H 140, BIF 269-271

Model: haben ungefähr die gleiche Grösse: 24/20/12 mm.



H 140: rotbraun; spir. Fadenabdruck re unten.

BIF 269: hellbraun; weisse Quarzstaubschicht.

BIF 270: hellbraun, weisse Quarzstaubschicht; Einschnitt unten Mitte.

BIF 271: grau; Einschnitt li unten.

Alle Model wurden nach einer gemeinsamen Matrix gedrückt.

Positive: 10/8/3 mm. 1:1.

Plättchen mit Aufsicht. Mistkäfer (*hpa*). Die Vorder- und Hinterbeine sind fein gegliedert und eng an den Körper gelegt. Auf dem Rücken sind zwei Längstreifen, die die Flügel markieren. Kopf, Prothorax und Elytra sind gut erkennbar. Elliptisches Gesamtgefüge.

413-417/H141, BIF 272-275



Model: haben ungefähr die gleiche Grösse: 23/23/12 mm.

H 141: rotbraun; weisse Quarzstaubschicht; Fadenabdruck re unten.

BIF 272: braun; weisse Quarzstaubschicht; spir. Fadenabdruck li Mitte.

BIF 273: braun; weisse Quarzstaubschicht; Einschnitt re Mitte.

BIF 274: rotbraun; weisse Quarzstaubreite; Einschnitt re Mitte.

BIF 275: hellbraun; Einschnitt oben re.

Alle Model wurden nach einer gemeinsamen Matrix gedrückt.

Positive: 9/6/3 mm. 1:1.

Vollplastik, Aufsicht. Skarabäus mit einem Ring um den Körper statt der Beine. Die Oberfläche ist stark gewölbt.

Als Model: PETRIE, Amarna, Pl. XVII/334.

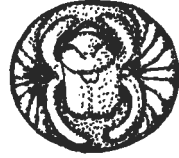
418/H 142

Model: 22/27/10 mm.

Dunkelgrau; Einschnitt unten Mitte.

Positiv: 10/11/4 mm. 2:1.

Plättchen mit Aufsicht. Mistkäfer (*hpr*). Die Vorder- und Hinterbeine legen sich um den Körper und an Stelle der Seitenbeine treten zwei gestreifte Halbkreise, die zwei Flügel verkörpern und dem Positiv ein ovales Gesamtgefüge geben. Kopf, Prothorax und Elytra sind ganz fein ausgearbeitet. Die Oberfläche ist leicht gewölbt. Geflügelter *hpr*.



Als Positiv: FRANKFORT/PENDLEBURY, Akhenaten II, Pl. XXIX/5, Reihe 4(3); BIF 594.

419-421/BIF 276-278

Model: ungefähr die gleiche Grösse: 40/36/16 mm.

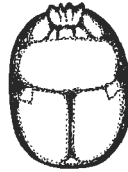
BIF 276: braun; Fadenabdruck re unten.

BIF 277: hellbraun; weisse Quarzstaubschicht; spir.

Fadenabdruck re Mitte.

BIF 278: hellbraun; festgewordene, weisse Quarzstaubschicht; Einschnitt li Mitte.

Bei allen Modellen fehlt der Kanal für Anhängervorrichtung, was bei Skarabäen recht selten ist. Dazu: STAEHELIN, Pillendreher, S. 61.



Positive: BIF 276: 22/16/9 mm. 1:1.

BIF 277-278: 23/17/9 mm.

Vollplastik, Aufsicht. Skarabäus. Der Clypeus ist viermal gezackt, die Flügel haben je ein Flügeldreieck und sind am After abgerundet. Die Beine sind angedeutet. Hoch gewölbte Oberfläche. Die Positive wurden wahrscheinlich als Stempelsiegel verwendet.

Als Model: KHAWAM, BIFA0, 70(1971), Pl. XXXIII/1, 2. Da sowohl Beschreibung als auch Abb. des Positivs fehlen, ist mir eine genaue Angabe der Parallelen nicht möglich.

422/H 143

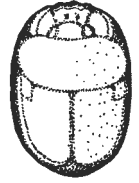
Model: 42/39/17 mm.

Rotbraun; hellbraune Farbstaubschicht; zwei Einschnitte, die

aus einem gemeinsamen Punkt vom Rand der Abdruckfläche ausgehen, re Mitte. Kein Kanal.

Positiv: 24/17/9 mm. 1:1.

Vollplastik, Aufsicht. Skarabäus. Die Fortsätze des Clypeus sind nicht spitz, sondern abgerundet. Kopf, Augen und Seitenplättchen sind gut erkennbar. Die Flügel haben je ein Flügeldreieck und sind am After gerundet. Die Beine sind angedeutet. Hochgewölbte Oberfläche. Das Positiv wurde wahrscheinlich für ein Stempelsiegel verwendet.



Parallelen siehe Nr. 491-421.

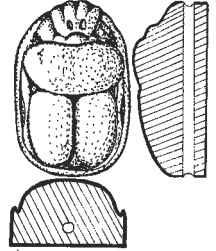
423/H 144

Model: 37/31/15 mm.

Hellgelbe Farbstaubschicht; kein Fadenabdruck; Kanal für Anhängervorrichtung durch die Zentralachse der Basisplatte.

Positiv: 23/18/9 mm. 1:1.

Vollplastik, Aufsicht. Skarabäus. Der Clypeus ist stark in die Länge gezogen und seine Fortsätze sind abgerundet. Kopf, Augen und Seitenplättchen sind gut erkennbar. Die Flügel haben je ein Flügeldreieck und sind am After abgerundet. Die Beine sind fein ausgearbeitet. Hochgewölbte Oberfläche. Die Positive wurden als Stempelsiegel verwendet.



Als Model: KHAWAM, BIFA0 70(1971), Pl. XXXIII/4. (nicht genau).

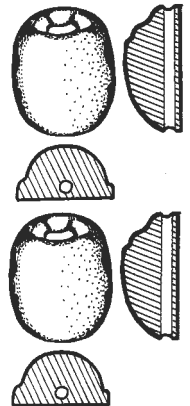
424-425/H 145, BIF 279

Model: ungefähr die gleiche Grösse: 31/27/13 mm.

H 145: hellbraun; kein Fadenabdruck; Kanal für Anhängervorrichtung durch die Zentralachse der Basisfläche.

BIF 279: hellbraun; kein Fadenabdruck; Kanal für Anhängervorrichtung durch die Zentralachse der Basisfläche.

Beide Model wurden nach einer gemeinsamen Matrix gedrückt.



Positive: 18/14/7 mm. 1:1.

Vollplastik, Aufsicht. Skarabäus. Der Clypeus ist nur durch ein Trapez angedeutet. Kopf und Seitenplättchen sind gut erkennbar. Die Flügel sind nicht differenziert und gehen direkt in den Prothorax über. Die Beine sind angedeutet. Hoch gewölbte Oberfläche. Die Positive wurden als Stempelsiegel verwendet.

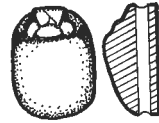
Als Model: PETRIE, Amarna, Pl. XVII/253.

Vgl. Oberfläche: HORNING/STAEHELIN, ADS 1, Taf. 127/277.

426-427/BIF 280-281

Model: ungefähr die gleiche Grösse: 32/31/14 mm.

BIF 280: hellbraun; kein Fadenabdruck; Kanal für die Anhängervorrichtung durch die Zentralachse der Basisfläche.
BIF 281: hellbraun; weisse Quarzstaubschicht; kein Fadenabdruck; Kanal für die Anhängervorrichtung durch die Zentralachse der Basisfläche.



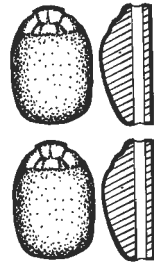
Positive: BIF 280: 17/13/7 mm; BIF 281: 15,5/11,5/7 mm. 1:1.

Beschreibung siehe Nr. 424-425.

428-429/BIF 282-283

Model: ungefähr die gleiche Grösse: 27/28/13 mm.

Hellbraun; weisse Quarzstaubschicht; Kanal für Anhängervorrichtung durch die Zentralachse der Basisfläche. Beide Model wurden nach einer gemeinsamen Matrix gedrückt.



Positive: 16/11/7 mm. 1:1.

Beschreibung siehe Nr. 424-425.

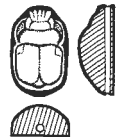
430-431/H 146, BIF 284

Model: ungefähr die gleiche Grösse: 25/23/11 mm.

H 146: hellbraun; hellgelbe Farbstaubreste; kein Fadenabdruck; Kanal für Anhängervorrichtung durch die Zentralachse der Basisfläche.

BIF 284: rotbraun; kein Fadenabdruck; Kanal für Anhängervorrichtung durch die Zentralachse der Basisfläche.

Beide Model wurden nach einer gemeinsamen Matrix gedrückt.



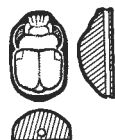
Positive: 12/9/5 mm. 1:1.

Vollplastik, Aufsicht. Skarabäus. Fein gezackter Clypeus; Kopf, Seitenplättchen, Prothorax und Elytra sind fein ausgearbeitet. Die Flügel haben je ein Flügeldreieck und sind am After abgerundet. Die Beine sind angedeutet. Hochgewölbte Oberfläche. Die Positive wurden wahrscheinlich für Stempelsiegel verwendet.

432-433/H 147, BIF 285

Model: ungefähr die gleiche Grösse: 23/22/11 mm.

Rotbraun; weisse Quarzstaubschicht und darüber dunkelrote Farbstaubschicht; kein Fadenabdruck; Kanal für Anhängervorrichtung durch die Zentralachse der Basisfläche. Beide Model wurden nach einer gemeinsamen Matrix gedrückt.



Positive: 11/8/5 mm. 1:1.

Beschreibung siehe Nr. 430-431.

434/H 148

Model: 21/20/11 mm.

Rotbraun; weisse Quarzstaubschicht; kein Fadenabdruck; Kanal für Anhängervorrichtung durch die Zentralachse der Basisfläche.



Positiv: 9/6/4 mm. 1:1.

Vollplastik, Aufsicht. Skarabäus. Trapezförmiger Clypeus, Kopf, Seitenplättchen, Prothorax und Elytra sind gut ausgearbeitet. Die Flügel tragen je ein Flügeldreieck und die Beine sind leicht angedeutet. Hoch gewölbte Oberfläche.

435-443/BIF 286-294

Model: ungefähr die gleiche Grösse: 22/22/13 mm.

Hellbraun bis rotbraun; weisse Quarzstaubreite; kein Fadenabdruck; Kanal für Anhängervorrichtung durch die Zentralachse der Basisfläche. Alle Formen wurden mit derselben Matrix gedrückt wie Nr. 434.



Positive: 9/6/4 mm. 1:1.

Beschreibung siehe Nr. 434.

444-445/H 149, BIF 295

Model: ungefähr die gleiche Grösse: 28/22/13 mm.

H 149: braun; weisse Quarzstaubreite; spir. Fadenabdruck re Mitte.

BIF 295: grau; hellrote Farbstaubreite; Abdruck eines Fadenbündels re Mitte.



Positive: H 149: 10/9/2 mm. 2:1.

BIF 295: 11/9/3 mm.

Plättchen mit Seitenansicht. Nach re gerichtete, auf einer Basis stehende Biene. Die Flügel, Fühler, Hinterkörper und Beine sind gut ausgearbeitet. (*lit*^c).

GARDINER, Grammar, Sign-list L/2.

Als Positiv: PETRIE, Amulets, Pl. IV/47 d.

446/H 150

Model: 25/21/12 mm.

Dunkelbraun; Einschnitt re Mitte; Abdruckfläche stark abgenutzt.



Positiv: 11/7/3 mm. 2:1.

Aufsicht. Fliege (*ell*^c).

GARDINER, Grammar, Sign-list L/3.

Als Model: PETRIE, Amarna, Pl. XVII/337.

Als Positiv: FRANKFORT/PENDLEBURY, Akhenaten II, Pl. XXVIII/6; PETRIE, Amulets, Pl. II/19 j, Pl. XLVI/19 h; REISNER, II, I/1254.

Als Amulett: PETRIE, Amulets, Pl. XLIV/19 g.

447/BIF 296

Model: 19/22/12 mm.

Braun; Einschnitt oben re.

Positiv: 4,5/7,2/2 mm. 3:1.

Aufsicht. Fliege (*ell*^c).

Als Positiv: BIF 735.



448/H151

Model: 24/20/12 mm.

Braun; weisse Quarzstaubreite; Einschnitt oben li.

Positiv: 11/5/3 mm. 1:1.

Seitenansicht. Papyrustengel ($\omega 3d$), der an dem oberen, verjüngten Teil mit einem Band gebündelt ist. Am unteren Ende, das spitz zuläuft, sind drei Doppelblätter angedeutet.



GARDINER, Grammar, Sign-list M/13.

Als Model: HAMZA, ASAE 30(1930), Pl. IV/A, Reihe 5(4).

Als Amulett: PETRIE, Amulets, Pl. II/20 h; BIF 454, 456.

449-451/H 152, BIF 297-298

Model: ungefähr die gleiche Grösse: 27/21/12 mm.

H 152, BIF 297: hellbraun; weisse Quarzstaubschicht; spir.

Fadenabdruck re Mitte. Beide Model wurden nach einer gemeinsamen Matrix gedrückt.

BIF 298: rotbraun; spir. Fadenabdruck re unten.

Positive: H 152, BIF 297: 13,6/6,8/2 mm. 1:1.

BIF 298: 11/3,5/2 mm.

Seitenansicht. Papyrustengel ($\omega 3d$), der sich nach oben weitet und mit einem Band gebündelt ist. Der obere Rand ist durch eine Verdickung abgegrenzt, und das untere Ende ist abgerundet.

Als Positiv: BIF 438, 439.



452/BIF 299

Model: 24/21/10 mm.

Rotbraun; Einschnitt oben li.

Positiv: 14/12,8/3 mm. 1:1.

Seitenansicht. Lotusblüte (𐩧𐩺𐩨) mit 5 spitzen Blütenblättern.

Als Model: PETRIE, Amarna, Pl. XIX/465; SAMSON, Amarna, Pl. VIII.



453/H 153

Model: 24/22/11 mm.

Hellbraun; weisse Quarzstaubschicht; spir. Fadenabdruck unten re; obere Hälfte weggebrochen.

Positiv: 14/11/3 mm. 1:1.

Beschreibung und Parallelen siehe Nr. 452. Oben unvollständig.



454/ BIF 300

Model: 30/23/10 mm

Hellbraun; spir. Fadenabdruck unten; Abdruckfläche abgenutzt.

Positiv: 14/9,5/3 mm. 1:1.

Seitenansicht. "Lilie".

Als Model: PETRIE, Amarna, Pl. XIX/461, 462.

Als Positiv: BIF 543, 546.



455/BIF 301

Model: 28/24/10 mm.

Rotbraun; weisse Quarzstaubreste; kein Fadenabdruck.

Positiv: 16,5/15/2,5 mm. 1:1

Seitenansicht. "Lilie" mit drei dreifachen, spitzen Blättern am Blütengrund.



456/H 154

Model: 25/24/12 mm.

Rotbraun; weisse Quarzstaubreste; spir. Fadenabdruck oben li.

Positiv: 14/12/3 mm. 1:1.

Seitenansicht. "Lilie" mit drei Doppelblättern am Blütengrund und zwei tropfenförmigen Blättern unter den Spiralen der beiden Blütenblätter.



Als Model: KHAWAM, BIFAO 70(1971), Pl. XXXIV/9.

457/H 155

Model: 34/27/12 mm.

Braun; hellrote Farbstaubschicht; Fadenabdruck re Mitte.

Positiv: 19/15/3 mm. 1:1.

Seitenansicht. Pflanzenkomposition aus "Lilie" und Palmette. Drei spitze, dreifache Blätter am Blütengrund und zwei tropfenförmige Blätter unter der Spirale der beiden Blütenblätter.



Als Model: HAMZA, ASAE 30(1930), Pl. IV/A, Reihe 5(8).
 Als Positiv: BIF 553.

158/H 456

Model: 30/28/13 mm.

Rotbraun; Einschnitt oben Mitte.

Positiv: 9/6,3/3 mm. 1:1.

Seitenansicht. "Lilienknospe."

Als Model: PETRIE, Amarna, Pl. XIX/468.



459/BIF 302

Model: 30/26/12 mm.

Grau; Kanal für Anhängervorrichtung durch die Basis der Blütenkomposition; Fadenabdruck li Mitte; unten weggebrochen.

Positiv: 18/14/4,3 mm. 1:1.

Seitenansicht. Blütenkomposition aus vier spiralförmigen Blättern, Stempel und drei spitzen Blättern.

So ähnlich als Model: PETRIE, Amarna, Pl. XIX/374.

Als Positiv: BIF 552 l.



460/H 157

Model: 35/28/12 mm.

Rotbraun; hellrote Farbstaubschicht; spir. Fadenabdruck li oben; Kanal für Anhängervorrichtung durch die Basis der Blütenkomposition.

Positiv: 19/13/4,5 mm. 1:1.

Seitenansicht. Blütenkomposition aus vier spiralförmigen Blättern, Stempel und drei spitzen Blättern.

Parallelen siehe Nr. 459.



461/H 158

Model: 34/34/14 mm.

Rotbraun; spir. Fadenabdruck re Mitte.



Positiv: 21/17/3 mm. 1:1.

Seitenansicht. Blütenkomposition aus Lilie und Palmette mit tropfenförmigem Kern. An den breiten Basisblättern sind drei spitze Doppelblätter angedeutet.

Als Model: KHAWAM, BIFA0 70(1971), Pl. XXXIV/28; HAMZA, ASAE 30(1930), Pl. IV/A, Reihe 5(7). Da sowohl genaue Beschreibung als auch Abb. des Positivs fehlen, ist mir eine genaue Parallelangabe nicht möglich.

Als Positiv: HAMZA, ASAE 30(1930), Pl. III/C; FRANKFORT/PENDLEBURY, Akhenaten II, Pl. XXVIII/6.
Aus Gold an einem Halskragen: ALDRED, Die Juwelen der Pharaonen, Abb. 55.

462-467/BIF 303-308

Model: ungefähr die gleiche Grösse: 31/30/12 mm.

Rotbraun; Fadenabdruck.

BIF 303-304: hellrosa Farbstaubschicht.

BIF 305-308: weisse Quarzstaubrete.

Positive: BIF 303-304: 21/16/3 mm; BIF 305-308: 23/20/2 mm. 1:1.

Seitenansicht. Blütenkomposition aus 'Lilie' und Palmette mit tropfenförmigem Kern. An den breiten Basisblättern sind drei spitze Blätter angedeutet.

468-474/BIF 309-315

Model: ungefähr die gleiche Grösse: 30/30/13 mm.

Hell- bis rotbraun; weisse Quarzstaubrete; spir. Fadenabdruck.

Positive: 21/17/3 mm. 1:1.

Seitenansicht. Blütenkomposition aus Lilie und Palmette mit tropfenförmigem Kern. An den breiten Basisblättern sind drei stark in die Breite gezogene, spitze Doppelblätter angedeutet.



475-480/H 159, BIF 316-320

Model: ungefähr die gleiche Grösse: 36/37/13 mm.

Hell- bis rotbraun; Fadenabdruck.

BIF 316: hellrosa Farbstaubreste.

BIF 317-319: weisse Quarzstaubrete.

BIF 320: gelbe Farbstaubschicht.



Positive: H 159: 24/18/3,5 mm. 1:1.
BIF 316-320: 24/17/3 mm.

Seitenansicht. Blütenkomposition aus Lilie und Palmette mit tropfenförmigem Kern. Unter der Spirale der breiten Basisblättchen je ein tropfenförmiges Blättchen.

481-489/H 160, BIF 321-328

Model: ungefähr die gleiche Grösse: 35/35/14 mm.

Rotbraun; Fadenabdruck.

H 160: hellrosa Farbstaubschicht.

BIF 321-328: weisse Quarzstaubschicht.

Positive: 24/21/3 mm. 1:1.

Seitenansicht. Blütenkomposition aus Lilie und Palmette mit tropfenförmigem Kern und glatten, breiten Basisblättern.

So ähnlich als Model: PETRIE, Amarna, Pl. XVIII/388.



490-508/H 161, BIF 329-346

Model: ungefähr die gleiche Grösse: 38/38/14 mm.

Rotbraun; Fadenabdruck.

BIF 329-346: weisse Quarzstaubrete.

H 161, BIF 329-346: wurden aus derselben Tonart geformt und zu gleicher Zeit und unter gleichen Bedingungen gebrannt, sowie auch nach einer gemeinsamen Matrix gedrückt.

Positive: 25/18,5/2,5 mm. 1:1.

Seitenansicht. Blütenkomposition aus Lilie und Palmette mit dattelförmigem Kern und sehr schmalen Basisblättern.



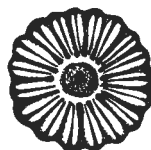
509/BIF 347

Model: 38/37/16 mm.

Hellbraun; hellrosa Farbstaubschicht; dicker spir. Fadenabdruck.

Positiv: 19/19/6 mm. 1:1.

Aufsicht. Hoch gewölbte Rosette mit 32 langen und sehr schmalen Blütenblättern und mit nach innen rund ausgehöhltem Zentrum.



Als Model: KHAWAM, BIFAO 70(1971), Pl. XXXVI/9; HAMZA, ASAE 30 (1930), Pl. IV/A, Reihe 2(9).

Als Positiv: PETRIE, Harageh, Pl. XIV; FRANKFORT/PENDLEBURY, Akhenaten II, Pl. XXIX/1.

510-512/BIF 348-350

Model: ungefähr die gleiche Grösse: 40/40/16 mm.

Braun; Fadenabdruck.

BIF 348: hellbraune Farbstaubschicht.

Positive: 20/20/6,5 mm.

Aufsicht. Hoch gewölbte Rosette mit 18 dünnen und langen Blütenblättern und nach innen rund ausgehöhltem Zentrum.

Vgl. Parallelen und Abb. von Nr. 509.



513/H 162

Model: 36/33/13 mm.

Hellbraun; weisse Quarzstaubreste; Einschnitt.

Positiv: 19/19/7 mm. 1:1.

Aufsicht. Hoch gewölbte Rosette mit 16 langen Blütenblättern und nach innen rund ausgehöhltem Zentrum.

Vgl. Parallelen von Nr. 509.



514-529/H 163, BIF 351-365

Model: ungefähr die gleiche Grösse: 31/31/15 mm.

Hellbraun; Fadenabdruck.

H 163: hellrote Farbstaubschicht.

BIF 351-355: dicke weisse Quarzstaubschicht.

BIF 356-360: hellrote Farbstaubschicht und darüber dicke weisse Quarzstaubschicht.

BIF 361-362: dicke gelbe Farbstaubschicht.

BIF 363: feste graue Pulverschicht.

Alle Model wurden wahrscheinlich nach einer gemeinsamen Matrix gedrückt.

Positive: 13,5/13,5/4,5 mm. 1:1.

Aufsicht. Hoch gewölbte Rosette mit 16 langen Blütenblättern und nach innen spitz ausgehöhltem Zentrum.

530-535/BIF 366-371

Model: ungefähr die gleiche Grösse: 27/27/11 mm.
Hellbraun; weisse Quarzstaubschicht; Fadenabdruck.

Positive: 13/13/4 mm.

Aufsicht. Hoch gewölbte Rosette mit 15 langen Blütenblättern und nach innen spitz ausgehöhltem Zentrum.

Als Model: PETRIE, Amarna, Pl. XVIII/425.
Vgl. Abb. von Nr. 514-529.

536-537/BIF 372-373

Model: 23/23/13 mm.

Rot- und hellbraun; Einschnitt.

BIF 372: weisse Quarzstaubschicht und darüber dunkelrote Farbstaubschicht.

Positive: 8/8/2 mm. 1:1.

Aufsicht. Hoch gewölbte Rosette mit 12 langen Blütenblättern und nach innen spitz ausgehöhltem Zentrum.



538-539/H 164, BIF 374

Model: H 164: 29/29/11 mm; BIF 374: 25/25/11 mm.
Hellbraun; weisse Quarzstaubschicht; Einschnitt.

Positive: H 164: 11/11/3 mm; BIF 374: 12/12/3 mm.

Aufsicht. Hoch gewölbte Rosette mit 11 Blütenblättern und nach innen spitz ausgehöhltem Zentrum.

540-542/H 165, BIF 375-376

Model: ungefähr die gleiche Grösse: 24/25/11 mm.
Hellbraun; Fadenabdruck.

H 165: rotbraune Farbstaubreste im Fadenabdruck.

BIF 375: weisse Quarzstaubschicht.

BIF 376: hellgelbe Farbstaubschicht.

Positive: 8,5/8,5/3 mm. 1:1.

Aufsicht. Hoch gewölbte Rosette mit 10 Blütenblättern und nach innen spitz ausgehöhltem Zentrum.



543-545/H 166, BIF 377-378

Model: ungefähr die gleiche Grösse: 21/23/13 mm.

Braun; Einschnitt.

H 166: weisse Quarzstaubschicht und darüber dunkelrote Farbstaubschicht.

BIF 377: weisse Quarzstaubschicht.

Alle drei Model wurden aus derselben Tonart geformt und nach einer gemeinsamen Matrix gedrückt.

Positive: 10/10/2 mm. 1:1.

Aufsicht. Flach gewölbte Rosette mit 25 sehr schmalen und langen Blütenblättern und leicht versenktem Zentrum.

Vgl. als Model: HAMZA, ASAE 30(1930), Pl. IV/A, Reihe 2(1).



546-564/H 167, BIF 379-396

Model: ungefähr die gleiche Grösse: 20/20/12 mm.

Hellbraun; Einschnitt.

H 167, BIF 379-393: weisse Quarzstaubschicht.

Alle Model wurden nach einer gemeinsamen Matrix gedrückt.

Positive: 10/10/2 mm. 1:1.

Aufsicht. Flach gewölbte Rosette mit 19 sehr schmalen und langen Blütenblättern und leicht versenktem Zentrum.



565-583/H 168, BIF 397-414

Model: ungefähr die gleiche Grösse: 26/26/10 mm.

Hellbraun; Einschnitt.

H 169, BIF 397-410: weisse Quarzstaubschicht und darüber hellbraune Farbstaubschicht.

Positive: 12/12/3 mm. 1:1.

Aufsicht. Flach gewölbte Rosette mit 16 langen Blütenblättern und leicht versenktem Zentrum.



584-628/H 169, BIF 415-458

Model: ungefähr die gleiche Grösse: 32/32/15 mm.

Hellbraun; Fadenabdruck.



BIF 420-432: weisse Quarzstaubschicht.

Alle Model wurden nach einer gemeinsamen Matrix gedrückt und haben auf der Rückseite ein 2-3 mm tiefes Loch.

Positive: 13/13/3 mm. 1:1.

Aufsicht. Flach gewölbte Rosette mit 16 langen Blütenblättern und leicht versenktem Zentrum.

Vgl. als Model: PETRIE, Amarna, Pl. XVIII/428.

629/BIF 459

Model: 22/22/11 mm.

Braun; weisse Quarzstaubschicht und darüber dunkelrote Farbstaubschicht; Einschnitt.

Positiv: 10/10/1 mm.

Aufsicht. Flach gewölbte Rosette mit 16 langen Blütenblättern und leicht versenktem Zentrum.

630-631/H 170, BIF 460

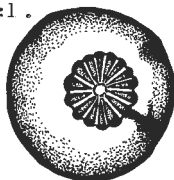
Model: ungefähr die gleiche Grösse: 21/21/10 mm. 1:1.

Braun; spir. Fadenabdruck.

H 170: dunkelrote Farbstaubschicht.

BIF 460: hellrosa Farbstaubschicht.

Beide Model wurden nach einer gemeinsamen Matrix gedrückt.



Positive: 9/9/1,5 mm.

Aufsicht. Flach gewölbte Rosette mit 15 tropfenförmigen Blütenblättern und leicht versenktem Zentrum.

632-637/H 171, BIF 461-465

Model: ungefähr die gleiche Grösse: 20/18/14 mm.

Hellbraun; Einschnitt.

H 171: hellbraune, dicke Farbstaubschicht.

BIF 462: weisse Quarzstaubrete.

BIF 463: dunkelrote Farbstaubschicht.

Alle Model wurden nach einer gemeinsamen Matrix gedrückt.

Positive: 7,5/7,5/1,5 mm. 1:1.



Flach gewölbte Rosette mit 11 tropfenförmigen Blütenblättern und leicht versenktem Zentrum.

638-640/H 172, BIF 466-467

Model: ungefähr die gleiche Grösse: 22/22/14 mm.

Braun; Einschnitt.

H 172, BIF 466: weisse Quarzstaubschicht.

BIF 467: rote Farbstaubschicht.

Alle Model wurden nach einer gemeinsamen Matrix gedrückt.

Positive: 8/8/2 mm. 1:1.

Aufsicht. Flach gewölbte Rosette mit 10 tropfenförmigen Blütenblättern und leicht versenktem Zentrum.

Vgl. als Model: PETRIE, Amarna, Pl. XVIII/414; HAMZA, ASAE 30 (1930), Pl. IV/A, Reihe 2(3).



641/BIF 468

Model: 28/25/10 mm.

Hellbraun; dicker, spir. Fadenabdruck.

Positiv: 12/12/3 mm. 1:1.

Aufsicht. Flach gewölbte Rosette mit 15 langen, spitzen, nach innen abgerundeten Blütenblättern und abgegrenzt versenktem Zentrum.



642-651/H 173, BIF 469-477

Model: ungefähr die gleiche Grösse: 23/23/12 mm.

Hellbraun; Einschnitt.

H 173, BIF 469-473: weisse Quarzstaubschicht.

BIF 474-477: hellrosa Farbstaubschicht.

Positive: 9/9/2 mm.

Aufsicht. Flach gewölbte Rosette mit 13 spitzen, nach innen abgerundeten Blütenblättern und abgegrenzt versenktem Zentrum.

Vgl. Abb. von Nr. 641.

652-681/ H 174, BIF 478-506.

652-681/H 174, BIF 478-506

Model: ungefähr gleiche Grösse: 23/23/11 mm.

Hellbraun; Einschnitt.

BIF 478-485: weisse Quarzstaubschicht.

H 174, BIF 486-498: gelbe Farbstaubschicht.

BIF 499-503: rote Farbstaubschicht.

BIF 504: hellrosa Farbstaubschicht und darüber weisse Quarzstaubschicht.

BIF 505: hellgelbe Farbstaubschicht und darüber dunkelrote Farbstaubschicht.

BIF 506: weisse Quarzstaubschicht und darüber rote Farbstaubschicht.

Positive: 10/10/2 mm.

Aufsicht. Flach gewölbte Rosette mit 12 nach innen abgerundeten Blütenblättern und abgegrenzt versenktem Zentrum.

Vgl. Abb. von Nr. 641.

682-695/ H 175, BIF 507-519

Model: ungefähr die gleiche Grösse: 23/23/12 mm. 1:1.

Rotbraun; Einschnitt.

H 175, BIF 507-508: hellgelbe und darüber dunkelrote Farbstaubschicht.

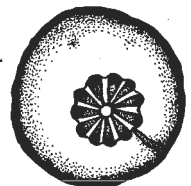
BIF 509-510: hellgelbe Farbstaubschicht.

BIF 511-514: weisse Quarzstaubschicht.

BIF 515: rote Farbstaubschicht.

Positive: 9/9/2 mm.

Aufsicht. Flach gewölbte Rosette mit 11 nach innen abgerundeten Blütenblättern und abgesetzt versenktem Zentrum.



696-709/H 176, BIF 520-532.

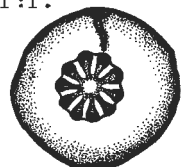
Model: ungefähr die gleiche Grösse: 22/22/12 mm. 1:1.

Hellbraun; Einschnitt.

H 176, BIF 520: gelbe Farbstaubschicht.

521-523: rote Farbstaubschicht.

524-530: weisse Quarzstaubschicht.



Positive: 9/9/2 mm.

Aufsicht. Flach gewölbte Rosette mit 10 nach innen gewölbten Blütenblättern und abgegrenzt versenktem Zentrum.

710-750/H 177, BIF 533-572

Model: ungefähr die gleiche Grösse: 24/24/11 mm.

Braun; Einschnitt.

H 177: weisse Quarzstaubschicht und darüber eine hellrosa und eine gelbe Farbstaubschicht.

BIF 534: hellgelbe Farbstaubschicht.

BIF 535-543: hellbraune Farbstaubschicht.

BIF 544-545: dunkelrote Farbstaubschicht.

BIF 546-557: weisse Quarzstaubschicht.

Positive: 8,5/8,5/2 mm. 1:1.

Aufsicht. Flach gewölbte Rosette mit 9 nach innen gewölbten Blütenblättern und abgegrenzt versenktem Zentrum.



751-754/BIF 573-576

Model: ungefähr die gleiche Grösse: 22/22/10 mm.

Braun; weisse Quarzstaubschicht; Einschnitt. Alle Model wurden nach einer gemeinsamen Matrix gedrückt.

Positive: 8/8/2 mm.

Aufsicht. Flach gewölbte Rosette mit 8 nach innen gewölbten Blütenblättern und abgegrenzt versenktem Zentrum.

Vgl. Abb. von Nr. 710-750.

755-756/H 178, BIF 577

Model: ungefähr die gleiche Grösse: 21/21/14 mm.

Hellbraun; weisse Quarzstaubschicht; Einschnitt.

Positive: 8,5/8,5/2 mm. 1:1.

Aufsicht. Rosette mit 9 stark nach innen gewölbten, dicken und ovalen Blütenblättern. Das Zentrum ist tief abgegrenzt versenkt.



757-758/H 179, BIF 578

757-758/H 179, BIF 578

Model: ungefähr die gleiche Grösse: 22/22/10 mm.

Braun; Einschnitt.

H 179: rote Farbstaubschicht.

BIF 578: weisse Quarzstaubschicht.

Beide Model wurden nach einer gemeinsamen Matrix gedrückt.

Positive: 7/7/3 mm. 1:1.

Aufsicht. Rosette mit 8 dicken, ovalen Blütenblättern und keilförmig nach unten ausgehöhltem Zentrum.

Vgl. als Model: PETRIE, Amarna, Pl. XVIII/395.



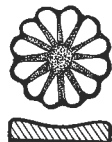
759-767/H 180, BIF 579-586

Model: ungefähr die gleiche Grösse: 25/25/12 mm.

Braun; weisse Quarzstaubschicht; Fadenabdruck.

Positive: 13/13/2 mm. 1:1.

Aufsicht. Fläche, nach innen sich vertiefende Rosette mit 16 spitz zulaufenden Blütenblättern.



768/H 181

Model: 23/23/11 mm.

Hellbraun; hellrosa Farbstaubschicht; Einschnitt.

Positiv: 13/13/2 mm. 1:1.

Aufsicht. Fläche, nach innen sich vertiefende Rosette mit 12 spitz zulaufenden Blütenblättern.



769/BIF 587

Model: 28/28/13 mm.

Braun; weisse Quarzstaubschicht; dicker Fadenabdruck.

Positiv: 13,5/13,5/3 mm.

Aufsicht. Fläche, nach innen sich vertiefende Rosette mit 12 spitz zulaufenden Blütenblättern.

Abb. siehe Nr. 768.

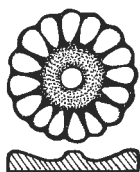
770-772/H 182, BIF 588-589

770-772/H 182, BIF 588-589

Model: ungefähr die gleiche Grösse: 30/30/13 mm.
Hellbraun; Einschnitt. Alle Model wurden nach einer gemeinsamen Matrix gedrückt.

Positive: 17,5/17,5/2 mm. 1:1.

Aufsicht. Fläche, nach innen sich vertiefende Rosette mit 16 tropfenförmigen Blütenblättern und erhöhtem Zentrum.



773-776/H 183, BIF 590-592

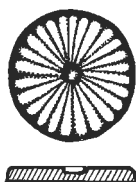
Model: ungefähr die gleiche Grösse: 33/33/2 mm.
Braun; Einschnitt.

H 183, BIF 590: weisse Quarzstaubreite.

Alle Model wurden nach einer gemeinsamen Matrix gedrückt.

Positive: 17/17/2 mm. 1:1.

Aufsicht. Ganz flache Rosette mit 24 langen, sehr schmalen Blütenblättern und leicht versenktem Zentrum.



777-778/H 184, BIF 593

Model: 24/24/10 mm.

Braun; hellrosa Farbstaubreste; Fadenabdruck. Beide Model wurden nach einer gemeinsamen Matrix gedrückt.

Positive: 10/10/2,5 mm. 1:1.

Aufsicht. Ganz flache Rosette mit 14 dreieckförmigen Blütenblättern und leicht versenktem Zentrum.



779-782/H 185, BIF 594-596

Model: ungefähr die gleiche Grösse: 28/28/12 mm.

Braun; spir. Fadenabdruck.

H 185, BIF 595: hellbraune Farbstaubschicht.

Alle Model wurden nach einer gemeinsamen Matrix gedrückt.

Positive: 12/12/3 mm. 1:1.

Aufsicht. Flache Rosette mit 12 Blütenblättern und abgegrenzt leicht versenktem Zentrum.



783-798/H 186, BIF 597-611

783-798/H 186, BIF 597-611

Model: ungefähr die gleiche Grösse: 25/25/10 mm.

Hellbraun; Einschnitt.

H 186, BIF 597-609: weisse Quarzstaubschicht.

BIF 610-611: rote Farbstaubschicht.

Alle Model wurden nach einer gemeinsamen Matrix gedrückt und aus derselben Tonart geformt.

Positive: 12/12/3 mm. 1:1.

Aufsicht. Ganz flache, zahnradartige Rosette mit 9 Zähnen und leicht versenktem Zentrum.

Vgl. als Model: PETRIE, Amulets, Pl. XVIII/402.



799/H 187

Model: 28/28/10 mm.

Hellbraun; weisse Quarzstaubschicht; dicker spir. Fadenabdruck.

Positiv: 13/13/3 mm. 1:1.

Aufsicht. Flache Rosette mit 12 zweifachen Blütenblättern, die durch eine 0,5 mm starke Vertiefung angedeutet sind. Die Vertiefung wurde wahrscheinlich mit Fayence ausgegossen.

Als Model: HAMZA, ASAE 30(1930), Pl. IV/A, Reihe 2(7).



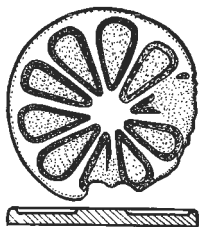
800/H 188

Model: 47/37/15 mm.

Rotbraun; Abdruckfläche beschädigt; li Hälfte weggebrochen.

Positiv: 27/27/2,2 mm. 1:1.

Platte mit Aufsicht. Flache Rosette mit 10 um 1 mm versenkten Blütenblättern, die wahrscheinlich mit Fayence ausgegossen wurden.



Als Model: PETRIE, Amarna, Pl. XVIII/408; HAMZA, ASAE 30(1930) Pl. IV/A, Reihe 1; KHAWAM, BIFA0 70(1971), Pl. XXXVI/5.

801-802/H 189, BIF 612

801-802/H 189, BIF 612

Model: ungefähr die gleiche Grösse: 32/32/10 mm.
Hellbraun; dicker Fadenabdruck. Beide Model wurden nach einer gemeinsamen Matrix gedrückt.



Positive: 18/18/2 mm. 1:1.

Aufsicht. Flache Rosette mit 9 zweifachen Blütenblättern, die durch eine 0,5 mm starke Vertiefung angedeutet sind. Die Vertiefung wurde wahrscheinlich mit Fayence ausgegossen.

803-804/H 190, BIF 613

Model: 28/28/12 mm.

Braun; dicker spir. Fadenabdruck. Beide Model wurden nach einer gemeinsamen Matrix gedrückt.

Positive: 11/11/2 mm.

Aufsicht. Rosette mit 10 kugelförmigen Blütenblättern, die nach innen durch einen Kreis abgegrenzt sind. Vgl. Abb. von Nr. 805-807.

Als Model: HAMZA, ASAE 30(1930), Pl. IV/A, Reihe 2(4).

805-807/H 191, BIF 614-615

Model: ungefähr die gleiche Grösse: 26/26/12 mm.

Hellbraun; Fadenabdruck.

H 191: weisse Quarzstaubschicht.

Alle Model wurden nach einer gemeinsamen Matrix gedrückt.

Positive: 11/11/3 mm. 1:1.

Aufsicht. Rosette mit 9 kugelförmigen Blütenblättern, die nach innen durch einen Kreis abgegrenzt sind.



Als Model: PETRIE, Amarna, Pl. XVIII/411.

808-846/H 192, BIF 616-653

Model: ungefähr die gleiche Grösse: 25/25/10 mm.

Braun; Einschnitt.

H 192, BIF 616-630: weisse Quarzstaubschicht.

BIF 631: ganz ausgefüllt mit weissem Quarzpulver.

BIF 632-636: hellgelbe Farbstaubschicht.

BIF 637-640: hellbraune Farbstaubschicht.

BIF 641-642: rote Farbstaubschicht.

BIF 643-644: weisse Quarzstaubschicht und darüber rote Farbstaubschicht.

Positive: 9/9/2 mm.

Aufsicht. Rosette mit 9 kugelförmigen Blütenblättern, die nach innen durch einen Kreis abgegrenzt sind. Vgl. Abb. von Nr. 805

847-855/H 193, BIF 654-661

Model: ungefähr die gleiche Grösse: 23/23/12 mm.

Braun; dicker, spir. Fadenabdruck.

H 193, BIF 655-657: weisse Quarzstaubschicht.

BIF 658-659: hellrosa Farbstaubschicht.

Positive: 9/9/2 mm. 1:1.

Aufsicht. Rosette mit 8 kugelförmigen Blütenblättern, die nach innen durch einen Kreis abgegrenzt sind.



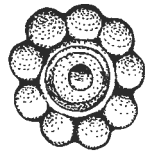
856-865/H 194, BIF 662-670

Model: ungefähr die gleiche Grösse: 33/33/15 mm.

Hellbraun; Fadenabdruck. Alle Model wurden aus derselben Tonart geformt und nach einer gemeinsamen Matrix gedrückt.

Positive: 19/19/6 mm. 1:1.

Aufsicht. Rosette mit 9 kugelförmigen Blütenblättern, die nach innen durch einen Kreis abgegrenzt sind. Im Zentrum der Blüte ist eine halbkugelförmige Erhebung.



866-872/H 195, BIF 671-676

Model: ungefähr die gleiche Grösse: 25/25/13 mm.

Braun; Einschnitt.

H 195: gelbe Farbstaubschicht.

BIF 671-672: weisse Quarzstaubschicht.

Positive: 11,5/11,5/2,5 mm.

Aufsicht. Rosette mit 12 eiförmigen Blütenblättern, die nach

innen durch einen Kreis abgegrenzt sind. Vgl. Abb. von Nr. 873.

873-885/H 196, BIF 677-688

Model: ungefähr die gleiche Grösse: 24/24/12 mm.

Braun; Einschnitt.

H 196, BIF 677-682: hellbraune Farbstaubschicht.

BIF 683-984: weisse Quarzstaubschicht.

Alle Model wurden nach einer gemeinsamen Matrix gedrückt.

Positive: 11/11/2 mm. 1:1.

Aufsicht. Rosette mit 11 eiförmigen Blütenblättern, die nach innen durch einen Kreis abgegrenzt sind.



886-894/H 197, BIF 689-696

Model: ungefähr die gleiche Grösse: 23/23/13 mm. 1:1.

Braun; Einschnitt.

BIF 689-691: weisse Quarzstaubschicht.

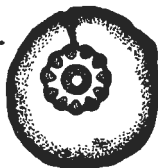
H 197, BIF 692-693: hellbraune Farbstaubschicht.

BIF 694: rote Farbstaubschicht.

Alle Model wurden nach einer gemeinsamen Matrix gedrückt.

Positive: 9/9/2 mm. 1:1.

Aufsicht. Rosette mit 11 eiförmigen Blütenblättern, die nach innen durch einen Kreis abgegrenzt sind.



895-900/H 198, BIF 697-701.

Model: ungefähr die gleiche Grösse: 22/22/10 mm.

Braun; Fadenabdruck.

H 198, BIF 697-699: weisse Quarzstaubschicht.

BIF 700: rote Farbstaubschicht.

Alle Model wurden nach einer gemeinsamen Matrix gedrückt.

Positive: 9/9/2 mm. 1:1.

Aufsicht. Rosette mit 10 eiförmigen Blütenblättern, die nach innen durch einen Kreis abgegrenzt sind.



901-920/H 199, BIF 702-720

901-920/H 199, BIF 702-720

Model: ungefähr die gleiche Grösse: 23/23/10 mm.

Hellbraun; Einschnitt.

H 199: dicke hellblaue Farbstaubschicht. 1:1.

BIF 702-712: dicke rote Farbstaubschicht und darüber weisse Quarzstaubschicht.

BIF 713-718: weisse Quarzstaubschicht.

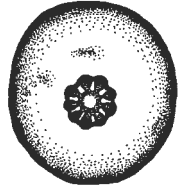
BIF 719: hellbraune Farbstaubschicht.

BIF 720: hellrosa Farbstaubschicht.

Alle Model wurden aus derselben Tonart geformt, unter gleichen Bedingungen gebrannt und nach einer gemeinsamen Matrix gedrückt.

Positive: 6/6/2 mm.

Aufsicht. Rosette mit 9 eiförmigen Blütenblättern, die nach innen durch einen Kreis abgegrenzt sind.



921-922/BIF 721-722.

Model: ungefähr die gleiche Grösse: 24/25/12 mm.

Braun; weisse Quarzstaubreite; Einschnitt unten Mitte;

Kanal für Anhängervorrichtung durch einen Fortsatz, der mit dem Positiv verschmolzen ist.

Positive: 12/9/3,3 mm. 1:1.

Aufsicht. Rosette mit 11 eiförmigen Blütenblättern, die nach innen durch einen Kreis abgegrenzt sind. Perle.



923/H 200

Model: 25/25/10 mm.

Hellbraun; hellgelbe Farbstaubschicht; Einschnitt unten Mitte; Kanal für Anhängervorrichtung durch einen Fortsatz, der mit dem Positiv verschmolzen ist.

Positiv: 12/9/3,3 mm. 1:1.

Aufsicht. Hoch gewölbte Rosette mit 12 lang-ovalen Blütenblättern und keilförmig ausgehöhltem Zentrum. Perle.



924-928/H 201, BIF 723-726

924-928/H 201, BIF 723-726

Model: ungefähr die gleiche Grösse: 24/24/12 mm.

Braun; Einschnitt.

H 201, BIF 723-724: weisse Quarzstaubschicht.

BIF 725: rote Farbstaubreste.

Alle Model wurden nach einer gemeinsamen Matrix gedrückt.

Positiv: 10/10/1 mm. 1:1.

Aufsicht. Sternförmige Rosette mit 9 langen und schmalen Blütenblättern.



929/H 202

Model: 25/25/10 mm.

Graubraun; spir. Fadenabdruck; weisse Quarzstaubschicht.

Positiv: 10/10/4 mm. 1:1.

Aufsicht. Rosette mit 8 um 1,5 mm versenkten Blütenblättern und hohem Zentrum. Die Vertiefungen wurden wahrscheinlich mit Fayence ausgegossen.



Vgl. aus Metall: ALDRED, Die Juwelen der Pharaonen, Taf. 53.

930-946/H 203-205, BIF 727-740

Model: ungefähr die gleiche Grösse: 21/21/15 mm.

Hellbraun; Kanal für Anhängervorrichtung, der Zentralachse des Positivs folgend.

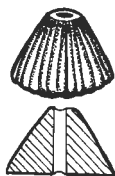
H 203-205, BIF 727-732 und 738-740: weisse Quarzstaubschicht.

Positive: H 203, BIF 727-728: 10/10/8 mm. 1:1.

H 204, BIF 729-737: 8/8/6 mm; H 205, BIF 738-740: 5/5/6 mm.

Vollplastik. Perle.

Als Positiv vgl.: ALDRED, Die Juwelen der Pharaonen, Taf. 94.



947-949/H 206, BIF 741-742

Model: ungefähr die gleiche Grösse: 23/23/19 mm.

Braun; weisse Quarzstaubschicht; Kanal für Anhängervorrichtung, der Zentralachse des Positivs folgend.



Positive: 10/10/9 mm. 1:1.

Vollplastik. Perlen.

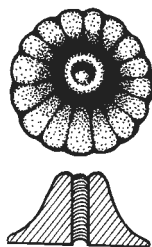
950/H 207

Model: 39/39/20 mm.

Hellbraun; Kanal für Anhängervorrichtung, der Zentralachse des Positivs folgend.

Positiv: 19/19/11 mm. 1:1.

Vollplastik. Perle.



951/H 208

Model: 30/30/16 mm.

Hellbraun; Kanal für Anhängervorrichtung, der Zentralachse des Positivs folgend.

Positiv: 11/11/8 mm. 1:1.

Vollplastik. Perle.



Als Model: PETRIE, Amarna, Pl. XIX/501, 503.

Vgl. am Saum eines Halsbandes: ALDRED, Die Juwelen der Pharaonen, Taf. 68.

952/H 209

Model: 61/45/27 mm.

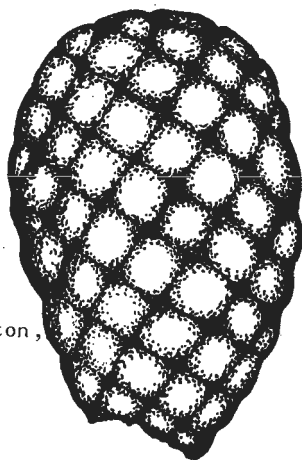
Hellbraun; weisse Quarzstaubreite; unteres Ende weggebrochen.

Positiv: 55/33/15 mm. 1:1.

Hoch gewölbte Traubenhälfte.

Als Model: PETRIE, Amarna, Pl. XIX/448.

Als Positiv: SETTGAST, Nofretete - Echnaton, Nr. 44; PENDLEBURY, Akhenaten III, Taf. LXXVIII/3; BIF 484, 486.



953-954/BIF 743-744

Model: 44/38/16 mm.

Dunkelbraun; weisse Quarzstaubschicht; unten li weggebrochen.

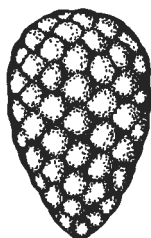
Positive: BIF 953: 31/20/7. 1:1.

BIF 954: 33/22/8 mm.

Vollplastik. Hoch gewölbte Traubenhälfte.

Als Model: PETRIE, Amarna, Pl. XIX/446; HAMZA, ASAE 30(1930), Pl. IV/A, Reihe 3(4); KHAWAM, BIFAO 70(1971), Pl. XXXV/14.

Als Positiv: HAMZA, ASAE 30(1930), Pl. III; BIF 483.



955/H 210

Model: 60/40/17 mm.

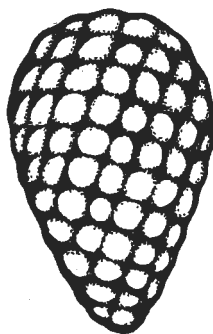
Grau; kein Einschnitt und kein Fadenabdruck.

Positiv: 43/26/7 mm. 1:1.

Vollplastik. Flach gewölbte Traubenhälfte.

Als Model: PETRIE, Amarna, Pl. XIX/447; KHAWAM, BIFAO 70(1971), Pl. XXXV/13; HAMZA, ASAE 30(1930), Pl. IV/Reihe 3(5).

Als Positiv: BIF 488.



956-957/H 211, BIF 745

Model: ungefähr die gleiche Grösse: 25/20/12 mm.

Hellbraun; weisse Quarzstaubreite.

Positive: 15/10/2,5 mm. 1:1.

Vollplastik. Flach gewölbte Traubenhälfte mit rhombischen Beeren.



Als Model: PETRIE, Amarna, Pl. XIX/444.

958/BIF 746

Model: 20/18/12 mm.

Rotbraun; weisse Quarzstaubschicht; re Seite beschädigt.

Positiv: 11/6/2 mm.

Vollplastik. Flach gewölbte Traubenhälfte mit rechteckigen Beeren.

Als Model: PETRIE, Amarna, Pl. XIX/445.

959-961/H 212, BIF 747-748

959-961/H 212, BIF 747-748

Model: ungefähr die gleiche Grösse: 34/25/13 mm.

Hellbraun; weisse Quarzstaubschicht.

H 212: spir. Fadenabdruck re Mitte.

BIF 747-748: re Seite weggebrochen.

Alle drei Model wurden aus derselben Tonart geformt und nach einer gemeinsamen Matrix gedrückt.

Positive: 25/14/3 mm. 1:1.

Aufsicht. Pflanzenkomposition aus einer flachen Rosette mit 18 schmalen Blütenblättern und einer flach gewölbten Traube mit rhombischen Beeren.

Als Model: KHAWAM, BIFA0 70(1971), Pl. XXXIV/32; HAMZA, ASAE 30 (1930), Pl. IV/A, Reihe 4(5).



962-1026/H 213-214, BIF 749-811

Model: ungefähr die gleiche Grösse: 34/34/14 mm.

Rotbraun; Fadenabdruck.

H 213-214, BIF 749-773: weisse Quarzstaubschicht.

BIF 774-783: gelbe Farbstaubschicht.

BIF 781-782: hellrosa Farbstaubschicht und darüber weisse Quarzstaubschicht.

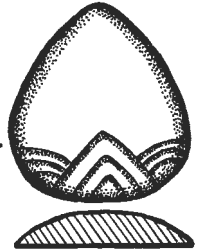
Alle Model wurden aus derselben Tonart geformt und nach einer gemeinsamen Matrix gedrückt.

Positive: 22/20/5 mm. 1:1.

Flach gewölbte Persea mit drei spitzen, dreifachen Blättern an der Basis (Xw3&).

Als Model: KHAWAM, BIFA0 70(1971), Pl. XXXIV/29.

Als Positiv: The University Museum, Philadelphia/Pennsylvania, Nr. 29-104-324. Das Positiv stammt aus Bet Schemesch, Lev. VI, Raum 1345.



1027-1060/H 215, BIF 812-844

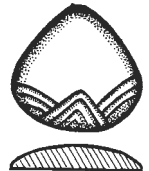
Model: ungefähr die gleiche Grösse: 35/35/15 mm.

Rotbraun; Fadenabdruck.

H 215, BIF 816-829: weisse Quarzstaubschicht.

BIF 830-832: hellgelbe Farbstaubschicht.

BIF 833-834: hellrosa Farbstaubschicht.



BIF 835-837: hellrosa Farbstaubschicht und darüber weisse Quarzstaubschicht.

Positive: 17/18/4 mm. 1:1.

Flach gewölbte Persea mit drei spitzen, dreifachen Blättern an der Basis (Xw34).

Vgl. Parallelen von Nr. 962-1026.

1061-1062/H 216, BIF 845

Model: ungefähr die gleiche Grösse: 24/24/11 mm.

Hellbraun; weisse Quarzstaubreite; Einschnitt li Mitte.



Positive: 9/9/2 mm. 1:1.

Flach gewölbte Persea mit drei spitzen, dreifachen Blättern an der Basis (Xw34).

Als Model: KHAWAM, BIFA0 70(1971), Pl. XXXIV/34.

1063-1065/H 217, BIF 846-847

Model: ungefähr die gleiche Grösse: 22/22/10 mm.

Braun; Einschnitt.

H 217, BIF 847: weisse Quarzstaubschicht.

Alle Model wurden nach einer gemeinsamen Matrix gedrückt.

Positive: 6/7/2 mm. 1:1.

Flach gewölbte Persea mit drei spitzen Doppelblättern an der Basis (Xw34).



1066/H 218

Model: 21/21/8 mm.

Braun; weisse Quarzstaubschicht, Einschnitt re unten.

Positiv: 9/9/3 mm. 1:1.

Flach gewölbte Persea mit drei spitzen, einfachen Blättern an der Basis (Xw34).



Als Model: PETRIE, Amarna, Pl. XIX/455.

Als Positiv: BIF 497, 499, 500, 501.

1067-1075/H 219, BIF 848-855

1067-1075/H 219, BIF 848-855

Model: ungefähr die gleiche Grösse: 35/29/13 mm.

Braun; Einschnitt.

BIF 848-850: weisse Quarzstaubschicht.

BIF 851-852: hellrosa Farbstaubschicht.

BIF 853: hellgelbe Farbstaubschicht.



Positiv: 20/18/2 mm. 1:1.

Flach gewölbte Persea mit Streifen an der Basis, die Blätter andeuten.

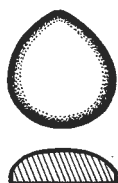
1076/BIF 856

Model: 30/29/11 mm.

Hellbraun; hellrosa Farbstaubschicht; Fadenabdruck re unten.

Positiv: 16/14,5/4,5 mm. 1:1.

Dicke, flach gewölbte Persea ohne Blätter.



Vgl. als Halskettenglied: WILKINSON, Jewellery, Pl. II/B.

1077/H 220

Model: 25/25/11 mm.

Dunkelbraun; weisse Quarzstaubschicht.

Positiv: 10,5/9/2,5 mm. 1:1.

Kornblume.



Als Model: PETRIE, Amarna, Pl. XIX/448; SAMSON, Amarna, Abb. VIII.

Als Positiv: SAMSON, Amarna, Abb. VIII.

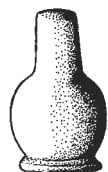
1078/H 221

Model: 37/29/13 mm.

Rotbraun; weisse Quarzstaubschicht; spir. Fadenabdruck re Mitte.

Positiv: 22/13/5 mm. 1:1.

Tropfenförmiger Aufhänger für Halsketten oder Halskragen.



Als Model: PETRIE, Amarna, Pl. XIX/470; KHAWAM, BIFAO 70(1971), Pl. XXXIV/6; HAMZA, ASAE 30(1930), Pl. IV/A, Reihe 4(1).

Als Positiv: PETRIE, Hyksos, Pl. XXXVIII/271.

Als Halskragenglied: ALDRED, Die Juwelen der Pharaonen, Abb. 91.

1079-1081/BIF 857-859

Model: ungefähr die gleiche Grösse: 32/26/12 mm.

Braun; Einschnitt.

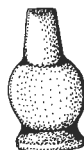
BIF 857-858: weisse Quarzstaubschicht.

BIF 859: gelbe Farbstaubschicht.

Positive: 19/10,2/4,8 mm. 1:1.

Tropfenförmiger Anhänger für Halsketten oder Halskragen mit sich verjüngendem oberem Teil, fast rundem mittlerem Teil und breitem, sich nach unten weitendem unterem Rand.

Parallelen siehe Nr. 1078.



1082-1089/BIF 860-867

Model: ungefähr die gleiche Grösse: 30/23/13 mm.

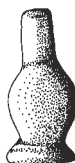
Braun; weisse Quarzstaubschicht; Einschnitt.

Alle Model wurden nach einer gemeinsamen Matrix gedrückt.

Positive: 19/9,8/3 mm. 1:1.

Tropfenförmiger Aufhänger für Halsketten oder Halskragen mit langem, etwas versetztem oberem Teil, hoch-ovalem mittlerem Teil und breitem, sich nach unten weitendem unterem Rand.

Parallelen siehe Nr. 1078.



1090/H 222

Model: 29/23/14 mm. 1:1.

Rotbraun; weisse Quarzstaubschicht und darüber dunkelrosa Farbstaubschicht; Kanal für Anhänger-vorrichtung durch die obere Hälfte des Positivs.

Positiv: 16,8/8,5/5 mm.

Tropfenförmiger Aufhänger für Halsketten oder Halskragen mit langem, geradem obrem Teil, fast rundem mittlerem Teil und schmalem, sich nach unten weitendem unterem Rand.

Parallelen siehe Nr. 1078.



1091/BIF 868

Model: 30/24/13 mm.

Rotbraun; Fadenabdruck li Mitte.

Positiv: 16,5/10/4 mm. 1:1.

Tropfenförmiger Aufhänger für Halsketten oder Halskragen mit kurzem oberem Teil, hoch-ovalem mittlerem Teil und halbkugelförmiger Basis.



1092-1098/H 223, BIF 869-874

Model: ungefähr die gleiche Grösse: 27/23/12 mm.

Braun; Einschnitt.

H 223, BIF 869-871: weisse Quarzstaubschicht.

BIF 872-873: hellgelbe Farbstaubschicht.

Alle Formen wurden nach einer gemeinsamen Matrix gedrückt.

Positive: 15/8/3 mm. 1:1.

Tropfenförmiger Anhänger für Halsketten oder Halskragen mit kurzem oberem Teil, stark in die Länge gezogenem mittlerem Teil und schmaler, sich nach unten weitender Basis.



1099-1103/BIF 875-879

Model: ungefähr die gleiche Grösse: 29/22/12 mm.

Braun; Einschnitt.

BIF 875-876: weisse Quarzstaubschicht.

Positive: 13/7,5/3 mm. 1:1.

Beschreibung und Abb. siehe Nr. 1092-1098.



1104-1105:/BIF 880-881

Model: ungefähr die gleiche Grösse: 23/21/11 mm.

Rotbraun; spir. Fadenabdruck li Mitte.

Positive: 12/6/3 mm. 1:1.

Tropfenförmiger Anhänger für Halsketten oder Halskragen mit kurzem oberem Teil, fast rundem mittlerem Teil und halbrunder Basis.



1106-1109/H 224, BIF 882-884

1106-1109/H 224, BIF 882-884

Model: ungefähr die gleiche Grösse: 20/18/11 mm.
Rotbraun; Einschnitt.



Positive: 11/6/3 mm. 1:1.
Beschreibung siehe Nr. 1104-1105.

Als Positiv: BIF 509, 513.

1110/H 225

Model: 25/22/11 mm.
Rotbraun; weisse Quarzstaubschicht; Einschnitt.



Positiv: 8,5/5/3 mm. 1:1.
Beschreibung siehe Nr. 1104-1105.

1111/H 226

Model: 21/19/9 mm.
Dunkelbraun; weisse Quarzstaubschicht; Einschnitt.



Positiv: 9/4,5/3 mm. 1:1.
Tropfenförmiger Anhänger für Halsketten oder Halskragen mit
dünnem und langem oberem Teil, kreisrundem mittleren Teil und
halbkugelförmiger Basis.

Als Positiv: BIF 610, 511, 512.

1112-1114/H 227, BIF 885-886

Model: ungefähr die gleiche Grösse: 23/21/9 mm.
Hellbraun; Einschnitt.



H 227, BIF 885: weisse Quarzstaubrete.
Alle Model wurden nach einer gemeinsamen Matrix gedrückt.

Positive: 10/10,8/2 mm. 1:1.
Mond in beiderlei Gestalt.

GARDINER, Grammar, Sign-list N/10.
Als Model: PETRIE, Amarna, Pl. XX/556.
Als Positiv: BIF 593.
Vgl. als Amulett: PETRIE, Amulets, Pl. VI/85 m.

1115-1116/BIF 887-888

Model: ungefähr die gleiche Grösse: 30/30/12 mm.

Braun; weisse Quarzstaubreite; Fadenabdruck.

Positiv: BIF 887: 18/19/4 mm; BIF 888: 15/16/3 mm.

Mond in beiderlei Gestalt. Siehe Abb. von Nr. 1112-1114.

Vgl. Parallelen von Nr. 1112-1114.

1117/BIF 889

Model: 25/27/11 mm.

Braungrau; weisse Quarzstaubreite; Einschnitt unten re.



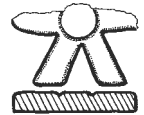
Positiv: 11,5/16/3 mm. 1:1.

Seitenansicht. Mond in beiderlei Gestalt in der Mondbarke, die auf einem Sockel steht.

1118/H 228

Model: 22/30/11 mm.

Rotbraun; weisse Quarzstaubreite; dicker, spir. Fadenabdruck; obere Hälfte weggebrochen.



Positiv: 14/21/3,5 mm. 1:1.

Wohl ein Stern (343)? Oben unvollständig.

GARDINER, Grammar, Sign-list N/14.

Als Model: PETRIE, Amarna, Pl. XX/551, 552.

Als Positiv: PETRIE, Amulets, Pl. XLV/275 b.

1119/BIF 890

Model: 20/25/8 mm.

Hellbraun; weisse Quarzstaubreite; Ränder der Abdruckfläche stark beschädigt und obere Hälfte abgenutzt.



Positiv: 11/17/2 mm. 1:1.

Wohl ein Stern (343)? Oben unvollständig.

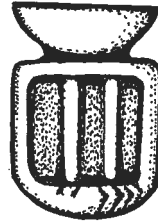
Als Amulett: PETRIE, Amulets, Pl. XLV/275 a.

1120/H 229

Model: 26/22/10 mm.

Braun; weisse Quarzstaubreite.

Positiv: 13,7/10/2 mm. 2:1.

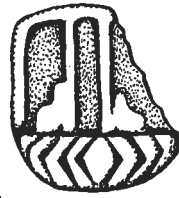
Plättchen mit $nh-hh-sd$: "Herr der Sed-Feste".

1121/H 230

Model: 28/24/10 mm.

Rotbraun; Einschnitt re unten; li Seite der Abdruckfläche beschädigt.

Positiv: 12,5/11,5/2 mm. 2:1.

Plättchen mit $hh-sd$: "Sed-Fest". Re unvollständig.

GARDINER, Grammar, Sign-list 0/23.

Vgl. als Model: KHAWAM, BIFAO 70(1971), Pl. XXXIII/17.

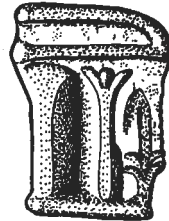
Als Positiv: SAMSON, Amarna, Abb. 47(ii).

1122/H 231

Model: 26/25/11 mm.

Rotbraun; Einschnitt oben li.

Positiv: 15/12/2 mm. 2:1.

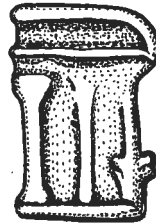
Plättchen mit $m-nswt-t3wj$: "als König beider Länder". Re Seite unvollständig.

1123/BIF 891

Model: 25/21/9 mm.

Rotbraun; Einschnitt oben li. Abdruckfläche stark beschädigt. Beide Model wurden wahrscheinlich nach einer gemeinsamen Matrix gedrückt.

Positiv: 15/15/2 mm. 2:1.

Plättchen mit $m-nswt-t3wj$: "als König beider Länder". Re Seite unvollständig.

1124/H 232

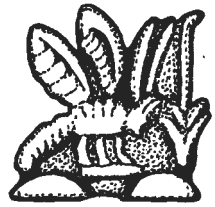
1124/H 232

Model: 26/22/10 mm.

Rotbraun; Einschnitt unten Mitte.

Positiv: 13/13/2 mm. 2:1.

Plättchen mit *nsw-ḳjt*: "Herr von Ober- und Unterägypten".



1125/BIF 892

Model: 28/24/10 mm.

Rotbraun; weisse Quarzstaubschicht; re und oberer Rand beschädigt.

Positiv: 13/13/2 mm. 2:1.

Plättchen mit *nsw-ḳjt*: "Herr von Ober- und Unterägypten". Oben re unvollständig.



1126/H 233

Model: 20/28/12 mm.

Dunkelbraun; spir. Fadenabdruck li unten.

Positiv: 6,2/8/2 mm. 2:1.

Plättchen mit *nḥ-ḥ^cw*: "Herr der Erscheinungen".



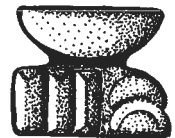
1127/BIF 893

Model: 19/25/12 mm.

Hellbraun; Einschnitt oben Mitte.

Positiv: 8,6/11/2 mm. 2:1.

Plättchen mit *nḥ-ḥ^cw*: "Herr der Erscheinungen".



1128/H 234

Model: 20/28/11 mm.

Hellbraun; kein Fadenabdruck.

Positiv: 8,1/10/11 mm. 2:1.

Plättchen mit *nḥḥ*: "Ewigkeit".

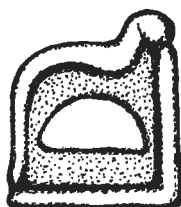


1129/H 235

Model: 24/24/8,5 mm.

Rotbraun; Ränder beschädigt.

Positiv: 13/10/2,5 mm. 2:1.

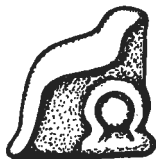
Plättchen mit dt: "Ewigkeit".

1130/H 236

Model: 25/25/13 mm.

Braun; rote Farbstaubreste; Fadenabdruck oben li.

Positiv: 9,8/9,8/1,5 mm. 2:1.

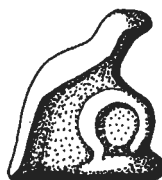
Plättchen mit *h₂n* und *ŷn*: 100.000.

1131/BIF 894

Model: 25/24/12 mm.

Rotbraun; weisse Quarzstaubschicht; Fadenabdruck unten Mitte. Das Model wurde mit derselben Matrix gedrückt wie Nr. 1130.

Positiv: 9,8/9,8/1,5 mm. 2:1.

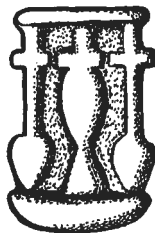
Plättchen mit *h₂3* und *ŷn*: 100.000.

1132/H 237

Model: 30/27/11 mm.

Rotbraun; weisse Quarzstaubschicht; doppelter Einschnitt unten Mitte.

Positiv: 15/11/3,5 mm. 2:1.

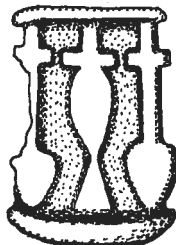
Plättchen mit *n₂rw-h₂s-n₂*: "alle Vollkommenheit und Lob".

1133/BIF 395

Model: 27/24/11 mm.

Braun; weisse Quarzstaubschicht; re Rand beschädigt.

Positiv: 15/11,5/3,5 mm. 2:1.



Plättchen mit *nḫw-ḥs-nḫ*: "alle Vollkommenheit und Lob". Re Seite unvollständig.

1134/H 238

Model: 29/29/13 mm.

Braun; weisse Quarzstaubreite; spir. Fadenabdruck unten Mitte.

Positiv: 13/9,5/1 mm. 2:1.

Plättchen mit *ḥw-ḥs-nḫ*: "Kraft" oder "Wohlfahrt", "allen Lobes voll".



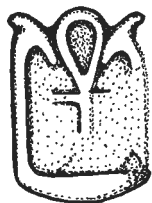
1135/BIF 896

Model: 27/22/10 mm.

Rotbraun; weisse Quarzstaubschicht; li Rand beschädigt.

Positiv: 13/10/1 mm. 2:1.

Plättchen mit *ḥw-ḥs-nḫ*: "Kraft" oder "Wohlfahrt", "allen Lobes voll".



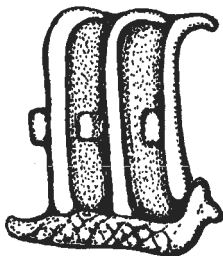
1136/H 239

Model: 24/24/10 mm.

Rotbraun; dicker Fadenabdruck re Mitte.

Positiv: 16/14,5/2,5 mm. 2:1.

Plättchen mit *nḫw-ḥs*: "seine Jahre".



1137/H 240

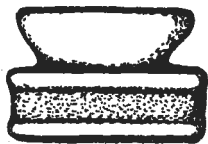
Model: 25/23/10 mm.

Hellbraun; weisse Quarzstaubreite; spir. Fadenabdruck re unten.

Positiv: 8/12/2,1 mm. 2:1.

Plättchen mit *nḫ-ḥs*: "Herr der beiden Länder".

Als Model: PETRIE, Amarna, Pl. XVII/245.



1138/BIF 897

Model: 25/25/9 mm.

Hellbraun; weisse Quarzstaubreite; spir. Fadenabdruck unten Mitte.

Positiv: 12,2/12/2 mm. 2:1.

Plättchen mit $\rho\beta$.

GARDINER, Grammar, Sign-list G/40.

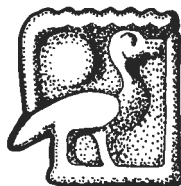
Vgl. als Model: PETRIE, Amarna, Pl. XVII/312.

1139/BIF 898

Model: 23/25/9 mm.

Rotbraun; weisse Quarzstaubreite; Einschnitt li unten.

Positiv: 11,5/12/2 mm. 2:1.

Plättchen mit $\Delta\beta-R^C$: "Sohn des Re".

1140/BIF 899

Model: 24/20/11 mm.

Braun; weisse Quarzstaubreite; Einschnitt li oben.

Positiv: 12,7/7/3,2 mm. 2:1.

Plättchen mit Schrein und Schlangenfries. Diese Kombination ist mir unbekannt.



1141-1143/H 241, BIF 900-901

Model: 25/25/14 mm.

Braun; Einschnitt.

H 241, BIF 901: weisse Quarzstaubschicht.

Positive: H 241: 9/9/3 mm. 1:1.

BIF 900: 10/10/3 mm; BIF 901: 7/7/3 mm.

Mauerwinkel.



GARDINER, Grammar, Sign-list O/38.

Als Positiv: PEET/WOOLLEY, Akhenaten I, Pl. XIII/2.

Als Amulett: PETRIE, Amulets, Pl. IV/36 d; REISNER, Amulets I, Pl. IV/5645; BIF 762.

1144-1145/H 242, BIF 902

Model: ungefähr die gleiche Grösse: 23/21/12 mm.
 Braun; weisse Quarzstaubschicht; dünner Einschnitt. Beide Model wurden nach einer gemeinsamen Matrix gedrückt und aus derselben Tonart geformt.



Positive: 8,7/8,4/3 mm. 2:1.

Mir unbekannt.

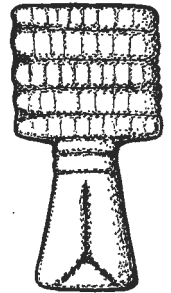
1146/BIF 903

Model: 33/24/12 mm.

Braun; Einschnitt oben re; li oben zerstört.

Positiv: 19,3/11/3,2 mm. 2:1.

Djedpfeiler (*dd*). Auffallenderweise hat dieses Stück als einziges ein fünffaches Kapitell (statt des üblichen vierfachen), das vertikal gestreift ist. Unter dem Kapitell doppelte Querbindung. Entlang des sich nach unten weitenden Schafts eine sich in zwei spaltende Einkerbung.



GARDINER, Grammar, Sign-list R/11.

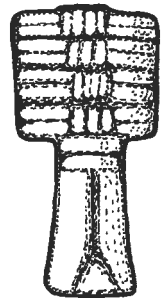
Vgl. als Positiv (vierfaches Kapitell): PETRIE, Amulets, Pl. III/35 b; SAMSON, Amarna, Abb. 47(ii), Reihe 1(2); PETRIE, Hyksos, Pl. XXVII/66; ROWE, Catalogue, Pl. XXXI/52; BIF 652; REISNER, Amulets I, Pl. I/5299.

1147-1148/H 243, BIF 904

Model: ungefähr die gleiche Grösse: 33/23/13 mm.
 Hellbraun; weisse Quarzstaubschicht; Einschnitt. Beide Model wurden aus derselben Tonart geformt und nach einer gemeinsamen Matrix gedrückt.

Positive: 19/10/3 mm. 2:1.

Djedpfeiler (*dd*) mit vierfachem Kapitell. Ungewöhnlich ist die Kapitell-Innenzeichnung: jeder, der vier Streifen ist einmal längsgestreift, so dass es eigentlich ein achtfaches Kapitell ergibt, und zugleich viermal vertikal gestreift, als ob jeder Doppelstreifen gebündelt wäre. Unter dem Kapitell doppelte Querbindung.



Entlang des sich nach unten weitenden Schafts eine sich in zwei spaltende Kerbung.

1149-1151/H 244, BIF 905-906

Model: H 244, BIF 905: 26/23/12 mm. BIF 906: 30/25/12 mm.

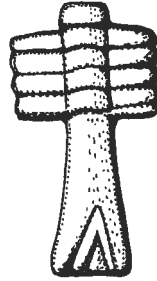
Braun; weisse Quarzstaubschicht; Einschnitt.

H 244, BIF 905: wurden nach einer gemeinsamen Matrix gedrückt.

Positive: H 244, BIF 905: 13/7/3 mm.
BIF 906: 18/10/3 mm. 2:1.

Djedpfeiler (dd) mit vierfachem Kapitell. Der sich nach unten weitende Schaft reicht über das Kapitell hinaus und hat am unteren Ende ein spitzes Doppeldreieck als Dekoration.

Als Model: KHAWAM, BIFAO 70(1971), Pl. XXXIV/4.



1152-1153/H 245, BIF 907

Model: 24/22/11 mm.

Braun; Einschnitt re unten.

Beide Model wurden nach einer gemeinsamen Matrix gedrückt.

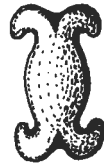
Positive: 10,4/5,5/3 mm. 2:1.

Emblem der Göttin Neith (*N(j)t*). Zwei Bogen im Futeral.

GARDINER, Grammar, Sign-list R/24.

Als Positiv: BIF 665, 666.

Als Amulett: PETRIE, Amulets, Pl. XLIII/262.



1154/BIF 908

Model: 18/25/13 mm.

Braun; kein Einschnitt.

Positiv: 12/5/2 mm. 2:1.

Doppelkrone (*šhmtj*): "Die beiden Mächtigen (Kronen)".

GARDINER, Grammar, Sign-list S/5.



1155/H 246

Model: 30/23/12 mm.

Hellbraun; kein Einschnitt.

Positiv: 9,8/8,4/2 mm. 2:1.

Atef-Krone (*3t*). Wohl ein zusammengebundenes Schilfbündel, flankiert von zwei Federn.

GARDINER, Grammar, Sign-list S/8.



1156/H 247

Model: 19/18/9 mm.

Rotbraun; Einschnitt unten Mitte.

Positiv: 10,8/5,1/2 mm. 2:1.

Anch-Zeichen (*c_{nh}*).

GARDINER, Grammar, Sign-list S/34.



1157/BIF 909

Model: 28/23/9 mm.

Hellbraun; spir. Fadenabdruck re unten Ecke.

Positiv: 16/8,8/2,7 mm. 2:1.

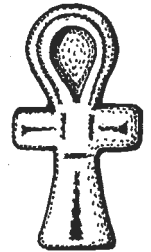
Anch-Zeichen (*c_{nh}*).

GARDINER, Grammar, Sign-list S/34.

Als Model: PETRIE, Amarna, Pl. XVII/259, 260;

KHAWAM, BIFAO 70(1971), Pl. XXXIV/1.

Als Positiv: PETRIE, Amulets, Pl. III/30 c; SAMSON, Amarna, Abb. 47(ii); REISNER, Amulets I, Pl. VI/5850.



1158-1159/ BIF 910-911

Model: ungefähr die gleiche Grösse: 25/24/11 mm.

Braun; spir. Fadenabdruck re unten; obere Hälfte weggebrochen.

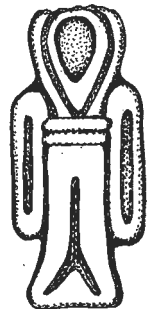
Positive: 19,5/9,6/3 mm. 2:1.

"Isisblut" (*tjt*). Oben unvollständig.

GARDINER, Grammar, Sign-list V/39.

Als Model: KHAWAM, BIFAO 70(1971), Pl. XXXIV/5.

Als Positiv: SAMSON, Amarna, Abb. 47(ii); PETRIE, Amulets, Pl. VII/88 g.



Als Amulett: REISNER, Amulets I, Pl. I/5354.

1160/BIF 912

Model: 30/25/12 mm.

Rotbraun; weisse Quarzstaubreite; Fadenabdruck re Mitte.

Positiv: 17,8/6,2/2 mm. 2:1.

"Isisblut" (*ⲥⲓⲗ*).

Parallelen siehe Nr. 1158-1159.



1161-1162/H 248, BIF 913

Model: ungefähr die gleiche Grösse: 29/21/12 mm.

Braun; spir. Fadenabdruck. Beide Model wurden nach einer gemeinsamen Matrix gedrückt.

Positive: 16,5/8/2 mm. 1:1.

"Isisblut" (*ⲥⲓⲗ*).

Parallelen siehe Nr. 1158-1159.



1163-1164/BIF 914-915

Model: ungefähr die gleiche Grösse: 26/21/10 mm.

BIF 914: hellbraun; weisse Quarzstaubreite; li Rand beschädigt.

BIF 915: Braun; rote Farbstaubschicht und darüber weisse Quarzstaubschicht; spir. Fadenabdruck re Mitte.

Positive: BIF 914: 15/6,8/1,9 mm. 2:1.

BIF 915: 12/5/2 mm.

"Isisblut" (*ⲥⲓⲗ*).

Parallelen siehe Nr. 1158-1159.



1165/BIF 916

Model: 27/20/12 mm.

Rotbraun; weisse Quarzstaubschicht; spir. Fadenabdruck re unten.



Positiv: 10/4,2/2 mm. 2:1.

Uas-Szepter ($\omega\beta\delta$) mit Tierkopf (Seth-Tier?) und sich spaltendem Ende, das sich unten wieder schliesst.

GARDINER, Grammar, Sign-list S/40.

Vgl. als Model: PETRIE, Amarna, Pl. XVII/255.

Vgl. als Positiv: SAMSON: Amarna, Abb. 47(ii).

Vgl. als Amulett: PETRIE, Amulets, Pl. IV/54 a.

1166/H 249

Model: 27/22/12 mm.

Rotbraun; Einschnitt li Mitte.

Positiv: 11/5,5/2,5 mm. 2:1.

Sa ($\delta\beta$): "Schutz".

GARDINER, Grammar, Sign-list V/17.



1167-1169/H 250, BIF 917-918

Model: ungefähr die gleiche Grösse: 25/22/12 mm.

H 250 : rotbraun; weisse Quarzstaubschicht; Einschnitt oben li Ecke.

BIF 917: braun; spir. Fadenabdruck unten li.

BIF 918: hellbraun; weisse Quarzstaubschicht; Einschnitt li Mitte.

Positive: H 250: 26/23/12 mm. 1:1.

BIF 917: 13/5/2,5 mm; BIF 918: 12/7/3 mm.

Menit ($mnjt$).

Als Model: PETRIE, Amarna, Pl. XVII/261.

Als Positiv: PETRIE, Amulets, Pl. III/33 c;

Vgl. als Amulett: REISNER II, Pl. V/12649, 12700, 12701.



1170-1175/H 251, BIF 919-923

Model: ungefähr die gleiche Grösse: 32/24/12 mm.

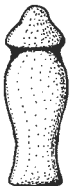
Braun; Fadenabdruck.

BIF 919-920: weisse Quarzstaubschicht.

BIF 921-922: hellgelbe Farbstaubschicht.

BIF 923: ganz ausgefüllt mit grauem Quarzstaub.

Positive: 23/9/2,8 mm. 2:1.



Hes ($\dot{h}z$): "Lob", "Gunst".

Als Model: PETRIE, Amarna, Pl. XVII/268;
Vgl. als Positiv: SAMSON, Amarna, Abb. 47(ii).

1176/BIF 924

Model: 33/25/12 mm.

Hellbraun; hellbraune Farbstaubschicht; spir. Faden-
abdruck re Mitte.

Positiv: 22/9,5/3 mm. 1:1.

Hes ($\dot{h}z$): "Lob", "Gunst".

Als Model: KHAWAM, BIFA0 70(1971), Pl. XXXIV/3.



1177-1181/H 252, BIF 925-928

Model: ungefähr die gleiche Grösse: 33/24/12 mm.

Rotbraun; Fadenabdruck.

H 252, BIF 925: weisse Quarzstaubschicht.

Alle Model wurden nach einer gemeinsamen Matrix ge-
drückt und haben eine 10-20 mm lange Kerbe auf der
Rückseite.

Positive: 19/7,5/3 mm. 1:1.

Hes ($\dot{h}z$): "Lob", "Gunst".



1182-1185/ H 253, BIF 929-931

Model: ungefähr die gleiche Grösse: 32/23/14 mm.

Braun; spir. Fadenabdruck.

H 253: hellgelbe Farbstaubschicht.

Positive: 16/6/4 mm. 1:1.

Hes ($\dot{h}z$): "Lob", "Gunst".



1186/BIF 932

Model: 26/16/10 mm.

Dunkelgrau; spir. Fadenabdruck re Mitte.

Positiv: 15/5,3/3,3 mm. 1:1.

Hes ($\dot{h}z$): "Lob", "Gunst".



1187-1198/H 254, BIF 933-943

Model: ungefähr die gleiche Grösse: 29/23/30 mm.

Braun; Fadenabdruck.

BIF 933-935: weisse Quarzstaubschicht.

H 254, BIF 936-938: hellgelbe Farbstaubschicht.

Positive: 18/7/3 mm. 1:1.

Hes (hz): "Lob", "Gunst".



1199/BIF 944

Model: 23/18/9,5 mm.

Dunkelbraun; Einschnitt oben Mitte.

Positiv: 13/5/2,5 mm. 1:1.

Hes (hz): "Lob", "Gunst".



1200/BIF 945

Model: 23/19/12 mm.

Rotbraun; weisse Quarzstaubschicht; spir. Fadenabdruck li oben.

Positiv: 14/6/2 mm. 1:1.

Hes (hz): "Lob", "Gunst".



1201/H 255

Model: 39/29/13 mm.

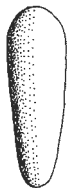
Dunkelbraun; hellgelbe Farbstaubschicht; spir. Fadenabdruck re Mitte.

Positiv: 24/9/3,5 mm. 1:1.

Tropfenförmige Perle.

Als Model: KHAWAM, BIFA0 70(1971), Pl. XXXIV/7.

Als Positiv an einem Halskragen: ALDRED, Die Juwelwn der Pharaonen, Abb. 91.



1202/BIF 946

Model: 39/29/15 mm.

Hellbraun; hellgelbe Farbstaubschicht; Fadenabdruck li Mitte.

Positiv: 17/11/2,5 mm.

Tropfenförmige Perle. Siehe Abb. Nr. 1202.

1203-1243/H 256-258, BIF 947-984

Model: ungefähr die gleiche Grösse: 32/25/12 mm.

Braun; Fadenabdruck.

BIF 949-958, 980-981, 967-969, 983, H 258: weisse Quarzstaubschicht.

BIF 959-961, 974-979, H 257: hellgelbe Farbstaubschicht.

BIF 962: hellbraune Farbstaubschicht,

BIF 984: rote Farbstaubschicht.

BIF 963-964: rote Farbstaubschicht und darüber weisse Quarzstaubschicht.

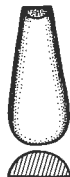
H 258, BIF 983-984: wurden nach einer gemeinsamen Matrix gedrückt.

Positive: H 256, BIF 947-966: 18/9/3,5 mm. 1:1.

H 257, BIF 974-982: 25/10/3 mm; BIF 967-973: 19/9/3 mm; H 258, BIF 983-984: 14/7/3 mm.

Tropfenförmige Perle mit abgeflachtem Ende.

Als Model: PETRIE, Amarna, Pl. XX/549, 549, 550.



1244-1248/H 259, BIF 985-988

Model: ungefähr die gleiche Grösse: 38/27/12 mm.

Rotbraun; Fadenabdruck.

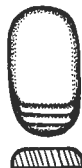
BIF 986-988: weisse Quarzstaubschicht.

Positiv: 18/10/3 mm. 1:1.

Dattelförmige Perle mit drei Streifen an der Basis.

Vgl. als Model: PETRIE, Amarna, Pl. XIX/449.

Als Positiv an einem Halskragen: ALDRED, Die Juwelen der Pharaonen, Abb. 91.



1249-1257/BIF 989-997

Model: ungefähr die gleiche Grösse: 25/20/11 mm.

Hellbraun; Einschnitt.

BIF 989-993: weisse Quarzstaubschicht.

BIF 994: dunkelgelbe Farbstaubschicht.

BIF 995: hellrosa Farbstaubschicht.

Positive: 13,5/7/2 mm.

Dattelförmige Perle mit drei Streifen an der Basis. Siehe Abb. von Nr. 1244-1248.

Parallelen siehe Nr. 1244-1248.

1258-1263/H 260, BIF 998-1002

Model: ungefähr die gleiche Grösse: 33/27/13 mm.

Hellbraun; weisse Quarzstaubschicht; Einschnitt.

Positiv: 13/8/2 mm. 1:1.

Dattelförmige Perle mit drei gewölbten Doppelstreifen an der Basis.

Parallelen vgl. Nr. 1244-1248.



1264-1268/H 261, BIF 1003-1006

Model: ungefähr die gleiche Grösse: 37/27/11 mm.

Hellbraun; Fadenabdruck. Alle Model wurden nach einer gemeinsamen Matrix gedrückt.

Positive: 13/7/2,5 mm. 1:1.

Dattelförmige Perle mit zwei gewölbten Streifen an der Basis.

Parallelen vgl. Nr. 1244-1248.



1269/H 262

Model: 25/20/10 mm.

Rotbraun; weisse Quarzstaubrete; Einschnitt oben Mitte.

Positiv: 15/7/3 mm. 1:1.

Dattelförmige Perle mit dreifach gestreifter, fast rechteckiger Basis.



1270/H 263

Model: 25/25/12 mm.

Graubraun; Einschnitt unten li.

Positiv: 7/10/2 mm. 1:1.

Trapezförmiges Einlageelement mit 10 vertikalen Streifen.



Als Model: PETRIE, Amarna, Pl. XX/539; HAMZA, ASAE 30 (1930), Pl. IV/A, Reihe 4(4).

Als Positiv: HÖLSCHER, Medinet Habu IV, Pl. 35/a.

1271/H 264

Model: 30/30/17 mm.

Hellbraun; weisse Quarzstaubschicht; Fadenabdruck.

Positiv: 14/14/9 mm. 1:1.



Kegelstumpf mit 4 einmal längsgefurchten Rippen und einem 2 mm tiefen Loch in der oberen Fläche des Stumpfes.

Als Model: HAMZA, ASAE 30(1930), Pl. IV/A Reihe 4(11).

1272/H 265

Model: 35/34/11 mm.

Hellbraun; weisse Quarzstaubreite; zwei Einschnitte li oben.

Positiv: 21/7/5 mm. 1:1.

Vielleicht Bart oder spiralförmiger Wachsstock?



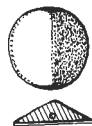
Als Model: KHAWAM, BIFAO 70(1971), Pl. XXXIV/8; HAMZA, ASAE 30 (1930), Pl. IV/A, Reihe 4(9).

Als Positiv: BIF 490.

1273/H 266

Model: 24/24/11 mm.

Braun; weisse Quarzstaubschicht; Kanal für Anhänger-
vorrichtung durch die Zentralachse der Basisfläche
des Positivs.



Model: 11,2/11,2/3,5 mm. 1:1.

Vielleicht Oberseite eines Kauroids oder Glied eines Armbandes.

Vgl. als Kauroid: HORNUNG/STAEHELIN, ADS 1, Taf. 30/302.

Vgl. als Armbandglied: WILKINSON, Jewellery, Pl. XLVII/C.

1274-1275/H 267, BIF 1007

1274-1275/H 267, BIF 1007

Model: 23/23/12 mm.

Rotbraun; weisse Quarzstaubschicht; spir. Fadenabdruck.

Beide Model wurden nach einer gemeinsamen Matrix gedrückt, sowie aus derselben Tonart geformt und unter gleichen Bedingungen gebrannt.

Positiv: 9,5/9,5/2 mm. 1:1.

Einlageelement mit konzentrischen Kreisen.

So ähnlich: REISNER, Amulets I, Pl. VI/5839.



1276/H 268

Model: 28/28/15 mm.

Rotbraun; weisse Quarzstaubreite; Fadenabdruck.

Positiv: 8/7,5/1 mm. 1:1.

Spirale. Vielleicht zusammengerollte Schlange.

Vgl.: PETRIE, Amulets, Pl. XII/96 e.



1277/H 269

Model: 27/31/13 mm.

Rotbraun; weisse Quarzstaubreite; Kanal für Anhängervorrichtung durch einen Fortsatz, der mit dem Positiv verschmolzen ist; untere Hälfte weggebrochen.

Positiv: 17/16/5,5 mm. 1:1.

Ring mit Anhängervorrichtung. Unten unvollständig.



1278/BIF 1008

Model: 25/23/12 mm.

Hellbraun; festgewordener weisser Quarzstaub; kein Kanal für Anhängervorrichtung in dem mit dem Positiv verschmolzenen Fortsatz.

Positiv: 11/8/4 mm.

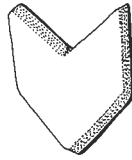
Ring mit rechteckigem Fortsatz. Abb. siehe Nr. 1277.

1279-1281/H 270, BIF 1009-1010

Model: ungefähr die gleiche Grösse: 28/27/10 mm.
Hellbraun; Fadenabdruck.

Positive: 17/13,5/3 mm. 1:1.

Keilförmiges Einlageelement. Wahrscheinlich für Federn.



Als Model: PETRIE, Amarna, Pl. XX/582, 583, 584; KHAWAM, BIFAO 70(1971), Pl. XXXVI/4; HAMZA, ASAE 30(1930), Pl. IV/A, Reihe 3. Vgl. als Einlageelement für Federn: WILKINSON, Jewellery, Pl. XXXVI/B; ALDRED, Die Juwelen der Pharaonen, Abb. 98, 99.

1282/BIF 1011

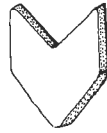
Model: 35/37/12 mm.

Braun; Einschnitt.

Positiv: 15/12,5/3 mm. 1:1.

Beschreibung siehe Nr. 1279-1281.

Parallelen siehe Nr. 1279-1281.



1283-1287/H 271, BIF 1012-1015

Model: ungefähr die gleiche Grösse: 52/34/15 mm.
Hellbraun.

Positive: 35/13/7 mm. 1:1.

Rechteckiges Einlageelement für Wanddekorationen.

Als Model: PETRIE, Amarna, Pl. XX/290, 291, 292; KHAWAM, BIFAO 70(1971), Pl. XXXVI/2.
Als Positiv: HÖLSCHER, Medinet Habu IV, 01. 35/a.



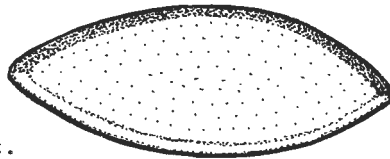
1288/H 272

Model: 66/38/18 mm.

Rotbraun.

Positiv: 51/20/5 mm. 1:1.

Schiffchenförmiges Einlageelement.



Als Model: KHAWAM, BIFAO 70(1971), Pl. XXXVI/6; HAMZA, ASAE 30 (1930), Pl. IV/A, Reihe 3(6).

1289/BIF 1016

1289/BIF 1016

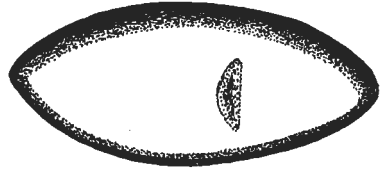
Model: 65/40/21 mm.

Braun; weisse Quarzstaubschicht.

Positiv: 49/19/7 mm. 1:1.

Schiffchenförmiges Einlageelement mit $n\lambda$ -Zeichen.

Parallelen siehe Nr. 1288.



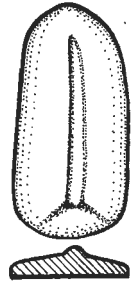
1290/BIF 1017

Model: 43/32/14 mm.

Rotbraun; weisse Quarzstaubschicht; oben li weggebrochen.

Positiv: 32/15,5/3,5 mm. 1:1.

Blattförmiges Einlageelement mit Wulst. Oberfläche nach allen Seiten leicht gewölbt. Blatt?



Als Model: PETRIE, Amarna, Pl. XX/526; HAMZA, ASAE 30(19730) Pl. IV/A, Reihe 4(2).

Als Positiv: BIF 577, 578.

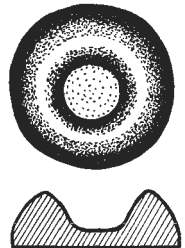
1291-1292/H 273, BIF 1018

Model: H 273: 55/55/15 mm; BIF 1018: 32/32/14 mm.

Braun; Fadenabdruck.

H 273: blaue Farbstaubrete.

BIF 1018: weisse Quarzstaubrete.



Positive: H 273: 32/32/7 mm; BIF 1018: 17/17/5 mm. 1:1.

Halbkugel mit konischer Vertiefung im Zentrum.

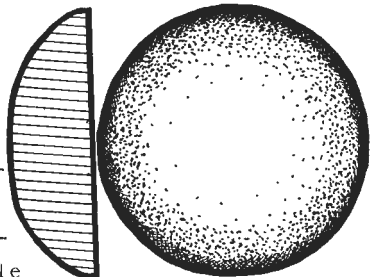
Vgl. als Model: PETRIE, Amarna, Pl. XX/574, 575.

1293-1297/H 274, BIF 1019-1022

Model: ungefähr die gleiche Grösse: 58/58/20 mm.

H 274: hellbraun; weisse Quarzstaubschicht.

BIF 1019-1022: Rotbraun; gelbe Farbstaubschicht. Diese Model wurden alle



nach einer gemeinsamen Matrix gedrückt.

Positive: H 274: 34/34/9 mm. 1:1.
BIF 1019-1022: 36/36/10 mm.

Flache Halbkugel. Einlageelement.

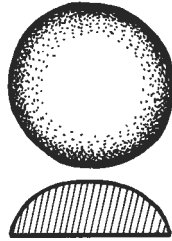
Als Model: PETRIE, Amarna, Pl. XX/572.

1298-1299/ H 275, BIF 1023

Model: ungefähr die gleiche Grösse: 41/41/15 mm.
Hellbraun. Beide Model wurden aus derselben Tonart geformt und nach einer gemeinsamen Matrix gedrückt.

Positive: 26,5/26,5/7 mm. 1:1.

Flache Halbkugel. Einlageelement.

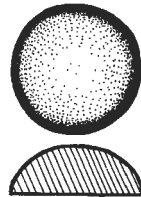


1300-1302/H 276, BIF 1024-1025

Model: ungefähr die gleiche Grösse: 35/35/13 mm.
Grau; weisse Quarzstaubschicht. Alle Model wurden aus derselben Tonart geformt und nach einer gemeinsamen Matrix gedrückt.

Positive: 22/22/7,5 mm. 1:1.

Flache Halbkugel. Einlageelement.



1303-1306/BIF 1026-1029

Model: ungefähr die gleiche Grösse: 27/27/15 mm.
Braun; weisse Quarzstaubschicht; Fadenabdruck. Alle Model wurden aus derselben Tonart geformt und nach einer gemeinsamen Matrix gedrückt.

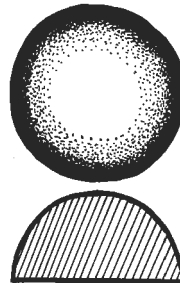
Positive: 10/10/3 mm. 1:1.

Flache Halbkugel. Einlageelement.



1307-1308/H 277, BIF 1030

Model: ungefähr die gleiche Grösse: 42/42/15 mm.
Rotbraun; weisse Quarzstaubschicht; Fadenabdruck. Beide Model wurden nach einer gemeinsamen Matrix gedrückt und aus derselben Tonart geformt.



Positive: 23/23/10 mm. 1:1.
 Volle Halbkugel. Einlageelement.

1309-1312/BIF 1031-1034

Model: ungefähr die gleiche Grösse: 30/30/15 mm.
 Braun; weisse Quarzstaubschicht. Alle Model wurden aus derselben Tonart geformt und nach einer gemeinsamen Matrix gedrückt.

Positive: 17/17/6 mm.
 Volle Halbkugel. Einlageelement. Vgl. Abb. Nr. 1307-1308.

1313-1314/BIF 1035-1036

Model: ungefähr die gleiche Grösse: 24/24/10 mm.
 Hellbraun; Fadenabdruck.

Positive: 9/9/6 mm. 1:1.
 Volle Halbkugel. Einlageelement.

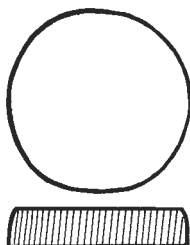


1315-1316/H 278, BIF 1037

Model: ungefähr die gleiche Grösse: 38/38/17 mm.
 Hellbraun; weisse Quarzstaubschicht, Beide Model wurden aus derselben Tonart geformt und nach einer gemeinsamen Matrix gedrückt.

Positiv: 25/25/6 mm. 1:1.

Flache, leicht konische Scheibe. Einlageelement.



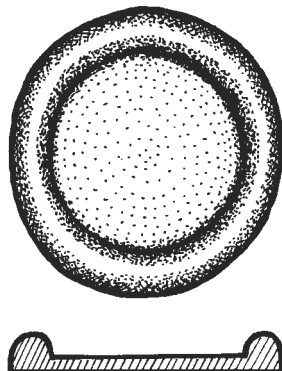
Als Model: PETRIE, Amarna, Pl. XX/517; KHAWAM, BIFAO 70(1971), Pl. XXXVI/7.

1317-1319/H 279, BIF 1038-1039

Model: ungefähr die gleiche Grösse:
 50/50/20 mm.
 Rotbraun.

Positive: 36/36/5 mm. 1:1.
 Scheibe mit Ring um den Rand. Einlageelement.

Vgl. als Model: PETRIE, Amarna, Pl. XX/579.



1320/H 280

Model: 26/24/9 mm.

Rotbraun; weisse Quarzstaubreite; Fadenabdruck li oben.

Positiv: 15/6/3,5 mm. 1:1.

Keilförmiges Einlageelement.

Als Positiv: HÖLSCHER, Medinet Habu IV, Pl. 35/a, d.



1321-1322/H 281, BIF 1040

Model: ungefähr die gleiche Grösse: 23/22/9 mm.

Rotbraun; weisse Quarzstaubreite; Fadenabdruck unten re Ecke.

Positive: 8,5/4,5/2 mm. 2:1.

Vier Uräen um einen linsenförmigen Kern. Uräenknotten.

Vgl. als Motiv auf Skarabäen oder Skaraboiden: HORNING/STAEHELIN, ADS I, Taf. 92/827; REISNER, Amulets II, Pl. I/12544; HALL, Scarabs I, Nr. 1845.



1323-1327/BIF 1041-1045

Model: ungefähr die gleiche Grösse: 23/18/10 mm.

Braun; hellgelbe Farbstaubschicht; Fadenabdruck.

Positive: 10/6,5/2 mm. 2:1.

Vier Uräen um einen linsenförmigen Kern. Uräenknotten.

Parallelen siehe Nr. 1321-1322.



1328-1329/H 282, BIF 1046

Model: 25/18/11 mm.

Hellbraun; Einschnitt. Beide Model wurden nach einer gemeinsamen Matrix gedrückt.

Positive: 10/6/3 mm. 2:1.

Ringplatte, Perle oder Skaraboid mit geometrischem Muster.



1330/H 283

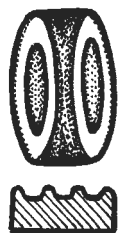
Model: 23/22/10 mm.

Dunkelbraun; hellrosa Farbstaubschicht, Fadenabdruck re unten.

Positiv: 10/6/3 mm. 2:1.

Ringplatte mit zwei Ellipsen.

Vgl. als Model: PETRIE, Amarna, Pl. XVI/223, 233.



1331/H 284

Model: 22/22/12 mm.

Grau; hellrosa Farbstaubschicht; Einschnitt.

Positiv: 11/6/2 mm. 2:1.

Ringplatte. Auf einem Polster hockende Gestalt, die auf beiden Seiten von zwei geflügelten Gestalten geschützt wird.



1332/H 285

Model: 23/23/12 mm.

Hellbraun; weisse Quarzstaubrete; Einschnitt re oben.

Positiv: 10/7/2 mm. 2:1.

Ringplatte. Auf einem Polster hockendes Kind, den Finger am Mund, mit Seitenlocke. Was hinter und vor dem Kind eingraviert ist muß unbekannt bleiben, da es verdorben ist.



1333/H 286

Model: 23/19/13 mm.

Hellbraun; weisse Quarzstaubrete; Einschnitt re unten.

Positiv: 9/6/3 mm. 2:1.

Ringplatte mit Bes en face.



1334/H 287

Model: 24/22/10 mm.

Rotbraun; weisse Quarzstaubrete; Einschnitt li Mitte.

Positiv: 9/5/2 mm. 2:1.

Ringplatte mit dem Thronnamen Ramses' II.: *wsr-M3^ct-R^c stp-n-R^c*.



1335/BIF 1047

Model: 30/27/13 mm.

Hellbraun; Abdruckfläche beschädigt.

Positiv: 16/10/1 mm. 2:1.

Plättchen mit dem Thronnamen Ramses' II.:

 $wsr-M3^C t-R^C stp-n-R^C$.

1336/H 288

Model: 20/12/9 mm.

Rotbraun; weisse Quarzstaubreite; Einschnitt oben.

Positiv: 10/6/2 mm. 2:1.

Ringplatte mit einer zweimal gewundenen Kobra in Angriffsstellung auf einem Neb-Zeichen ($n\ell$) und darüber die geflügelte Sonnenscheibe.



1337/H 289

Model: 28/24/12 mm.

Rotbraun; weisse Quarzstaubreite. Als Matrix wurde ein Ring verwendet, da die Oberfläche des Models die runde Form des Fingers angenommen hat.

Positiv: 14/11/4 mm. 2:1.

Ringplatte mit dem Namen Amenophis' III.:

 $n\ell-M3^C t-R^C$ und $c n\ell$.

1338/BIF 1048

Model: 30/24/12 mm.

Rotbraun; weisse Quarzstaubreite. Als Matrix wurde derselbe Ring verwendet wie für das Model von Nr. 1337.

Positiv: 14/11/5 mm. 2:1.

Ringplatte mit dem Namen Amenophis' III.:

 $n\ell-M3^C t-R^C$ und $c n\ell$.

1339/H 290

1339/H 290

Model: 29/23/13 mm.

Hellbraun; hellbraune Farbstaubreste. Als Matrix wurde ein Ring verwendet.

Positiv: 15/11/4 mm. 2:1.

Ringplatte mit dem Namen Ramses' V.:

 $R^C-(m)s(w)-Imn-<hn>-hp\check{s}(\ell)(mnj-Imn).$

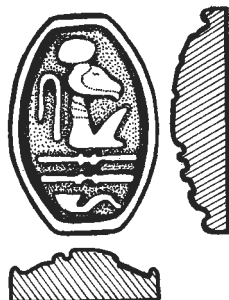

1340/BIF 1049

Model: 27/22/13 mm.

Rotbraun; hellbraune Farbstaubreste. Als Matrix wurde ein Ring verwendet.

Positiv: 15/11/5 mm. 2:1.

Ringplatte mit dem Namen Ramses' V.

 $R^C-(m)s(w)-Imn-<hn>-hp\check{s}(\ell)(mnj-Imn).$


1341/BIF 1050

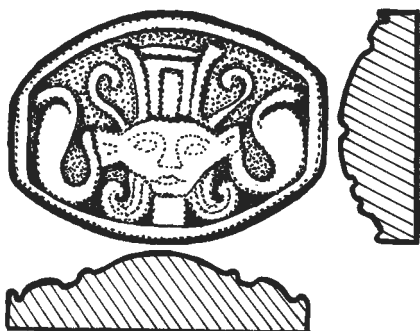
Model: 28/23/11 mm.

Braun; weisse Quarzstaubreste. Als Matrix wurde ein Ring verwendet.

Positiv: 17/12/5 mm. 2:1.

Ringplatte mit Hathorkopf. Am Kopf Naossistrum mit Voluten

ohne Plättchen und Volutenfrisur. Neben dem Ohren ist je ein Uräus.

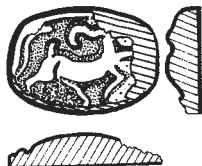


1342/H 291

Model: 37/30/19 mm.

Hellbraun; Abdruckfläche stark beschädigt; unten li weggebrochen.

Positiv: 20/14/5 mm. 1:1.



Ringplatte mit Antilope oder Steinbock. Re unvollständig.

Als Model: PETRIE, Amarna, Pl. XVI/187, 188, 189; KHAWAM, BIFAO 70(1971), Pl. XXXVI/12.

Als Positiv: SAMSON, Amarna, Abb. 46(ii); HÖLSCHER, Medinet Habu IV, Pl. 29/w.

1343/H 292

Model: 24/26/11 mm.

Dunkelbraun; Fadenabdruck oben li.

Positiv: 6/9/1 mm. 2:1.

Ringplatte mit Udjat-Auge (*wd3t*).

Vgl. als Model: PETRIE, Amarna, Pl. XVI/175.



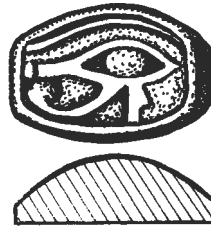
1344/H 293

Model: 27/30/12 mm.

Graubraun; weisse Quarzstaubreite; doppelter, spir. Fadenabdruck und nach unten gebogener, tiefer und kurzer Einschnitt. Als Matrix wurde ein Ring verwendet.

Positiv: 13/19/5 mm. 2:1.

Ringplatte mit Udjat-Auge (*wd3t*).



Als Model: KHAWAM, BIFAO 70(1971), Pl. XXXVI/10.

Als Positiv: FRANKFORT/PENDLEBURY, Akhenaten II, Pl. XXIX/39).

Als Skaraboid: JÄGER, Menkheperre, Fig. 136 b.

1345/BIF 1051

Model: 27/31/13 mm.

Graubraun. Das Model wurde mit derselben Matrix gedrückt wie Nr. 1344. Abdruckfläche beschädigt.

Positiv: 13/19/5 mm.

Ringplatte mit Udjat-Auge (*wd3t*). Siehe Abb. Nr. 1344.

Parallelen siehe Nr. 1344.

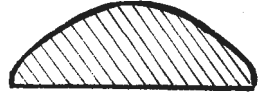
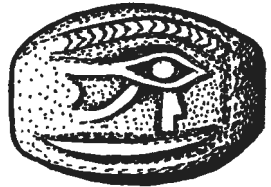
1346/BIF 1052

Model: : 32/42/17 mm.

Dunkelbraun; festgewordene, weisse Quarzstaubreste; Fadenabdruck unten re und Einschnitt oben Mitte.

Positiv: 14/19/6 mm. 2:1.

Ringplatte mit Udjat-Auge (*wd3t*) auf einem Neb-Zeichen (*nš*). Li unvollständig. Die Oberfläche ist nur nach li und nach re gewölbt.



1347/BIF 1053

Model: 37/32/10 mm.

Rotbraun; Einschnitt oben li.

Positiv: 23/16/3,5 mm. 2:1.

Plättchen mit dem Namen der Statue *R^C-ms-sw-mn-j-Imn-h^Cw-m-nšnw* im einfachen Ring.

Als Model: BRUNNER-TRAUT/BRUNNER, ASUT, Taf. 100/1791, 1777; CHAPPAZ, BSEG 8(1983) S. 113.



1348/BIF 1054

Model: 34/26/15 mm.

Braun; hellgelbe Farbstaubreste; Einschnitt re Mitte.

Positiv: 19/9/2 mm. 2:1.

Plättchen mit dem Thronnamen Ramses' II. im Königsring, der mit Doppelfeder und Sonnenscheibe versehen ist: *wsn-M3^Ct-R^C-štp-n-R^C*.



1349/H 294

Model: 32/25/12 mm.

Rotbraun; spir. Fadenabdruck li Mitte.

Positiv: 21/8/2 mm. 2:1.

Plättchen mit dem Thronnamen Ramses' II. im Königsring, der mit einer Sonnenscheibe versehen ist: *wsn-M3^Ct-R^C-štp-n-R^C*.



Als Model: KHAWAM, BIFA0 70(1971), Pl. XXXII/23.

1350/BIF 1055

Model: 33/27/10 mm.

Hellbraun; Abdruckfläche stark abgenutzt.

Positiv: 24,5/13/3,5 mm. 1:1.

Ovales Plättchen mit gewölbter Oberfläche, Königsring mit Sonnenscheibe, in dem der Thronname Ramses' II. steht: $wsn-m3^C t-R^C-stp-n-R^C$.



1351/H 295

Model: 37/28/14 mm.

Braun; unterer Rand beschädigt.

Positiv: 22/12/3,5 mm. 1:1.

Ovales Plättchen mit gewölbter Oberfläche und Königsring mit dem Thronnamen Ramses II.: $wsn-m3^C t-R^C-stp-n-R^C$.



1352/H 296

Model: 47/38/19 mm.

Rotbraun; Abdruckfläche stark beschädigt und untere Seite weggebrochen.

Positiv: 33/14/5 mm. 1:1.

Rinderkeule mit Königsring, in dem wohl der Thronname Ramses' II. steht: $wsn-m3^C t-R^C-stp-n-R^C$.



1353-1355/H 297, BIF 1056-1057

Model: ungefähr die gleiche Grösse: 22/21/11 mm.

Braun; weisse Quarzstaubschicht; spir. Fadenabdruck.

Positive: 10/5/2 mm. 2:1.

Plättchen mit Königsring, in dem der Thronname Ramses' II steht: $wsn-m3^C t-R^C-stp-n-R^C$.



Als Model: HAMZA, ASAE 30(1930), Pl. IV/C, Reihe 1; BRUNNER-TRAUT/BRUNNER, ASUT, Taf. 98/1779.

Als Positiv: PETRIE, Qurneh, Pl. XXXIII.

1356-1358/BIF 1058-1060

Model: ungefähr die gleiche Grösse: 25/21/11 mm.
Braun; weisse Quarzstaubschicht; Einschnitt.

Positive: 10/6/2 mm. 2:1.

Plättchen mit Königsring, in dem der Thronname Ram-
ses'II. steht: $wsn-M3^C t-R^C-stp-n-R^C$.

Parallelen siehe Nr. 1353-1355.



1359-1364/BIF 1061-1066

Model: ungefähr die gleiche Grösse: 25/23/16 mm.
Hellbraun; weisse Quarzstaubschicht; Einschnitt.

Positive: 9,6/6/1 mm. 2:1.

Plättchen mit Königsring, in dem der Thronname Ram-
ses'II. steht: $wsn-M3^C t-R^C-stp-n-R^C$.

Parallelen siehe Nr. 1353-1355.



1365/BIF 1067

Model: 25/23/10 mm.

Hellbraun; weisse Quarzstaubschicht; spir. Faden-
abdruck re Mitte.

Positiv: 12/6,2/2 mm. 2:1.

Plättchen mit Königsring, in dem eine korrupte Form
eines ramessidischen Thronnamens steht: $wsn+R^C-$
 $m\dot{a}j-Imn-stp-n-R^C$.



1366/BIF 1068

Model: 45/36/15 mm.

Graubraun; hellgelbe Farbstaubschicht; Ein-
schnitt li Mitte,

Positiv: 25/15/3 mm. 2:1.

Plättchen mit Königsring, in dem der Geburts-
name Ramses'II. steht: $R^C-ms-sw-m\dot{a}j-Imn$.

Als Model: KHAWAM, BIFAO 70(1971), Pl. XXXII/21; BRUNNER-TRAUT/BRUNNER, ASUT, Taf. 98/1769. PETRIE, Scarabs and Cylinders, Pl. XL1/89.



1367/H 298

Model: 31/25/13 mm.

Braun; Einschnitt oben Mitte.

Positiv: 20/10/3 mm. 2:1.

Plättchen mit Königsring, der mit zwei Federn und einer Sonnenscheibe versehen ist und in dem der Geburtsname Ramses' II. steht: $\bar{R}^C-ms-sw-mnj-Imn$.

Vgl. Königsring mit Federn und Sonnenscheibe: PETRIE, Amulets, Pl. XLIV/139 v.



1368/H 299

Model: 36/36/12 mm.

Rotbraun; spir. Fadenabdruck unten Mitte.

Positiv: 18/20/6 mm. 2:1.

Rinderkopf mit Königsring, in dem wohl der Geburtsname Ramses' II. stand: $(\bar{R}^C)-ms-sw-mnj-Imn$. Grundsteinbeigabe.



Als Model: KHAWAM, BIFA0 70(1971), Pl. XXXIII/11.

1369/H 300

Model: 37/24/11 mm.

Hellbraun; Abdruckfläche stark abgenutzt.

Positiv: 28/10/3 mm. 1:1.

Gegenstand mit Königsring, in dem wohl der Geburtsname eines Ramessiden stand: $\bar{R}^C-ms-sw-mnj-(Imn)$. Wahrscheinlich Gründungsbeigabe.



1370/BIF 1069

Model: 23/24/13 mm.

Braun; hellgelbe Farbstaubrete.

Positiv: 13/6,5/2 mm. 2:1.

Plättchen mit Königsring, in dem der Geburtsname Ramses' II. steht: $\bar{R}^C-ms-<sw>-mnj-Imn$.



1371/H 301

Model: 28/23/12 mm.

Rotbraun; spir. Fadenabdruck und Einschnitt unten
Mitte.

Positiv: 12/7/3 mm. 2:1.

Plättchen mit Königsring, in dem der Thronname
Merenptahs steht: $\text{ḥ3-n-R}^c\text{-m}^c\text{ḥj-Imn.}$



1372/BIF 1070

Model: 21/18/10 mm.

Grau; Einschnitt.

Positiv: 10/5/1 mm. 2:1.

Plättchen mit Königsring, in dem der Geburtsname
Merenptahs steht: $\text{m}^c\text{ḥj-n-Pth-ḥtp-ḥn-M}^c\text{ḥt.}$



1373/BIF 1071

Model: 23/23/9 mm.

Braun; weisse Quarzstaubreste; Fadenabdruck re
unten.

Positiv: 12/6/2 mm. 2:1.

Plättchen mit Königsring, in dem der Geburtsname
Merenptahs steht: $\text{m}^c\text{ḥj-n-Pth-ḥtp-ḥn-M}^c\text{ḥt.}$



1374/H 302.

Model: 23/20/11 mm.

Braun; hellgelbe Farbstaubreste; Einschnitt li
unten.

Positiv: 11,5/6,5/2 mm. 2:1.

Plättchen mit Königsring, in dem der Geburtsname
Merenptahs steht: $\text{M}^c\text{ḥj-n-Pth-ḥtp-ḥn-M}^c\text{ḥt.}$



1375/BIF 1072

Model: 25/21/11 mm.

Braun; weisse Quarzstaubreste; Fadenabdruck li
Mitte.

Positiv: 11/7/2 mm. 2:1.

Plättchen mit Königsring, in dem der Thronname
Sethos' II. steht: $wsn-\underline{t}p\alpha(w)-<\bar{R}^c>-mnj-lmn.$



1376/H 303

Model: 25/24/12 mm.

Grau; hellgelbe Farbstaubschicht; Fadenabdruck
re oben.

Positiv: 12/7/2 mm. 2:1.

Plättchen mit Königsring, in dem der Geburtsna-
me Sethos' II. steht: $Stj-mnj-<n>-Pth.$



1377/H 304

Model: 22/20/10 mm.

Braun; weisse Quarzstaubreite; Einschnitt unten
re.

Positiv: 10/5/2 mm. 2:1.

Plättchen mit Königsring, in dem der Geburtsname
Sethos' II. steht: $Stj-<mnj-n>-Pth.$



1378/H 305

Model: 29/29/13 mm.

Rotbraun; weisse Quarzstaubreite; dünner spir. Fa-
denabdruck re unten.

Positiv: 10/6/2 mm. 2:1.

Plättchen mit Königsring, in dem der Thronname
Siptahs steht: $\overset{c}{h}-n-\bar{R}^c-s\bar{t}p-n-\bar{R}^c.$



1379/BIF 1073

Model: 26/25/11 mm.

Rotbraun; weisse Quarzstaubreite; dünner spir. Fa-
denabdruck unten Mitte.

Positiv: 10/6/2 mm. 2:1.



Plättchen mit Königsring, in dem der Thronname Siptahs steht:
 $^c h - n - R^c - s t p - n - R^c$.

1380/H 306

Model: 22/20/10 mm.

Braun; Fadenabdruck oben Mitte.

Positiv: 10,5/5,5/3 mm. 2:1.

Plättchen mit Königsring, in dem der Thronname
 Sethnachts steht: $w s n - h^c < w > - R^c - s t p - n - R^c$.



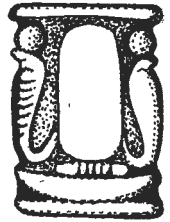
1381/BIF 1074

Model: 27/22/10 mm.

Rotbraun; rote Farbstaubreste; dicker spir. Fadenabdruck. Die Abdruckfläche ist stark abgenutzt.

Positiv: 14/10/1 mm. 2:1.

Plättchen mit Königsring, flankiert von zwei
 Uräen mit Sonnenscheibe, auf einem Neb-Zeichen (n2). Die ganze
 Komposition ist mit zwei Plättchen eingefasst. Der Name im Königsring ist nicht mehr lesbar. Wahrscheinlich ein Ramesside.



Vgl. als Model: KHAWAM, BIFAO 70(1971), Pl. XXXIII/13.

Vgl. Komposition: REISNER, Amulets, I, Pl. IX/12101.

1382/BIF 1075

Model: 20/23/13,5 mm.

Braun; Fadenabdruck.

Positiv: 12/4/3 mm. 2:1.

Mir unbekanntes Motiv. Es ist auf keinen Fall eine hockende
 Gottheit mit Sonnenscheibe. Die Zeichnung darf nicht als Seitenansicht betrachtet werden, sondern als Aufsicht.



1383/BIF 1076

Model: 20/24/10 mm.

Hellbraun; weisse Quarzstaubreite.

Positiv: 10/6,5/2 mm. 2:1. Mir unbekanntes Motiv.



LITERATURVERZEICHNIS

ALDRED C., Die Juwelen der Pharaonen, München/Wien/Zürich, 1972.

BIF = Biblisches Institut der Universität Freiburg/Schweiz;
die dabeistehende Nummer bezieht sich auf ein Positiv oder ein
Amulett in der Sammlung dieses Instituts.

BRUNNER-TRAUT E./BRUNNER H., Die ägyptische Sammlung der Uni-
versität Tübingen, Textbd. und Tafelbd., Mainz 1981.

BRUYÈRE B., Rapport sur les Fouilles de Deir el Medineh (1924-
1925) (Fouilles de l'Institut Français d'Archéologie Orientale
3,3) Le Caire 1926.

BRUYÈRE B., Rapport sur les Fouilles de Deir el Medineh (1934-
1935) (Fouilles de l'Institut Français d'Archéologie Orientale
16) Le Caire 1939.

BUDGE E.A.W., The Gods of the Egyptians, 2 Bde., London 1904;
Nachdruck New York 1969.

CHAPPAZ J.L., Fichier permanent des antiquités égyptiennes (et
égyptisantes) des collections privées Romandes: Buketin. Socié-
té d'Égyptologie, Genève 5(1981) 85, 98; 8(1983) 112f.

COONEY J.D., Catalogue of Egyptian Antiquities in the British
Museum IV. Glass, London 1976.

DARESSY M.G., Statue de Divinités, 2 Bde. (Catalogue général
des antiquités égyptiennes du Caire) Bd.I. Le Caire 1905; Bd.
II. Le Caire 1906.

ENGELBACH R./GUNN B., Harageh, London 1923.

FRANKFORT H./PENDLEBURY J.D.S., The City of Akhenaten II, Lon-
don 1933.

GARDINER A.H., Egyptian Grammar. Being an Introduction to the
Study of Hieroglyphs, Oxford/London 1957³.

GRIFFITH F.L., A Tourists Collection of fifty Years ago: Jour-
nal of Egyptian Archaeology 3(1916) 193-198.

HABACHI L., King Nehebetepre Mentuhotep: his monuments, Place
in History, Deification and unusual Representation in the Form
of Gods: Mitteilungen des Deutschen Archäologischen Instituts.
Abteilung Kairo 19(1963) 16-52.

HALL H.R., Catalogue of Scarabs, etc. in the British Museum I.
Royal Scarabs, London 1913.

HAMZA M., Excavations of the Department of Antiquities at Qan-
tir (Faqes District). Season May 21. - July 7., 1928: Annales
du Service des Antiquités d'Égypte 30(1930) 31-68.

HÖLSCHER U., The Excavations of Medinet Habu II. The Temples
of the eighteenth Dynasty (Oriental Institute Publications 41)
Chicago 1939.

HÖLSCHER U., The Excavations of Medinet Habu IV. The Mortuary
Temple of Ramses III. (Oriental Institute Publications 55) Chi-
cago 1951.

HORNUNG E./STAEHELIN E., Skarabäen und andere Siegelamulette aus Basler Sammlungen (Aegyptische Denkmäler in der Schweiz 1) Mainz 1976.

JAEGER B., Essai de classification et datation des Menkhéperre (Orbis Biblicus et Orientalis. Series Archaeologica 2) Fribourg. Suisse/Göttingen 1982.

KAYSER H., Aegyptisches Kunsthandwerk, Braunschweig 1969.

KEEL O., Die Welt der altorientalischen Bildsymbolik und das Alte Testament. Am Beispiel der Psalmen, Zürich/Neukirchen 1980³.

KHAWAM R., Un ensemble de moules en terre-cuite de 19^e dynastie Bulletin de l'Institut Français d'Archéologie Orientale 70 (1971) 133-160.

LANGE K./HIRMER M., Aegypten. Architektur Plastik Malerei in drei Jahrtausenden, München 1967⁴.

LANZONE R.V., Dizionario di Mitologia Egizia IV, Torino 1884.

LECLANT J. (Hrsg.), Aegypten III. Spätzeit und Hellenismus (Universum der Kunst) München 1981.

MATOUK F.S., Corpus du Scarabée égyptien, 2 Bde. Beyrouth 1971-1977.

MYSLIEWIEC K., Studien zum Gott Atum I. (Hildesheimer Aegyptologische Beiträge 5) Hildesheim 1978; II. (Hildesheimer Aegyptologische Beiträge 8) Hildesheim 1979.

PEET T.E./WOOLLEY C.L., The City of Akhenaten I, London 1923.

PENDLEBURY J.D.S., The City of Akhenaten III, 2 Bde., London 1951.

PETRIE W.M.F., Historical Scarabs, London 1889; Nachdruck Chicago 1976.

PETRIE W.M.F., Tell el Amarna, London 1894.

PETRIE W.M.F., Hyksos and Israelite Cities, London 1906.

PETRIE W.M.F., Athribis, London 1908.

PETRIE W.M.F., Qurneh, London 1909.

PETRIE W.M.F., Memphis I, London 1909.

PETRIE W.M.F., Roman Portraits and Memphis IV, London 1911.

PETRIE W.M.F., The Labyrinth Gerzeh, and Mazghuneh, London 1912.

PETRIE W.M.F., Amulets, London 1914, Nachdruck: Warminster 1972, 1975.

PETRIE W.M.F., Scarabs and Cylinders with Names, London 1917, Nachdruck: Warminster 1974.

REISNER G.A., Amulets (Catalogue général des antiquités égyptiennes du Musée du Caire) Bd. I. Le Caire 1907, Bd. II. Le Caire 1958.

ROWE A., A Catalogue of Egyptian Scarabs, Scaraboids, Seals and Amulets in the Palestine Archaeological Museum. Le Caire 1936.

SAMSON J., Amarna, City of Akhenaten and Nefertiti, Warminster 1978.

SETTGAST J. Nofretete-Echnaton, Mainz 1976.

SMITH W.S., A History of Egyptian Sculpture and Painting in the Old Kingdom, London 1946.

STAEHELIN E., Aegyptens Heilige Pflendreher, Basel 1982.

THAUSING G/GOEDICKE H., Nofretari. Eine Dokumentation der Wandgemälde ihres Grabes. Graz 1971.

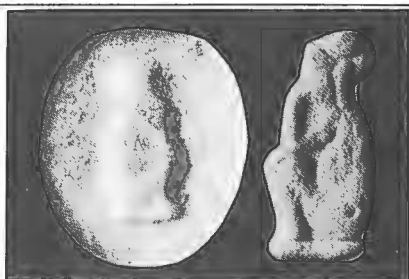
WILKINSON A., Ancient Egyptian Jewellery, London 1971.

TAFELN

Da viele Formen sehr stark abgenützt sind war es nicht möglich alle so zu fotografieren, dass man die Abdruckfläche gut erkennen kann. Aus diesem Grund konnte ich nur einen Teil der Model auf die Tafeln bringen. Die Tafeln dienen dem Leser hauptsächlich dafür, um ihm einen Eindruck von dem veröffentlichten Material zu geben. Für die weitere wissenschaftliche Arbeit sind die genauen Zeichnungen gedacht. Die Formen selbst sind alle im Masstab 1:1 abgebildet. Die Positive habe ich selbst aus Ton gedrückt und nachher gebrannt und mit einer Glasur überzogen. Sie sind fast alle im Masstab 2:1 abgebildet, damit die Einzelpartien besser erkennbar sind.



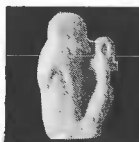
10



12



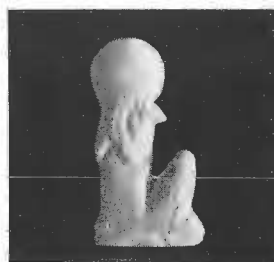
15



16



17



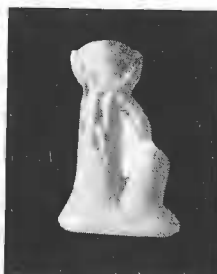
18



21



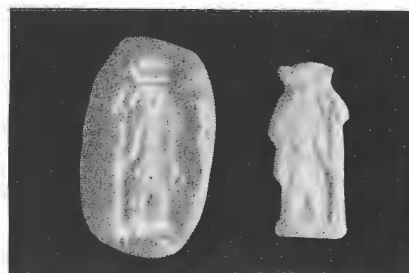
22



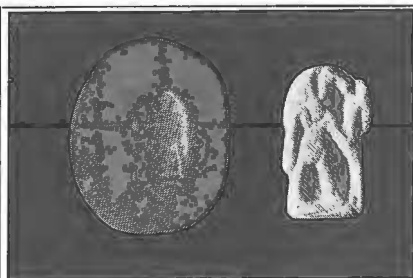
24



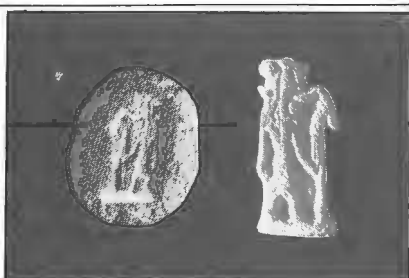
25



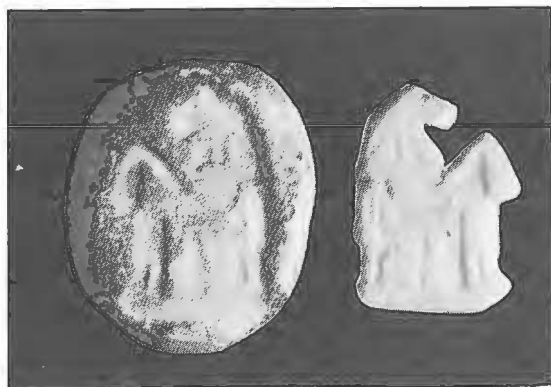
26



28



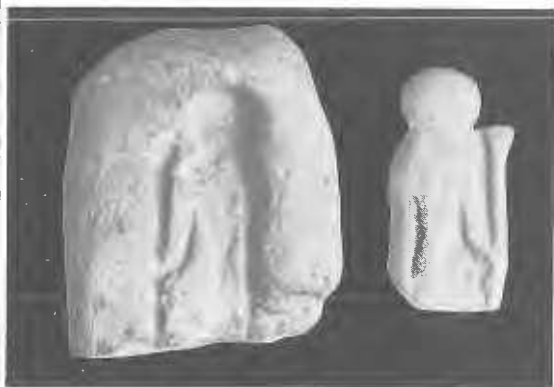
32



40



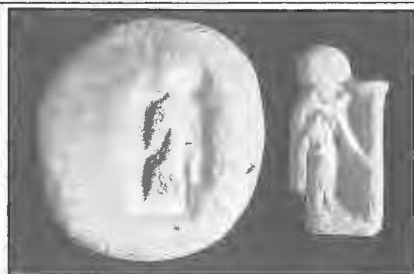
35



44



36



45



46



53



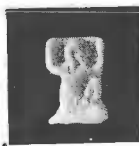
54



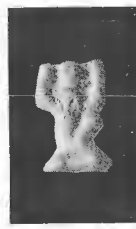
57



59



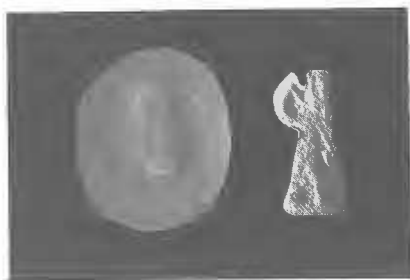
67



69



70



73



79



77



80



81



85



87



88



89



92



93



94



95



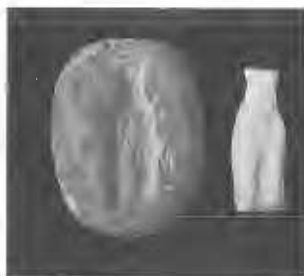
97



105



107



111



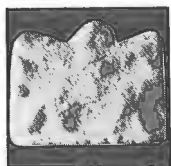
114



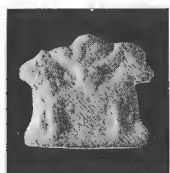
119



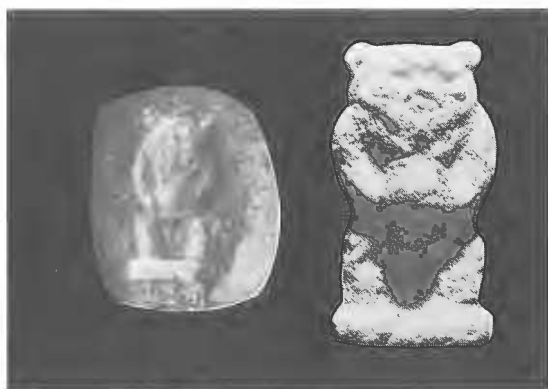
115



116



118



126



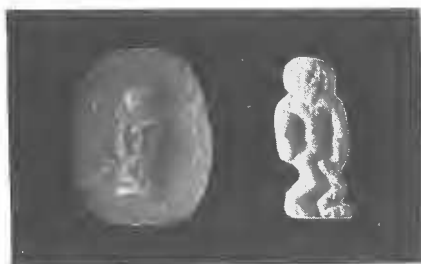
120



132



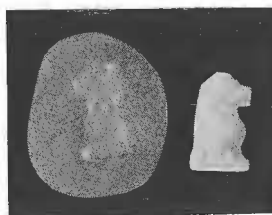
131



133



135



136



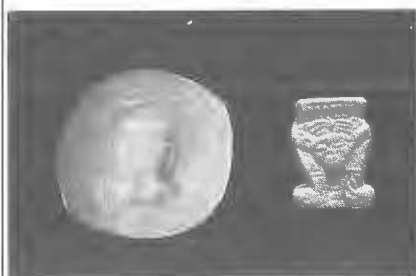
139



140



142



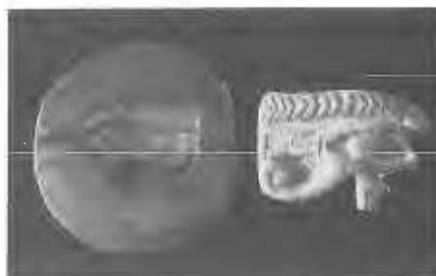
144



145



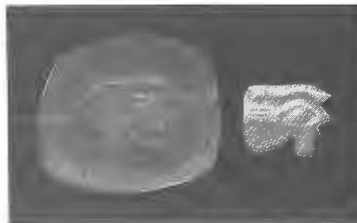
178



183



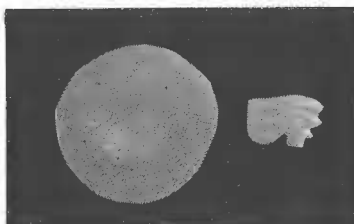
196



210



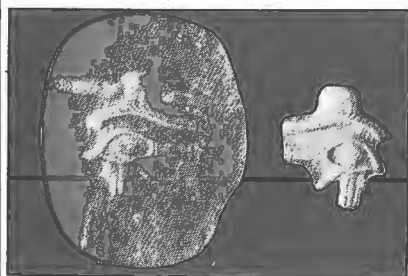
211



228



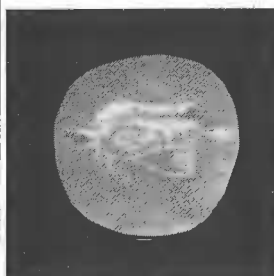
220



221



235



237



238



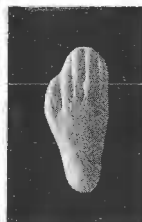
240



239



241



250



251



248



252



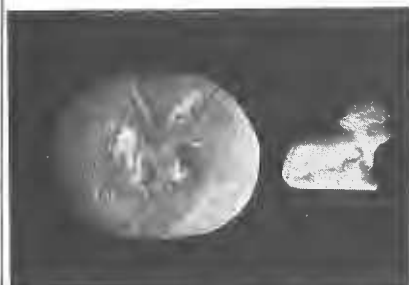
254



255



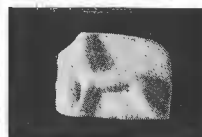
256



259



263



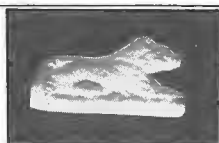
265



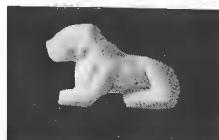
266



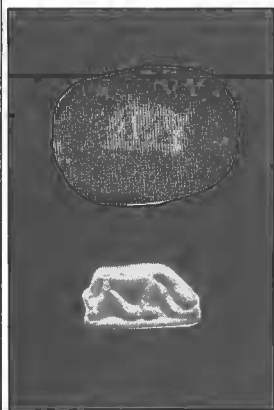
267



269



270



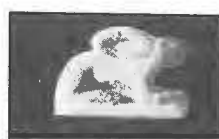
273



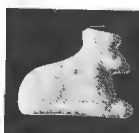
271



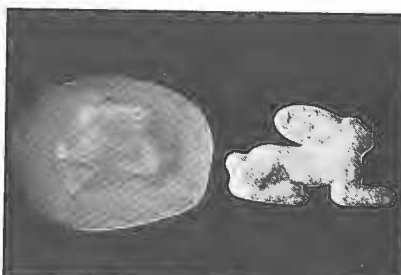
274



278



272



277



279



280



281



282



286



284



291



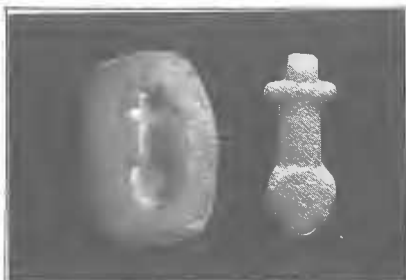
296



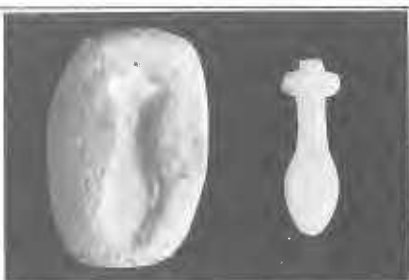
292



293



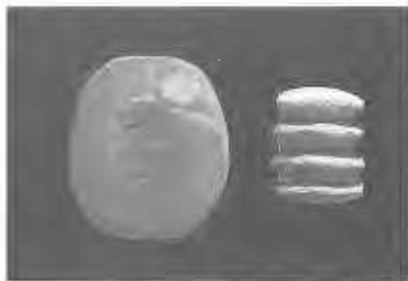
299



301



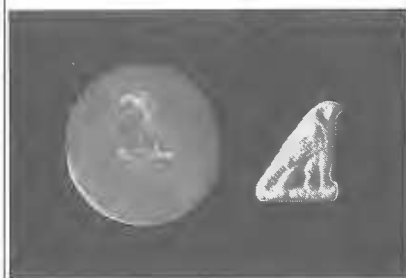
297



307



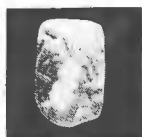
310



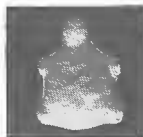
308



309



319



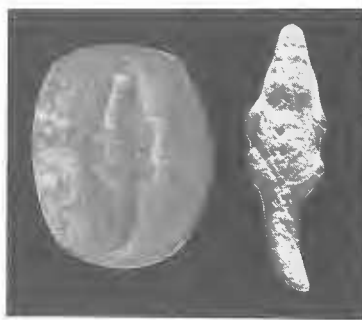
324



318



326



327



328



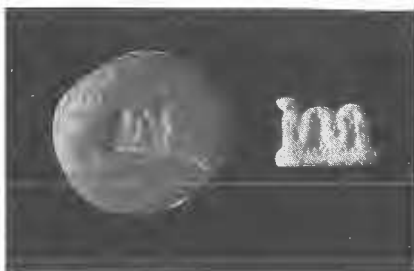
329



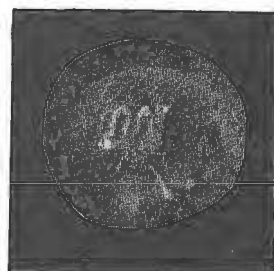
331



337



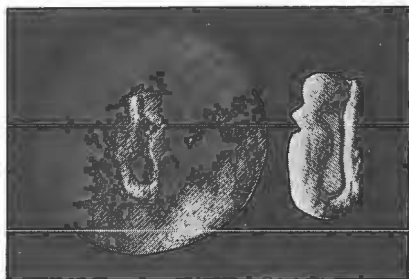
339



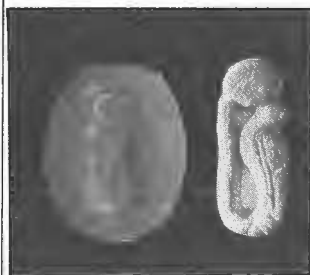
338



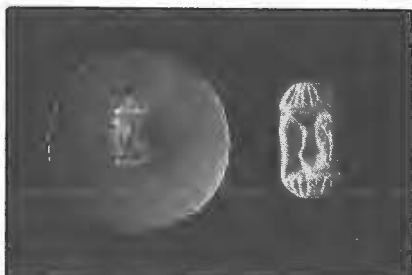
347



348



345



350



350



372



374



376



377



379



382



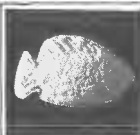
383



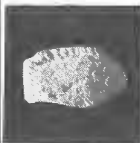
380



390



393



394



396



397



401



408



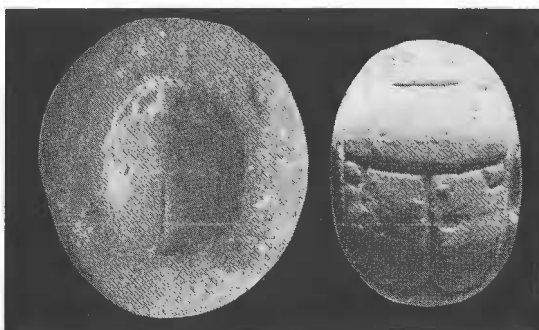
409



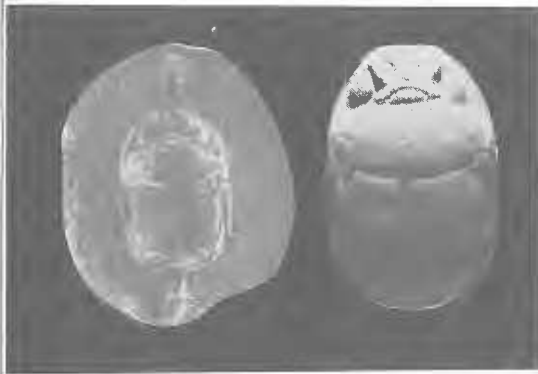
413



418



419



423



427



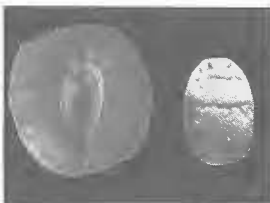
426



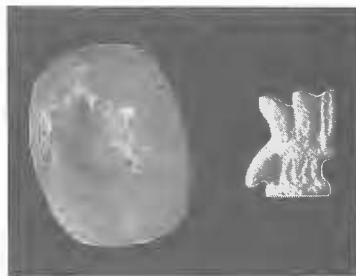
427



430



434



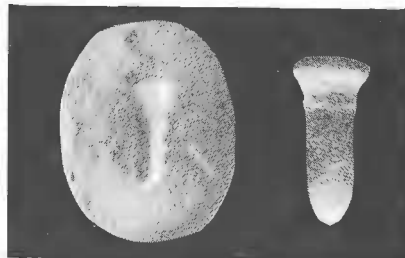
444



447



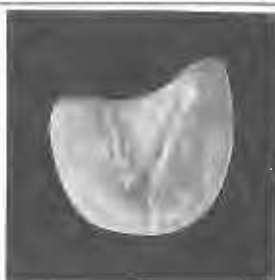
448



449



452



453



455



457



460



459



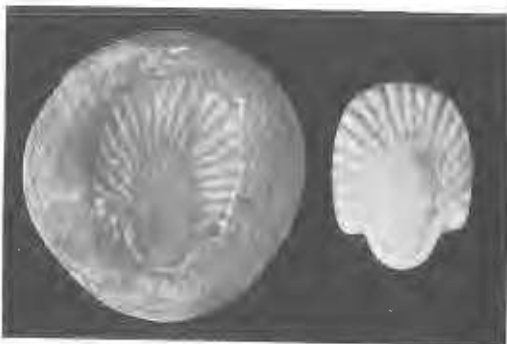
468



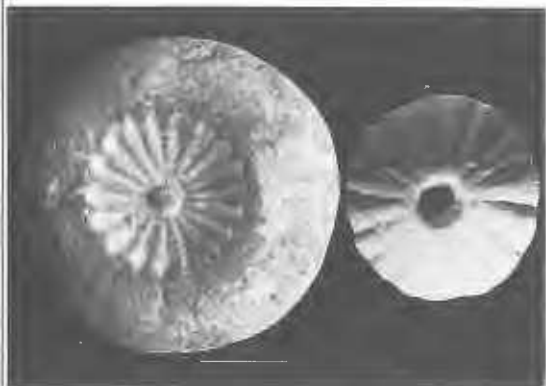
481



475



490



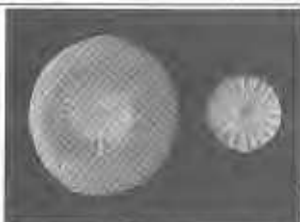
513



514



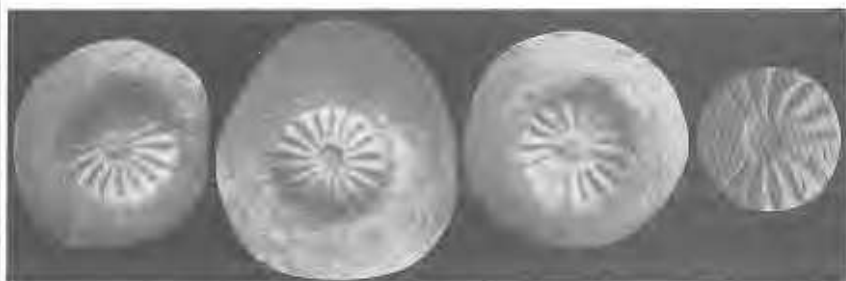
544



546



565



585

586

587



639



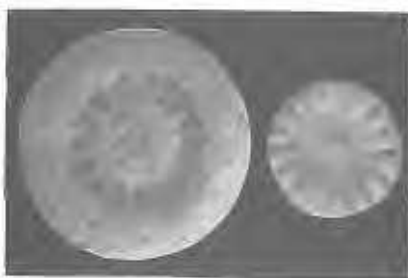
696



759



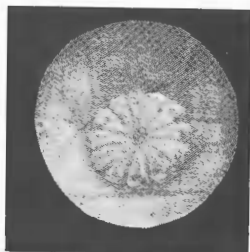
768



770



784



799



800



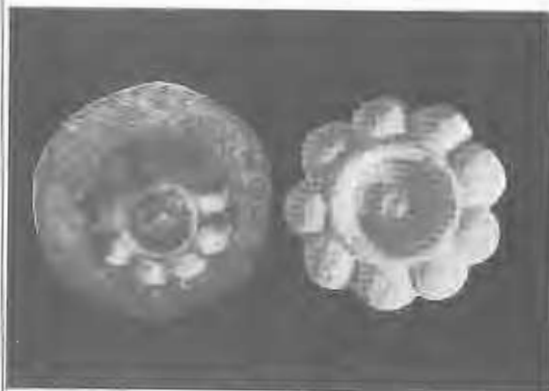
801



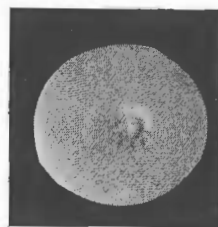
847



886



857



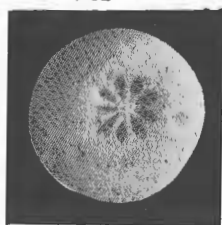
901



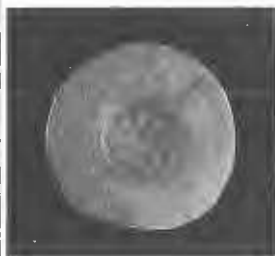
921



923



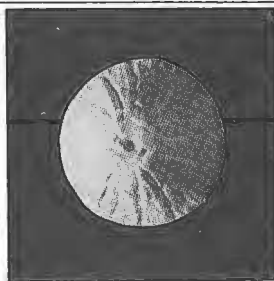
924



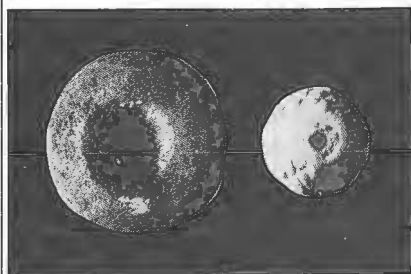
929



934



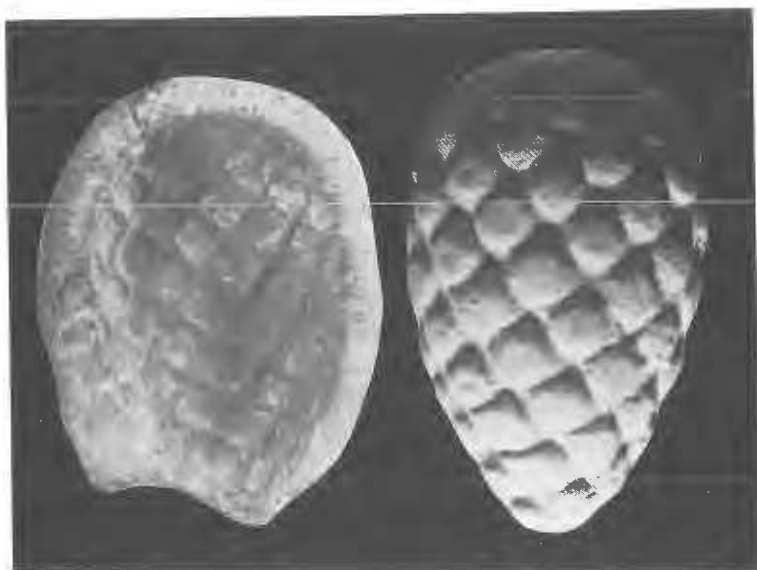
950



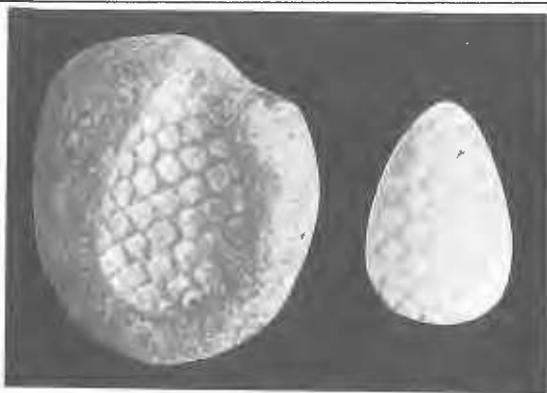
947



1077



952



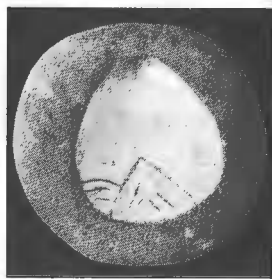
953



962



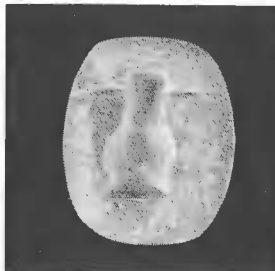
963



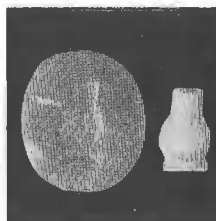
964



1079



1090



1106



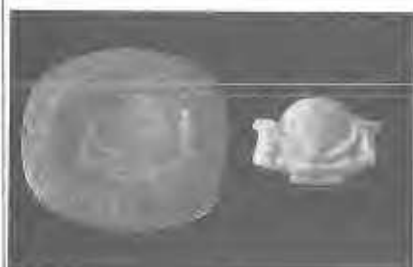
1111



1112



1113



1117



1118



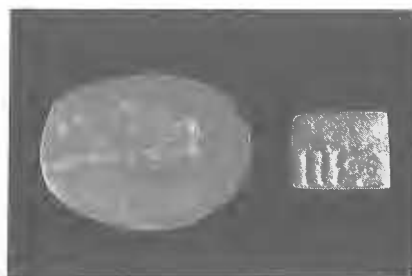
1120



1122



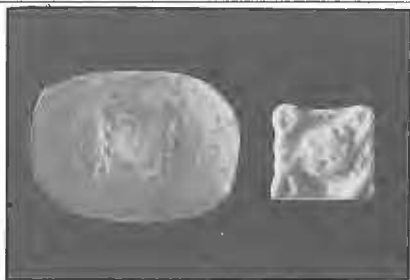
1125



1126



1127



1128



1130



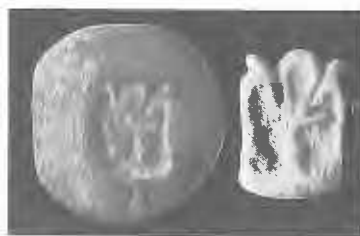
1131



1132



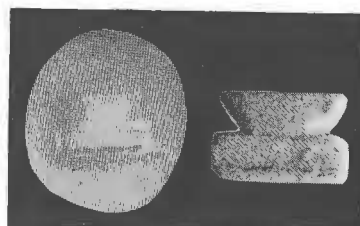
1133



1134



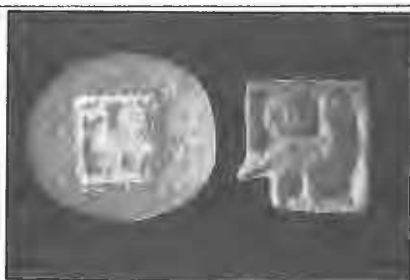
1136



1137



1138



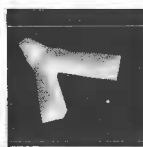
1139



1140



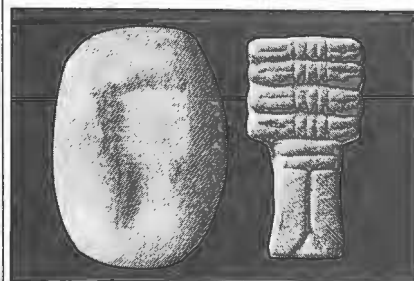
1141



1144



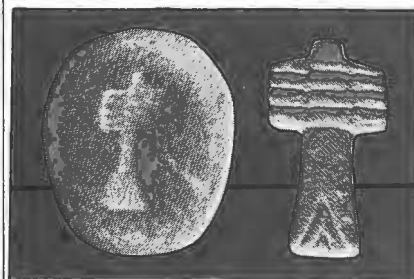
1146



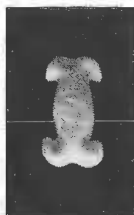
1147



1148



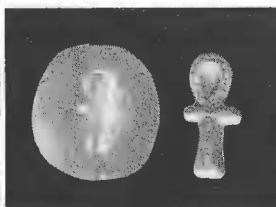
1149



1152



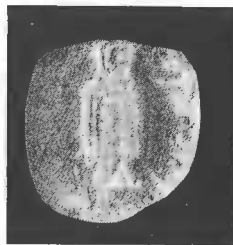
1154



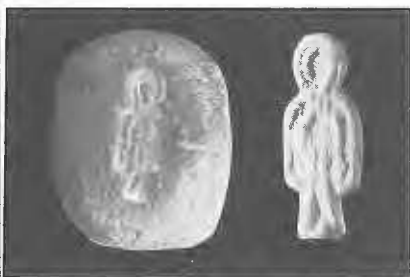
1156



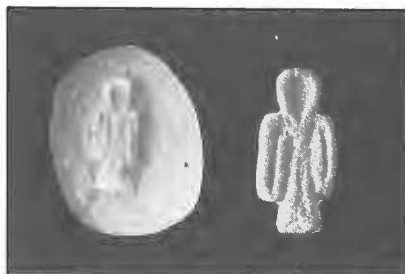
1157



1158



1160



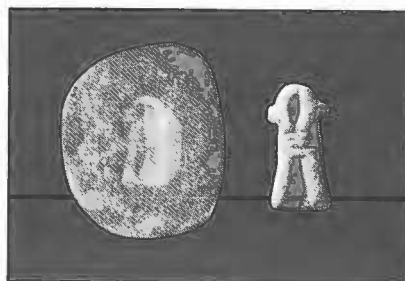
1163



1161



1165



1166



1167



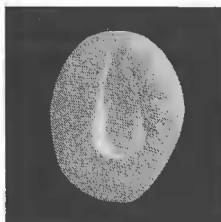
1170



1186



1201



1203



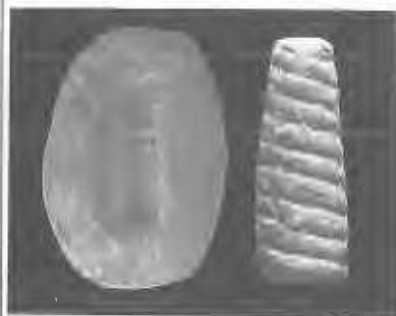
1258



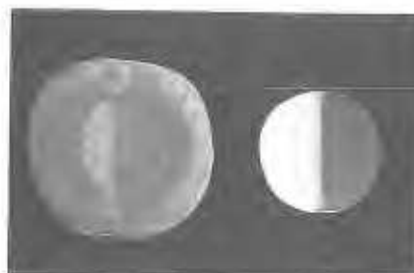
1270



1271



1272



1271



1274



1275



1177



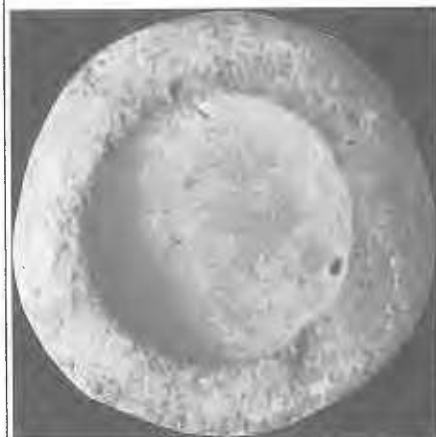
1282



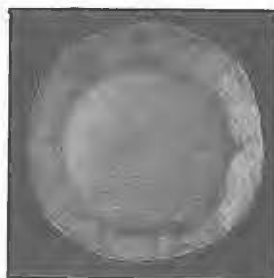
1279



1283 und 1284



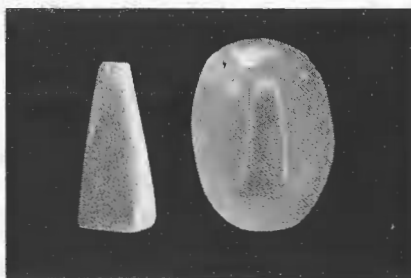
1293



1300



1317



1320



1321



1323



1337



1338



1339



1341



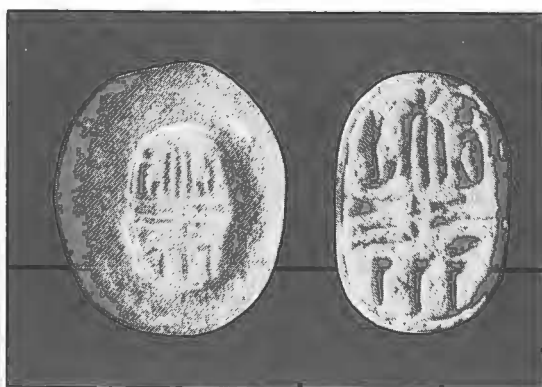
1344



1346



1353



1347



1350



1348



1370